

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 17. November 2016
Nummer 46 | www.bruchsal.de



Start für den Breitbandausbau in Bruchsal



Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 23
Büchenau	Seite 30
Heidelsheim	Seite 32
Helmsheim	Seite 35
Obergrombach	Seite 37
Untergrombach	Seite 40

WEIHNACHTEN IN BRUCHSAL!

Otto-Oppenheimer-Platz
23.11. – 23.12.
Täglich von 12 – 20 Uhr
Freitag & Samstag bis 21 Uhr

Am Schloss
09.12. – 12.12.
16.12. – 18.12.

Kulturelles Rahmenprogramm
auf der Bühne am Otto-Oppenheimer-Platz
Mehr im Innenteil auf Seite 2



Weihnachtswunsch-Aktion für Bruchsaler Kinder 2016
Mehr im Innenteil auf Seite 5

Weihnachtsmarkt startet am Mittwoch, 23. November

Bunte Bruchsaler Adventszeit

Die Adventszeit startet in Bruchsal auch in diesem Jahr wieder mit einem Paukenschlag: Pünktlich vor dem Wochenende wird der traditionelle Bruchsaler Weihnachtsmarkt auf dem Otto-Oppenheimer-Platz und auf dem Kübelmarkt am Mittwoch, 23. November, um 18 Uhr von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick offiziell eröffnet.

Er hat sich über die Jahrzehnte zu einem Treffpunkt in der Innenstadt entwickelt, der sowohl in der Mittagspause als auch in den Abendstunden gerne besucht wird.

Das besondere Kennzeichen des Bruchsaler Weihnachtsmarktes ist die Bühne, die mitten in dem Budenstädtchen steht. Dadurch erhält das kulturelle Programm eine zentrale Bedeutung. Zahllose Vereine, Kindergärten und Schulen, aber auch Profis, beispielsweise von der Badischen Landesbühne, sorgen für besinnliche Stunden oder für ein Schmunzeln bei den Gästen. Die Programmverantwortliche Claudia Weber hat auf die Angebote an den Wochenenden ein

besonderes Augenmerk gelegt. Eine weitere Stärke ist das reichhaltige Angebot an Speisen, Leckereien und Getränken, die neben den weihnachtlichen Deko-Artikeln verkauft werden. Marktmeister Klaus Lippolt sorgt dafür, dass neben den jahreszeitlichen Spezialitäten wie Lebkuchen, heißen Maronen und Glühwein auch ganz „normale“ Speisen wie Pizza, Langos, Flammkuchen, heiße Würste, Rippchen mit Sauerkraut u.Ä. auf den Speisezetteln stehen.

Drei der Häuschen werden vom Amt für Familie und Soziales betreut. Dort können Vereine ihre Waren für einen wohlthätigen Zweck verkaufen.

Das Wahrzeichen des Weihnachtsmarktes bleibt weiterhin die Pyramide von Ingrid Alt. Am Freitag, den 25. November, ist wieder Bruchsal leuchtet angesagt, eine Veranstaltung, die der BranchenBund Bruchsal in Zusammenarbeit mit der Firma AirLight organisiert. Die Veranstaltung nutzt die früh einsetzende Dunkelheit als passenden Hintergrund für

zwei bis vier Meter hohe bunte Leuchtkörper, die im gesamten Stadtgebiet aufgestellt werden und die Besucher in eine märchenhafte Atmosphäre versetzen.

Am Samstag, den 25. November, geht es dann weiter mit der großen Hobby- und Kunst-Ausstellung im Bürgerzentrum, die mittlerweile schon Kultcharakter erreicht hat. Wer Spaß am Basteln hat oder auch wer nur gerne Leute trifft, ist dort sicher am richtigen Platz.

Erstmals fügt sich in diesem Jahr auch das Saalbachcenter an der Prinz-Wilhelm-Straße in die Reihe der Veranstaltungsorte in der Adventszeit ein. Kunsthandwerker und Anbieter von weihnachtlichen Speisen und Getränken verwandeln den Eingangsbereich der Mall in einen kleinen Weihnachtsmarkt. Gleich nach dem Abbau des Wochenmarktes wird wieder die kleine Dampfisenbahn ihre Runden auf dem Marktplatz drehen.

Alles in allem: Bruchsal ist auch in der Vorweihnachtszeit einen Besuch wert!



Wertvolle Preise zu gewinnen

Zonta-Glückslichter in Bruchsal

Der Zonta-Club Bruchsal verlost am 3. Dezember um 13 Uhr auf der Bühne am Otto-Oppenheimer-Platz (Kübelmarkt) unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die Hauptpreise der Glückslichter.

Der 1. Preis ist ein styliischer Cityroller von Piaggio im Wert von 1500 Euro. Zudem warten eine dreitägige Robinson Club-Reise und viele weitere wertvolle Überraschungen auf Sie.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen Sponsoren, die die Preise gestiftet haben!

Der Reinerlös dieser Aktion kommt den aktuellen Projekten des Zonta Clubs Bruchsal zugute: „Altersarmut und Frauen“ und Kinderheim „Villa Kunterbunt“.

Mittwoch, den 23.11.2016 bis Donnerstag, den 01.12.2016

Kulturelles Rahmenprogramm auf der Bühne des Weihnachtsmarktes

Mittwoch, den 23. November 2016

18.00 Eröffnung des Weihnachtsmarktes
Es spielt der Posaunenchor Heidelberg

Freitag, den 25. November 2016

Bruchsal leuchtet in der Innenstadt
Ca. 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr Crimson & Clover,
Balladen, Rock & Pop

Samstag, den 26. November 2016

15.00 Uhr, 16.00 Uhr und 17.00 Uhr „Der Kasper kommt“, Puppentheater

Sonntag, den 27. November 2016

15.00 Uhr, 16.00 Uhr und 17.00 Uhr „Der Kasper kommt“, Puppentheater

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr Bläserensemble des
Liederkrans Spöck mit Weihnachtsliedern

Donnerstag, den 01. Dezember 2016

18.00 Uhr bis 20.00 Uhr Andreas Mangold
Cover aus Rock und Pop, Weihnachtspop-
songs

Schüler des JKG gestalteten die Gedenkfeier mit „Weiße Fahnen“ zum Volkstrauertag 2016



Kranzniederlegung am Friedhof in Bruchsal

Foto: pr

„Wenn der Krieg beendet ist, am Ende der Zeit, gehen wir wieder spazieren, in der Muschelallee, einverstanden, mit Mensch und Mensch. Es wird schön sein, wenn es sein wird, am Ende der Zeit“: Mit diesem Gedicht von Rose Ausländer leiteten Schüler des JKG die diesjährige Gedenkfeier am Volkstrauertag ein. Doch der Krieg sei nicht beendet. Menschen gingen nicht in der Muschelallee spazieren. Die Gegenwart sei geprägt von Unmenschlichkeit und Konflikten.

Der Volkstrauertag erinnere alle an Trauer, Schmerz und Verlust. Er mahne, Gegenwärtiges in Erinnerung des Vergangenen in den Blick zu nehmen, auf dass alle Besserung gelobten, auf das Gräben überwunden und weiße Fahnen gehisst werden könnten, auf dass es schön sein würde, noch vor dem Ende der Zeit.

Nach der Ansprache von Oberbürgermeisterin Petzold-Schick beschrieben Desirée Röckl, Miriam Rausch, Vivian Silberfeld und Georg Kraus die Sehnsucht nach dem Ende des Krieges, nach Schutz und Geborgenheit, die alle Zeiten überspannt – während Kriegsherren in Afghanistan die Lebensgrundlagen vernichteten, in Syrien Terrorgruppen, Milizen, Armeen bombardierten, in europäischen Großstädten Terroristen sinnlose Blutbäder anrichteten und in Afrika Kindersoldaten gezwungen werden, die Kriege ihrer Väter zu führen.

Den Traum Rose Ausländers müssen alle ernst nehmen, forderten sie. Dies bedeutete: Sich nicht damit abfinden, sich nicht einschüchtern und ängstigen lassen, mit friedlichen Mitteln etwas entgegen zu setzen, seine Stimme zu erheben. Es folgte das Lied „Weiße Fahnen“ der Gruppe Silbermond, das dem traurigen Schicksal der Kindersoldaten gewidmet ist. Daniela Köhler und Andreas Seeburger trugen es in beeindruckender Weise vor, das Lied eines Jungen, der sich „wegträumt“ vom Krieg, jede Nacht, weg von den Bomben und vom Sterben, weg vom unsagbaren Leid der Menschen.

Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler griff in seinem geistigen Impuls den Wunsch nach Frieden auf, mit der Offenbarung des Johannes, der einen neuen Himmel und eine neue Erde sah, und leitete zum gemeinsamen Gebet, dem Vaterunser über. Das anschließende Totengedenken sprachen Desirée Dehoust, Ulli Baader und Hanspeter Gaal: „Unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern. Und unsere Verantwortung gilt dem Frieden, unter den Menschen, zuhause und in der ganzen Welt.“

Musikalisch wurde die Feierstunde von der Stadtkapelle Bruchsal umrahmt. Und den Abschluss bildete die traditionelle Kranzniederlegung. Cornelia Blümle



Schüler vom Justus-Knecht-Gymnasium gestalteten die Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2016.

Foto: JKG

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Deutsche Telekom hat jetzt den Startschuss für den Ausbau des schnellen Internets gegeben. Bis Mitte nächsten Jahres können alle Bewohnerinnen und Bewohner im Vorwahlbereich 07251 mit deutlich verbesserten Angeboten rechnen. Möglich macht dies ein Glasfaserausbau in Verbindung mit Vectoring-Technologie durch die Telekom, die Downloadgeschwindigkeiten bis zu 100 Mbit/s ermöglicht. Auf diesen Ausbau haben wir schon vor Jahren gehofft. Möglich geworden ist er nun, nachdem sich die Rahmenbedingungen grundsätzlich verändert haben. Das Land Baden-Württemberg hat die Voraussetzung zur Förderung des Breitbandausbaus durch die Kommunen geschaffen. Der Landkreis Karlsruhe hat zusammen mit den Kreiskommunen ein Backbone-Netz etabliert, auf dessen Basis der weitere Ausbau des schnellen Internets durch die Gemeinden erfolgen kann. In diese Situation hinein hat nun die Telekom erklärt, schnelles Internet für die Kernstadt, Heidelberg und Helmsheim bereitstellen zu wollen. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile hat der Gemeinderat entschieden, dass das schnelle Internet in Bruchsal im Rahmen einer Doppelstrategie ermöglicht werden soll. Während die Telekom den Vorwahlbereich 07251 entwickelt, konzentriert sich der vom Land geförderte städtische Glasfaserausbau auf den Vorwahlbereich 07257. Der Startschuss erfolgt in Büchenau. Obergrombach und Untergrombach sollen folgen. Mit dieser Doppelstrategie gelingt es, so viele Menschen so schnell wie möglich mit schnelleren Internetverbindungen zu versorgen. Im Detail unterscheiden sich die Angebote, aber im Ergebnis verbessern sich die Übertragungsraten überall sehr deutlich. Darauf kommt es an. Schon bald entscheiden Sie, welche neuen Angebote Sie buchen!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Schnellere Anschlüsse für 14.000 Haushalte ab Mitte März 2017

Bruchsal wird schneller: Telekom startet Glasfaserausbau

Die Telekom hat mit dem Ausbau von schnellen Internetanschlüssen in Bruchsal begonnen. Insgesamt wird die Telekom rund zehn Kilometer Glasfaser verlegen und 56 Verteiler mit moderner Technik aufstellen. Das neue Netz wird so leistungsfähig sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud wird bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Das hohe Tempo hat allerdings seinen Preis: Das Verlegen von Glasfaser kostet die Telekom rund 70.000 Euro pro Kilometer. Von dem Glasfaser-Ausbau profitieren rund 14.000 Haushalte ab Mitte März 2017. „Ich freue mich, dass die Arbeiten in Bruchsal für den Vorwahlbereich 07251 starten“, sagt Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin von Bruchsal. „Schnelle Internetverbindungen sind aus dem Leben unserer Bürgerinnen und Bürger nicht mehr wegzu-denken – privat und geschäftlich. Sie sind ein wichtiger Standortvorteil, und ich bin sehr froh, dass sich die Rahmenbedingungen nun so verändert haben, dass die Deutsche Telekom für die Bereiche Kernstadt, Heildelheim und Helmsheim den Ausbau vorantreibt. Die eingesetzte Vectoring-Technologie erlaubt dabei einen schnellen Ausbau und sorgt dafür, dass den gegenwärtigen Kundenbedürfnisse vollumfänglich entsprochen wird.“

Frank Bothe, Leiter der Telekom Technik-Niederlassung Südwest, sagte einen zügigen Ausbau zu. „Wenn alle Voraussetzungen gegeben sind, dann haben die Bürgerinnen und Bürger in Bruchsal schon in einem halben Jahr den Zugang auf die Datenautobahn. Wir bringen Jahr für Jahr mehr Menschen ins schnelle Internet als jedes andere Unternehmen und unterstützen damit nach besten Kräften die Ziele von Bund und Land“, erklärte er. „Dafür investieren wir allein in Deutschland jährlich bis zu vier Milliarden Euro in den Netzausbau.“ Bothe machte deutlich, „dass der Vectoring-Ausbau ein Glasfaserausbau ist“. Bei Vectoring wird die Glasfaser bis zu den Kabelverzweigern, den grauen Kästen am Straßenrand, verlegt. „Sollte in Zukunft die Nachfrage nach Glasfaseranschlüssen bis in die Haushalte weiter ansteigen, tauschen wir die restliche Kupferstrecke ebenfalls aus – die Wirtschaftlichkeit vorausgesetzt. Das ist der zweite Schritt in die Gigabit-Gesellschaft“, so Bothe. Schon heute betreibt die Telekom mit über 400.000 Kilometern in Deutschland eines der engmaschigsten Glasfasernetze in Europa. Allein in den vergangenen fünf Jahren hat die Telekom über 120.000 Kilometer Glasfaser neu verlegt. Telekom



Den Startschuss für das schnelle Internet im Vorwahlbereich 07251 haben gegeben: Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Frank Bothe, Ana Pia Engel, Andreas Czaschke (alle Telekom Deutschland) und Nicolas Wrede (v. r. n. l.) von der Rhein-Main-Kabelgesellschaft.



Insgesamt wird die Telekom rund zehn Kilometer Glasfaser verlegen und 56 Verteiler mit moderner Technik aufstellen. Frank Bothe erklärt Oberbürgermeisterin Cornelia-Petzold-Schick, was bei der Installation zu beachten ist. Fotos: pa

So kommt das schnelle Netz ins Haus

Auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler wird das Kupfer- durch Glasfaserkabel ersetzt. Das sorgt für erheblich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die Verteiler werden zu Multifunktionsgehäusen (MFG) umgebaut. Die großen grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen. Im MFG wird das Lichtsignal von der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt und von dort über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen. Um die Kupferleitung schnell zu machen, kommt Vectoring zum Einsatz. Diese Technik beseitigt elektromagnetische Störungen. Dadurch werden beim

Hoch- und Herunterladen höhere Bandbreiten erreicht. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am MFG wohnt, desto höher ist seine Geschwindigkeit. Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren.



Weihnachts-Aktion 2016

Für Kinder aus Bruchsal, Büchenau, Heidelberg, Helmsheim, Obergrombach und Untergrombach

Bruchsal (pa) | Wie jedes Jahr findet auch 2016 eine Weihnachtswunsch-Aktion statt, um Bruchsaler Kindern bis 15 Jahren, deren Eltern es finanziell nicht so gut geht, eine kleine Freude in Form eines Geschenkes zu Weihnachten zu ermöglichen. Der große Weihnachtsbaum mit den Wunschzetteln wird im Bürgerbüro Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 stehen und für alle Bürger zugänglich sein.

Was muss ich als Elternteil tun?

Füllen Sie den Weihnachtswunschzettel aus und geben ihn im Bürgerbüro Bruchsal, im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 oder bei einer der Verwaltungsstellen bis spätestens Freitag 25.11.2016 ab. Sie finden den Weihnachtswunschzettel im Amtsblatt oder in allen Rathäusern, in den Verwaltungsstellen, im Haus der Begegnung, sowie im Tafelladen ausgelegt.

Wichtig ist, dass Sie die Nummer des Bescheides zur Bewilligung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II / Hartz IV) angeben. Das gewünschte Geschenk sollte maximal 20 Euro kosten und wenn möglich nicht in Form eines Gutscheines sein. Sie können das Geschenk Ihres Kindes danach an folgenden Terminen im Haus der Begegnung (1. OG im Familienzentrum), Tunnelstr. 27 in Bruchsal abholen:

Montag	19. Dezember von 08 bis 16 Uhr
Dienstag	20. Dezember von 08 bis 16 Uhr
Mittwoch	21. Dezember von 08 bis 16 Uhr
Donnerstag	22. Dezember von 08 bis 17 Uhr
Freitag	23. Dezember von 08 bis 13 Uhr

im Haus der Begegnung

Sie möchten sich mit einem Geschenk an der Aktion beteiligen?

Zuerst holen Sie sich den Wunschzettel eines Kindes im Bürgerbüro Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, ab. Diesen Wunschzettel können Sie ab Mittwoch, 30. November von der Pinnwand nehmen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen auf dem Wunschzettel nur der Vorname, das Alter und der Wunsch des Kindes. Wenn Sie das Geschenk besorgt haben, geben Sie es bitte unverpackt bis spätestens 16. Dezember ab. (Die Übersicht der Abgabetermine erhalten Sie mit dem Wunschzettel). Wir bitten Sie, uns Geschenkpapier beizulegen.

Mit Ihrer Hilfe werden Sie bestimmt einige Kinderaugen zum Strahlen bringen!

Bei Rückfragen erreichen Sie unsere „Weihnachtswichtel“ beim Amt für Familie und Soziales unter der Telefonnummer: 07251 / 79-5851 (Frau Schalm).

Geschenke: katrink03 und Nikolaus: Alefclipart von iStock/thinkstock



Weihnachtswunsch-Aktion für Bruchsaler Kinder 2016

Bitte bis zum 25.11.2016 zurückgeben im Bürgerbüro Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5

Name der/des Erziehungsberechtigten _____
 Adresse: _____
 Telefon: _____

Nummer des Bescheides zur Bewilligung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II / Hartz IV): _____ **B G 0 0 0** _____

Mein Kind/meine Kinder im Alter bis zu 15 Jahren:

1. Kind: _____	2. Kind: _____
Alter: _____	Alter: _____
Wunsch: _____	Wunsch: _____
gesehen bei: _____	gesehen bei: _____
Alternativwunsch: _____	Alternativwunsch: _____
gesehen bei: _____	gesehen bei: _____
3. Kind: _____	. Kind: _____
Alter: _____	Alter: _____
Wunsch: _____	Wunsch: _____
gesehen bei: _____	gesehen bei: _____
Alternativwunsch: _____	Alternativwunsch: _____
gesehen bei: _____	gesehen bei: _____

ACHTUNG! Geschenke am 19./20./21./22. oder 23.12.2016 im Haus der Begegnung unbedingt abholen (siehe Elterninformation Pressemitteilung)

Amtliche Bekanntmachungen

Sirenenprobealarm am Dienstag, 22. November

Zur Alarmierung der Bevölkerung im Katastrophenfall macht das Polizeirevier Bruchsal die Bevölkerung auf eine Sirenenprobealarmierung am Dienstag, 22. November in der Zeit zwischen 11.15 Uhr und 11.30 Uhr aufmerksam, in der Stadt Bruchsal und in den Stadtteilen Obergrombach, Untergrombach, Büchenau, Heildelsheim und Helmsheim.

Hierbei werden folgende Sirensignale ausgelöst:

- 11.15 Uhr Probealarm Dauerton (7 Sekunden),
- 11.20 Uhr Warnung Heulton an- und abschwellend (1 Minute)
- 11.25 Uhr Entwarnung Dauerton (1 Minute)
- 11.30 Uhr Probealarm Dauerton (7 Sekunden)

Stadt Bruchsal - Bau- u. Vermessungsamt

Die Stadt Bruchsal verkauft eine zum Rückbau bestimmte Stahlhalle **gegen Gebot**.

Die Halle befindet sich in 76646 Bruchsal an der Ecke Güterbahnhofstraße/Willy-Brandt-Straße, Flurstücknummer 12533/8.

Größe der Halle: L x B x H: rd. 80 m x 26 m x 8 m

Vordach: L x B x H: rd. 80 m x 12,5 m x 5 m

Baujahr: 1989

Lageplan, Grundrissplan u. einige Bilder können ab 14.11.2016 per E-Mail an ausschreibungen@bruchsal.de angefordert werden.

Die Rückbauarbeiten können ab 16.01.2017 beginnen.

Ihr verbindliches schriftliches Kaufangebot richten Sie bitte bis spätestens 8.12.2016, 12:00 Uhr an das

Bau- u. Vermessungsamt, Gebäude- u. Energiemanagement, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal

Das Landratsamt Karlsruhe

Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung informiert zur Registrierungspflicht von Geflügelhaltungen:

Aufgrund des aktuellen Ausbruchs der Geflügelpest am Bodensee wird auf die Registrierungspflicht von Geflügelhaltungen hingewiesen.

Gemäß § 26 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. April 2014 (BGBl. I S. 388) i.V.m. § 2 Abs. 1 Geflügelpest-Verordnung hat jeder, der Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel hält, dies der zuständigen Behörde vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes bezogen auf die jeweilige Tierart mitzuteilen. Die behördliche Kenntnis aller Tierhalter sowie der von ihnen gehaltenen Tiere ist im Rahmen der Bekämpfung hoch ansteckender Erkrankungen notwendig. Aus diesem Grund sind alle Geflügelhaltungen, die dem Veterinäramt des Landratsamtes Karlsruhe noch nicht bekannt sind, unverzüglich zu melden.

Ein entsprechender Tierhalterantrag ist auf der Internetseite des Landratsamtes Karlsruhe unter Verwaltung, Amt 42, Formulare/Downloads hinterlegt.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung unter der Telefonnummer (0721) 936-83250 zur Verfügung.

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 3. und 9. November im Bürgerbüro ein Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln, ein Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln, ein Geldbeutel mit Bargeldbetrag, ein Fotoapparat, zwei Brillen und ein Armband abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefonnummer (0 72 51) 79-5 00.

Bekanntmachung

Satzung der Stadt Bruchsal über die Verlängerung der Veränderungssperre zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Heildelsheim/B35“, Gemarkung Heildelsheim

Aufgrund der §§ 17 Abs. 1 Satz 3, 16 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom

23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), und des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S.698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1) hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal in seiner öffentlichen Sitzung am 25.10.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zeitlicher Geltungsbereich

Die Geltungsdauer der bestehenden Satzung über die Veränderungssperre zur Sicherung der Planung für den Bebauungsplan Gewerbegebiet Heildelsheim/B35, Gemarkung Heildelsheim vom 19.11.2015, Amtsblatt der Stadt Bruchsal, Jg. 2015, Ausgabe Nr.47, S. 7 wird um ein Jahr verlängert.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Absatz 2 Satz 2 in Verbindung mit § 10 Absatz 3 Satz 2 bis 5 BauGB). Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit der für den Geltungsbereich dieser Satzung aufzustellende Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres. Auf diese Frist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuches nach § 15 Absatz 1 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen.

Ausgefertigt Bruchsal, den 28.10.2016

Gez.: Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Hinweise

Die Satzung über die Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre mit Satzungstext und Lageplan (vgl. § 2 der Satzung) kann während der üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B026 eingesehen werden. Jedermann kann die Verlängerung der Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 18 Absatz 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre gemäß § 18 BauGB und die Vorschriften des § 18 Absatz 3 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Nach § 4 Absatz 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt die Satzung - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ortschaftsrats Büchenau

Einladung Ortschaftsratsitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 21.11.2016, um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratsitzung am 17.10.2016 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Haushaltsplanung 2017, Informationen der Finanzverwaltung durch Herrn Golka
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsratsrat
5. Bürgerfragestunde
6. Offenlage der Protokolle vom 19.09.2016 u. 17.10.2016

Bruchsal, 10.11.2016

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Untergrombach

Einladung Ortschaftsratsitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am **Mittwoch, 23. November 2016, um 19 Uhr** im **Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach** statt.

Tagesordnung

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Jugendtreff Untergrombach (aktueller Bericht)
- 3 Information zum städtebaulichen Konzept „Am Bahnhof“, Untergrombach
- 4 Informationen und Bekanntgaben
- 5 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 6 Offenlage des Protokolls vom 19.10.2016

Bruchsal, 14.11.2016
Karl Mangei
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus

Abkochgebot für Helmsheim aufgehoben
ewb setzt Chlorung vorerst fort

Das Gesundheitsamt im Landratsamt Karlsruhe hat das seit Donnerstagabend angeordnete Abkochgebot für das Helmsheimer Trinkwasser mit sofortiger Wirkung wieder aufgehoben.

Nach der sukzessiven Probenahme und der sorgfältigen Untersuchung der Proben im Besonderen auf coliforme Keime und E. Coli-Bakterien, die über mehrere Tage in Folge ohne Befund waren, sieht das Amt keine Notwendigkeit mehr, das Abkochgebot für das Trinkwasser aufrechtzuerhalten. Somit kann das Trinkwasser im Versorgungsgebiet Helmsheim wieder uneingeschränkt genutzt werden.

Die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb) wird bis zur endgültigen Klärung der Ursachen mit Unterstützung durch externe Fachlabore sicherheitshalber die Desinfektion des Trinkwassers mittels Chlorung beibehalten. Genaue Ergebnisse, was letztlich zu der mikrobiologischen Beanstandung seitens des Gesundheitsamtes geführt haben könnte, werden im Laufe der kommenden Woche erwartet.

Das Gesundheitsamt hatte am vergangenen Donnerstag aufgrund untypischer Reaktionen von Trinkwasserproben aus der Druckerhöhungsanlage Schlossbuckel und dem Hochbehälter Helmsheim als Präventivmaßnahme „zur unmittelbaren Abwehr möglicher Gesundheitsgefahren“ ein Abkochgebot zunächst für das Trinkwasser im Bereich Schlossbergring, später für das Trinkwasser im gesamten Versorgungsgebiet Helmsheim ausgesprochen.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

30. Oktober

Mina Theres Kolein, Eltern: Julia Kolein geb. Ferber und Marco Alexander Kolein, Friedhofstr. 18, Bruchsal

Sterbefälle

31. Oktober

Wolfgang Karl Theobald Xaver Edel, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

3. November

Gertrud Hörner geb. Henrich, Durlacher Str. 61, Bruchsal

5. November

Ingrid Wackerle geb. Hinrichsen, Ritterstr. 9, Bruchsal

Rolf Reinig, Werner-von-Siemens-Str. 19, Bruchsal

6. November

Alfred Tränkle, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

Kurt Freitag, Im Jonas 16, Bruchsal

Peter Georg Heretsch, Neutorstr. 4, Bruchsal

7. November

Martha Emma Elsbeth Eberlein geb. Schulz, Schwabenstr. 31 B, Bruchsal

9. November

Karl Johannes Georg Neumann, Robert-Stolz-Str. 28, Bruchsal

Josef Wentzel, Württemberger Str. 114, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

17. November

Werner Rudolf Rohrer, Berliner Str. 19, 85 Jahre;
Gerhard Franz Josef Hoch, Huttenstr. 43 A, 80 Jahre

18. November

Edgar Josef Frank, Hochstatt 24, 70 Jahre

20. November

Katharina Messing, Huttenstr. 43 A, 95 Jahre;
Herta Beinert, Söternstr. 16, 95 Jahre;
Alfred-Ernst Moos, Neutorstr. 9, 85 Jahre;
Waldemar Trippel, Storchenwiese 4, 70 Jahre;
Hannelore Ursula Riffel, Schwetzinger Str. 5, 70 Jahre

21. November

Johann Sebastian Pscherer, Speyerer Str. 33, 70 Jahre

22. November

Lioba Anna Maria Wild, Schlossraum 14, 80 Jahre

23. November

Gerda Erna Höckel, Heidolfstr. 30, 85 Jahre;
Frieder Queitsch, Schlossraum 15 E, 75 Jahre;
Doris Inge Eyer, Berliner Str. 24, 70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Vorverkauf für Neujahrskonzert hat begonnen
Mannheimer Stamitz-Orchester spielt am 29. Januar 2017 im BÜZ

Stamitz-Orchester Mannheim

Foto: Privat

Bruchsal (pa) | Bereits zum 13. Mal seit 2005 lädt die Stadt Bruchsal im kommenden Januar zum klassischen Neujahrskonzert ein – und heißt aus diesem Anlass wieder das traditionsreiche, weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Mannheimer Stamitz-Orchester in der Barockstadt willkommen. Unter Leitung von Prof. Klaus Eisenmann wartet das Ensemble am Sonntag, den 29. Januar 2017, ab 18 Uhr im Bürgerzentrum mit Werken von Anton Bruckner – seiner berühmten vierten Sinfonie, der „Romantischen“ –, und Robert Schumann auf. Weiterer Höhepunkt des Abends ist das Harfenkonzert von Carl Heinrich Reinecke, das mit seinen markanten hymnischen Passagen zu den eindrucklichsten Arbeiten des späromantischen Komponisten zählt. Als Solistin beim Bruchsaler Gastspiel brilliert Ronith Mues an der Harfe, die bereits mit zahlreichen bekannten Orchestern zusammengearbeitet hat.

Benannt ist das 1922 neu begründete Stamitz-Orchester nach dem böhmischen Komponisten und Kapellmeister Johann Wenzel Stamitz, der als Hofkapellmeister des Pfälzer Kurfürsten Karl Theodor sein Orchester Mitte des 18. Jahrhunderts zu europäischem Rang führte. Als Inspirationsquell der Mannheimer Schule übte er großen Einfluss auf die weitere Entwicklung der Orchestermusik aus, trug zur Entstehung des sinfonischen Klangbildes bei und leistete am Ende des Barock wesentliche Vorarbeiten für die Wiener Klassik und die Musik der Romantik.

Heute steht mit Klaus Eisenmann ein musikalischer Leiter am Dirigentenpult, der als Generalmusikdirektor verschiedener Ensembles auf große internationale Erfahrung, darunter in Russland und Ungarn,

verweisen kann. Den Bruchsalern ist er zwischenzeitlich auch als kreativer Kopf des Jugendsinfonieorchesters bestens bekannt.

Der Vorverkauf für das Bruchsaler Gastspiel des Mannheimer Städtisch-Orchesters am 29. Januar 2017 hat jetzt begonnen. Karten zum Preis von 13 und 16 Euro – mit Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Freiwilligendienstleistende, Arbeitslose und Schwerbehinderte – sind erhältlich bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Tel. (07251) 505 94 61, bei der Ticket-Hotline Tel. (01805) 700 733 sowie im Internet unter www.reservix.de.

Bürgerpreis 2016

Vorbildliches freiwilliges Engagement ausgezeichnet

Gemeinsam mit den Kommunen und Bundestagsabgeordneten der Region hat die Sparkasse Kraichgau den mit insgesamt 4.500 Euro dotierten Bürgerpreis für vorbildliches freiwilliges Engagement verliehen. Aus insgesamt 29 Bewerbungen und Vorschlägen hat die Jury des Bürgerpreises der **Initiative „für mich. für uns. Für alle.“** die Preisträgerinnen und Preisträger ausgewählt, die am 28. Oktober im Rahmen einer Feierstunde in der historischen „Oberen Mühle“ in Bad Schönborn-Mingolsheim geehrt wurden.

Jahresmotto „Deutschland 2016 – Integration gemeinsam leben“

Spätestens seit dem vergangenen Jahr hat die Menschen in der Region und im ganzen Land kaum etwas so sehr bewegt, wie die Situation der Geflüchteten in Deutschland. Rund 220.000 Flüchtlinge kamen 2015 und bis zur Jahresmitte 2016 nach Baden-Württemberg. Auch im Kraichgau kam eine große Zahl neu zugewanderter Menschen an. Nachdem mit der Unterbringung und Versorgung vielfach ein erster guter Anfang gemacht worden ist, fragen sich viele, wie es gelingen kann, die aus vielen verschiedenen Kulturen stammenden Menschen bestmöglich in unsere Gesellschaft zu integrieren. Kaum ein anderes Thema beschäftigt die Gesellschaft mehr als diese Frage. Deshalb stand auch der diesjährige Bürgerpreis unter dem Motto **„Deutschland 2016 – Integration gemeinsam leben“**. Integration meint dabei, Menschen ganz allgemein einzubeziehen. Dazu gehören Geflüchtete, aber auch alle Menschen, die sich bislang „außen vor“ fühlen. Ausgezeichnet werden sollten in diesem Sinne Personen, Gruppen, Projekte und Initiativen, die den Austausch und das Miteinander fördern.

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kraichgau Norbert Grießhaber betonte bei der Preisverleihung im Beisein von dem Bundestagsabgeordneten Olav Gutting, den Oberbürgermeistern der Städte Bruchsal, Bretten und Sinsheim Cornelia Petzold-Schick, Martin Wolff und Jörg Albrecht sowie zahlreichen Ehrengästen und Vertretern der Kommunen: „Integration braucht Menschen, die für andere Türen öffnen, ihnen die Hand reichen, ihnen Wertschätzung zeigen. Und ihnen die Werte unserer Gesellschaft vermitteln: beim Sport, im Chor oder beim Theaterspielen. Bei gemeinsamen Aktivitäten wachsen Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen. Vereine kümmern sich um Geflüchtete, Schulen setzen sich für Migrantinnen und Migranten ein, Bürgerinitiativen fördern den Austausch und das Miteinander. Nirgendwo gelingt Integration daher schneller als in Hilfsorganisationen und Vereinen.“ Grießhaber stellte heraus, dass die diesjährigen Preisträger mit viel Herzblut und viel Zeit beharrlich ihr Ziel verfolgt hätten, zu einem starken Miteinander in unserer Gesellschaft beizutragen. Und dies, ohne dafür nach einer Gegenleistung zu verlangen. „Das Mindeste, was jeder von uns tun kann, ist sie in ihrem Engagement zu unterstützen“, so Grießhaber. Dies sei der Grundgedanke der Initiative „für mich. für uns. für alle.“, die wie kaum eine andere auch das Selbstverständnis der Sparkasse unterstreiche, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Zupackendes Engagement, das andere motiviert und begeistert

Einige der Preisträgerinnen und Preisträger des Bürgerpreises 2016 engagieren sich bereits seit vielen Jahren intensiv für Menschen, die in Deutschland eine neue Heimat finden wollen oder dank der Unterstützung bereits gefunden haben. Daneben wurden freiwillig engagierte Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet, die auf dem Höhepunkt der Flüchtlingskrise im vergangenen Jahr nicht lange überlegten und beherzt die Initiative ergriffen, um den Geflüchteten zu helfen. Alle haben es mit ihrem Enthusiasmus vielfach geschafft, auch andere Menschen in ihrem Ort dafür zu begeistern, sich freiwillig zu engagieren.

Die Preisträgerinnen und Preisträger 2016 im Überblick

Kategorie	Name	Preisgeld
U21	Riem Hassan und Serra Bayazitoglu	500 Euro
Alltagshelden	DAF Internationaler Freundeskreis Bretten e. V. (1. Platz)	1.000 Euro
	Özgür und Miriam Sahin (2. Platz)	750 Euro
	Sinsheimer Arbeitsgemeinschaft Migration e. V. – SAM international, für das Projekt Interkulturelles Begegnungs- und Beratungscafé für Flüchtlinge und Migranten (2. Platz)	750 Euro
Lebenswerk	Anneliese Tinkl, Östringen	1.500 Euro

Kurzporträts der Preisträger

Kategorie U21

Riem Hassan und Serra Bayazitoglu

Die Schülerinnen der 7. Klasse der Theodor-Heuss-Schule (THS) Sinsheim unterstützten in ihrer freien Zeit die Lehrer der Vorbereitungsklassen durch Nachhilfe in Deutsch, Englisch oder Mathematik. Sie haben damit einen wichtigen Beitrag zur Integration und Willkommenskultur geleistet.

Kategorie Alltagshelden (drei Preisträger)

DAF – Internationaler Freundeskreis Bretten e.V., Bretten (1. Platz)

Der DAF setzt sich seit 29 Jahren über sehr viele verschiedene Initiativen und Aktionen – von Festen über kulturelle Events bis hin zu Diskussionsveranstaltungen –, für Toleranz und gegenseitiges Verständnis gegenüber Mitbürgern ausländischer Herkunft ein. Ziele sind u. a. Integration, Abbau von Berührungängsten, multinationale Kinder- und Jugendarbeit sowie Kontaktpflege zu politischen, sozialen und religiösen Gruppen. Seit 2011 wird der DAFÜR Preis für besonders couragiertes, soziales und die Integration förderndes Verhalten ausgelobt. Aktuell liegt ein Schwerpunkt der täglichen Arbeit in der Flüchtlingsbetreuung (Sprachkurse, Ausstattung Gemeinschaftsunterkunft, Kinderprogramm, Musikabend).

Özgür und Miriam Sahin, Bruchsal (2. Platz)

Das Ehepaar Sahin hat die Ehrenamtsinitiative an der Gemeinschaftsunterkunft in Bruchsal-Heidelsheim initiiert und koordiniert seither die zahlreichen Gruppen. Beide sind als Vorsitzende und Schriftführerin in der Vorstandschaft des daraus entstandenen Vereins „Praktisches Miteinander - Flüchtlingshilfe Heidelberg e.V.“ aktiv, sind Motor der Initiative und arbeiten permanent an der Vernetzung aller Beteiligten.

Interkulturelles Begegnungs- und Beratungscafé für Flüchtlinge und Migranten – Sinsheimer Arbeitsgemeinschaft Migration e.V. – SAM international, Sinsheim

(2. Platz)

Das Projekt „Integrationscafé“ ist eine Anlaufstelle für Flüchtlinge und bietet außerdem eine Plattform für interkulturelle Begegnungen und Beratungen. Migranten arbeiten ehrenamtlich im Cafébetrieb mit. Im Rahmen des Cafés werden u. a. auch Kunstausstellungen zu unterschiedlichen Themen und Kulturrichtungen veranstaltet. Neben diesem Angebot bietet der Verein seit der Gründung 2005 soziale Dienstleistungen in den Gemeinschaftsunterkünften in Sinsheim an (z. B. Deutschkurse, Hausaufgabenbetreuung, Kinderbetreuung).

Kategorie Lebenswerk

Anneliese Tinkl, Östringen

Anneliese Tinkl engagiert sich seit 1971 mit der Aktion „Helfende Hände“ im Rahmen von Verkaufsaktionen für wohltätige Zwecke, insbesondere für die Lebenshilfe. Aber auch sozial schwachen Menschen und Flüchtlingen sowie vielen weiteren gemeinnützigen Einrichtungen kommt das Engagement von Frau Tinkl zugute. Im Laufe von 45 Jahren wurden schätzungsweise mehr als 100.000 Euro gespendet. Daneben übte die engagierte Östringerin sehr viele Ehrenämter in der Gemeinde, in der Kirchengemeinde und in verschiedenen Vereinen aus und war an unzähligen karitativen Aktionen beteiligt.

Über den Deutschen Bürgerpreis

Der Deutsche Bürgerpreis ist der größte bundesweite Ehrenamtspreis und hat sich mittlerweile als eine feste Größe der Freiwilligen- und Anerkennungskultur in Deutschland etabliert. Die Auszeichnung wird jährlich von der Initiative „für mich. für uns. für alle“ vergeben – einem Bündnis aus engagierten Bundestagsabgeordneten, den Städten, Landkreisen und Gemeinden Deutschlands sowie den Sparkassen. Im Mittelpunkt stehen die mehr als 23 Millionen Menschen, die sich in Deutschland freiwillig für ein besseres Zusammenleben stark machen. Die derzeit 80 lokalen Initiativen in ganz Deutschland prämiieren in jedem Jahr zu einem festgelegten Themenschwerpunkt herausragende Engagements vor Ort. Aus den lokalen Preisträgern ermittelt eine hochkarätig besetzte Jury die nationalen Gewinner des Deutschen Bürgerpreises. Auch im Kraichgau ist der Bürgerpreis der wichtigste Ehrenamtspreis. Mit 30 Kommunen, vier Bundestagsabgeordneten, dem Medienpartner Rhein-Neckar-Zeitung und der Sparkasse Kraichgau arbeiten insgesamt 36 Partner zusammen. Die Sparkasse Kraichgau stiftet die Preise und koordiniert die Ausschreibung. Seit dem Jahr 2004 wurden rund 70 Personen, Projekte und Initiativen in der Region geehrt und Preisgelder in Höhe von ca. 51.000 Euro vergeben.

www.deutscher-buergerpreis.de



Die Preisträgerinnen und Preisträger des Bürgerpreises 2016 zusammen mit Vertretern der Sparkasse Kraichgau, den Kommunen, Laudatoren und Jurymitgliedern.
Foto: Sparkasse Kraichgau

Traditioneller St. Martinsumzug

Teilen und sich mitteilen

Bruchsal (pa) | Flankiert von Soldaten in historischen Gewändern und in Begleitung der Stadtkapelle Bruchsal und den teilnehmenden Eltern und Kindern mit ihren Laternen, zog am 11. November wieder Sankt Martin auf einem Pferd vom Marktplatz über den Bürgerpark zum Rathaus. Hier hatte der Heimat- und Kulturverein ein mittelalterliches Lager errichtet, das als historische Kulisse diente, um die Szene nachzuspielen, bei der der gläubige Soldat St. Martin auf einen frierenden Bettler trifft, er kurz entschlossen mit dem Schwert seinen Mantel in zwei Teile schneidet und einen davon dem Bettler umhängt. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick erinnerte an die Botschaft des Teilens, sich auch anderen mitzuteilen und regte zum Austausch untereinander an. Im Anschluss wurden Martinsbrezeln verteilt und es gab Wärmendes für Erwachsene und Kinder.



Am 11. November wurde die Geschichte des heiligen St. Martin in mittelalterlicher Szene vor dem Rathaus nachgespielt.
Foto: Trinter

„Kein hohles Ritual“ Gedenken an die Reichspogromnacht

Regenwetter ist kein Redenwetter – doch davon ließen sich weder die Friedensinitiative Bruchsal abschrecken noch die rund 30 Zuhörer, die mit Schirmen an das Feuerwehrhaus gekommen waren. Zu wichtig war das Gedenken an die Reichspogromnacht von 1938, das seit 1990 in Bruchsal jedes Jahr von der Friedensinitiative organisiert wird. Vor 78 Jahren brannte am 9. November an dieser Stelle die Synagoge nieder, jüdische Geschäfte und Wohnungen wurden geplündert und angezündet.

Ruth Birkle ordnete den als Volkszorn inszenierten landesweiten Vorgang in den historischen Kontext ein: So waren bereits 1933 durch das „Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“ auch den Bruchsaler Anwälten Ettliger, Strauß und Kahn die Zulassungen entzogen worden. Mit Verabschiedung der Nürnberger Rassegesetze 1935 wurde auch in Bruchsal eine separate jüdische Schulklassen eingerichtet. „SA und SS agierten in Bruchsal offen, doch nach dem Krieg konnte den neun Bruchsaler Angeklagten nichts bewiesen werden, nur ein SA-Truppführer wurde verurteilt“, referierte Birkle. Um das Gedenken nicht zu „einem hohlen Ritual“ verkommen zu lassen, verband sie die historischen Fakten mit dem aktuellen Zeitgeschehen. So sei Deutschland zwar Exportweltmeister, aber dies sei erreicht worden durch Ausbeutung. Den Zulauf der rechten Parteien mit faschistischen Krisenlösungen prangerte sie an: „Hass, Hetze und Neid werden auch in Bruchsal offen und dumm geäußert. Das verurteilen wir aufs Schärfste.“

Auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bezeichnete das Pogrom als einen Wendepunkt, der die nationalsozialistische Gesinnung letztendlich gesellschaftsfähig gemacht habe. Sie begrüßte ausdrücklich, dass sich heute viele Menschen deutlich gegen wieder aufkommendes rechtsextremes Gedankengut bekennen. Mit Blick auf die Gedenkveranstaltung in Gurs, wohin auch Bruchsaler Juden 1940 deportiert worden waren, mahnte sie, dass immer weniger Zeitzeugen die Jugend informieren können. Jugendliche waren an der Bruchsaler Veranstaltung allerdings nicht anwesend oder eingebunden.

Ottmar Rapp umrahmte das Gedenken mit den Gedichten „Diese Toten“ von Erich Fried sowie „Herbstzeitlosen“ von Hilde Domin. ca h



Seit 1990 organisiert die Friedensinitiative Bruchsal das Gedenken an die Reichspogromnacht. Ottmar Rapp umrahmte das Gedenken mit den Gedichten „Diese Toten“ von Erich Fried sowie „Herbstzeitlosen“ von Hilde Domin. Foto: Herberger

Flüchtlinge und Integration

Gemeinsame Anlaufstelle für Flüchtlinge mit Bleibeperspektive Integration und Einstieg in die Arbeitswelt ist Ziel des Bruchsaler Netzwerks

Kreis Karlsruhe. Der deutliche Rückgang der Menschen, die nach Deutschland flüchten, eröffnet den verantwortlichen Stellen den zeitlichen Freiraum, zu agieren. „Als wir monatlich über 700 neue Flüchtlinge im Landkreis Karlsruhe unterzubringen hatten, mussten schnell Lösungen gefunden werden. Wegen der mittlerweile geringen Zugangszahlen können wir uns nun darauf konzentrieren, den bei uns lebenden Asylbewerbern eine Zukunftsperspektive zu geben“. Mit diesen Worten begrüßte Landrat Dr. Christoph Schnau-

Randgruppen nicht geholfen. Diese Problematik möchte sich die neu gegründete AG Soziales der Lokalen Agenda 21 Bruchsal zur Aufgabe machen. Mit vielen Ideen und Engagement soll hier ein wichtiger Beitrag zur bestehenden Sozialarbeit geleistet werden und Integration verschiedenster Menschen erfolgen sowie Begegnungsorte für den gegenseitigen Austausch geschaffen werden.

Das nächste Treffen der AG Soziales findet am **Montag, den 21. November 2016 um 19:30 Uhr** im Zimmer B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz statt.

Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich gerne mit dem Agenda-Büro, unter Telefon (07251) 79-512 oder der Mail-Adresse Agendabuero@Bruchsal.de, in Verbindung setzen. (Sc)

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS AG 1 lädt am 18. November zu QI GONG ein

Bruchsal (pa) | In China ist Qi Gong ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Der nächste Termin findet unter Anleitung von Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 am Freitag, 18. November von 15 bis 16 Uhr im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

NAIS CappuKino im November „Ein Mann namens Ove“

Die NAIS-Ehrenamtlichen und das Bruchsaler Cineplex zeigen gemeinsam mit der Stadt Bruchsal am Montag, den 21. November 2016 die schwedische Komödie/Drama „Ein Mann namens Ove“. Ove – großartig in der Hauptrolle: Rolf Lassgard – ist 59 Jahre alt. Und so einen Grobian nennt man wohl gemeinhin einen Kotzbrocken. Mit allen Nachbarn legt er sich an, niemand kann es ihm recht machen.

Eines Tages jedoch entsteht so etwas wie eine unerwartete Freundschaft. Vielleicht ist sogar von Liebe die Rede, und dem Kinobesucher wird auf einmal klar, wie wichtig es ist, das Leben um sich herum sinnvoll zu gestalten – im Freundeskreis und in der Familie. Wir erleben wieder ein „feel good movie“, wie wir es bei CappuKino so gern haben.

Der Film ist ab 12 Jahren freigegeben. Die Filmlänge ist 117min. Beginn ist um 16.30 Uhr, Kassenöffnung eine Stunde früher. Es gelten die üblichen CappuKino-Preise von nur 4 Euro. Reservierungen können jederzeit unter der Woche und am Kinotag abgeholt werden. Alle Reservierungen, die am Kinotag nicht bis Punkt 16.00 Uhr abgeholt werden, verfallen automatisch.

Weitere Infos im Internet unter www.neues-altern.de.

NAIS – Neues Altern in der Stadt. Die Stadt Bruchsal will die Zukunft gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern bedarfsgerecht für alle Generationen gestalten. Typische NAIS-Angebote sind beispielsweise CappuKino, Theater am Nachmittag „17 Uhr-ABO“, Ernährungsberatung und Kochen, Sport- und Entspannungsangebote, Wanderungen, Internet-Treff, aktives Gehirntaining, Tanzen, Taizé-Gottesdienst für pflegende Angehörige, der Wegweiser – Nicht nur für Senioren, die betriebliche Gesundheitsförderung und die Messe „Aktiv & Gesund“ im Bürgerzentrum.

Umweltstelle

Flinkster Carsharing mit den neuen zeos Ausprobieren und Praxistipps, samstags von 10 bis 12 Uhr

Die **zeos** haben einen sensationellen Start hingelegt: Bereits über 700 Menschen haben sich für das neue Flinkster Carsharing in der Region Bruchsal registriert. **zeo** fahren ist nicht nur umweltfreundlich, sondern auch günstig: Das Ausleihen der grün-weißen Elektroautos kostet einen Euro pro Stunde (zwei Euro für die fünf Kleinbusse) und 18 Cent je gefahrenem Kilometer.

Wie einfach zeo fahren ist, zeigen wir Ihnen gerne auch persönlich: Immer samstags von 10 bis 12 Uhr bekommen Sie an mehreren der **zeo**-Stationen wertvolle Praxistipps. Unsere Einwei-

sungsteams zeigen Ihnen Schritt für Schritt, wie die Elektroautos gebucht, gefahren und geladen werden. Außerdem können Sie selbst eine Runde mit den **zeos** drehen. Kommen Sie einfach vorbei. Auch Freunde und Bekannte, die sich noch nicht bei Flinkster registriert haben, sind herzlich willkommen.

Wo und wann die Einweisungstermine stattfinden, finden Sie unter www.zeozweifrei-unterwegs.de und [facebook/zeozweifrei-unterwegs](https://facebook.com/zeozweifrei-unterwegs).

In Bruchsal-Kernstadt ist ein erster Termin am Samstag, den 19. November am Standort des Zeos an der Lutherkirche.

Übrigens wird das Netz der Ausleihstationen jetzt noch dichter. Die Flinkster-Flotte in der Region Bruchsal vergrößert sich auf 36 Elektroautos. Bis Ende November gehen elf weitere **zeos** in Betrieb: E-Mobilitätspunkte in zentraler Ortslage entstehen erstmals auch in Neuthard und Unteröwisheim. Außerdem steigt die Zahl der **zeos** in Bruchsal von derzeit 5 auf 7, in Forst und Karlsdorf jeweils von 2 auf 3 sowie in Hambrücken, Kronau, Langenbrücken, Liedolsheim und Östringen jeweils von 1 auf 2.

Alle Autos sind rund um die Uhr via Internet, Smartphone-App oder Telefon buchbar. Auch begleitetes Fahren ab 17 Jahren ist möglich, wenn der Beifahrer im Besitz einer Flinkster-Kundenkarte ist. Die **zeo**-Nutzer der Region Bruchsal können europaweit über 4.000 Fahrzeuge des Flinkster-Netzwerks in 300 Städten nutzen.

Allzeit gute Fahrt wünscht Ihr zeo-Team

– Anzeige –

TIPP DES VERLAGS für effizientes Einstellen von Texten und Plakaten



Text für verkleinertes Plakat

8. Kinder-Jugend-Sportevent 2016
2. Juli 2016, 14-18 Uhr
Jugendzentrum St. Leon-Rot

8. Kinder-Jugend-Sportevent 2016
2. Juli 2016, 14-18 Uhr
Jugendzentrum St. Leon-Rot

Beim Skaterpark zwischen Harres und Gewerbegebiet St. Leon
Wir freuen uns auf Euer Kommen und versprechen einen unvergesslichen Tag!

Um den Text besser lesen zu können, ändern Sie das Plakat gegebenenfalls ab bzw. kürzen Sie den Text um die Schrift größer machen zu können.

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

RathäuserMontag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr**Bürgerbüro**

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr**Verwaltungsstellen**Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.**Büchenau** Telefon: (0 72 57) 20 37**Heidelsheim** Telefon: (0 72 51) 51 88**Helmsheim** Telefon: (0 72 51) 51 24**Obergrombach**

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11

Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr**Volkshochschule**

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21

Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr**Touristinformation**

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60

Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr**Stadtbusbüro**

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11

Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110**Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0****Euronotrufnummer 112****Ärztlicher Dienst**

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;
Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr
am Morgen nach Feiertagen**Notfallzentrale Bruchsal**Zollhallenstraße 6, Telefon **(0 72 51) 1 92 92****Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:****Deutschlandweit: 116 117**(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus - ohne Vorwahl)**Zahnärzte**Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In
der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in
dringenden Fällen telefonisch erreichbar.**Am Samstag, 19. und Sonntag, 20. November:**Dr. D. Knebel, Röhrlingstr. 8, Ubstadt-Weiher,
Telefon: (07251) 966222**Tierärzte**Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41**Bereitschaftsdienst Apotheken****Freitag, 18. November:**Michaelsberg-Apotheke,
Weingartener Str. 2, Untergrombach**Samstag, 19. November:**

Stadt-Apotheke, Kaiserstr. 95, Bruchsal

Sonntag, 20. November:Barbara-Apotheke, Hauptstr. 50,
Karlsdorf-Neuthard**Montag, 21. November:**

Punkt-Apotheke, Franz-Sigel-Str. 83, Bruchsal

Dienstag, 22. November:

Viktoria-Apotheke, Prinz-Wilhelm-Str. 1, Bruchsal

Mittwoch, 23. November:

Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 8, Bruchsal

Donnerstag, 24. November:

Altenbürg-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Karlsdorf

Entstördienst rund um die Uhr**Trinkwasser**(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband
Wasserversorgung Mittelhardt)**Erdgas** (0 72 51) 7 06-420 (ewb)**Strom** (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Abfallinfos

Die **Wertstoffhöfe und Grünabfallsammel-
plätze in Bruchsal und Untergrombach** sowie
der **Grünabfallsammelplatz in Heidelsheim
(Firma BOM)** sind wie folgt geöffnet.**November bis März:**

Dienstag: 15 bis 17 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

April bis Oktober:

Dienstag: 17 bis 19 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

Sie finden die **Wertstoffhöfe und
Grünabfallsammelplätze** wie folgt:**Bruchsal:**Zufahrt über Güterbahnhof
beziehungsweise Ernst-Blickle-Straße**Untergrombach:**

Rötzenweg

Sie finden den **Grünabfallsammelplatz** in
Heidelsheim: Firma BOM, Staighof 1**Auf den Grünabfallsammelplätzen
ist das Material getrennt nach holzig und
krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern.**Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt
– Abfallwirtschaft –

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu
festen Terminen sondern über eine telefoni-
sche Anmeldung.Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt
Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00
entgegen.**Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll**

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch
abgeholt!
- Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Rest-
sperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu
stellen.
- Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektro-
großgeräte werden getrennt voneinander
abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über
drei Tage erstrecken
- Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr
morgens am Straßenrand bereitstehen.
- Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohn-
einheit sind kostenfrei.
- Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf
Wochen nach Anmeldung

Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige
Anmeldung.Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behäl-
tertauschvorgänge unter oben genannter Tele-
fonnummer entgegen genommen werden.

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen
Wechsel statt.Am ersten und dritten Donnerstag eines
Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,
Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vier-
ten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Unter-
grombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils
von 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt**Redaktion:** Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de**Redaktionsschluss:** Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de/einsehbar.**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de**Anzeigenberatung:**K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de**Zuständig für die Zustellung:**G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.deDas Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

PapierDas eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-
wonnen.**Energie**Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.**Mehr Informationen:**www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Familienfreundliches Bruchsal

Bündnis Familien

ElternZeit – ElternGeld



Bildungsreihe Bündnis für Familie Bruchsal Foto: pa

Die dritte Veranstaltung der Bündnisreihe ist ein Infoabend über das Thema ElternZeit / ElternGeld. Melanie Lindauer vom Caritasverband informiert über dieses Themenfeld. Ebenfalls können Sie ihre Fragen rund um Geburt, Elternsein, Elternzeit und Elterngeld stellen. Zu dem Abend sind herzlich eingeladen vor allem Schwangere, werdende Väter und Mütter und solche, die sich im Vorfeld über die aktuellen Möglichkeiten informieren möchten.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 23. November, 19.30 Uhr im Familienzentrum (HdB), Tunnelstr. 27, statt.

Bitte melden Sie sich an unter Tel. 07251/79 7878, familienzentrum-hdb@bruchsal.de. Die Veranstaltung ist gebührenfrei.

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Freitag 18. November

um 15 Uhr „QIGONG“ mit Helga Jannakos, Veranstalter NAIS 1 + Pflegestützpunkt Bruchsal

Samstag 19. November

um 14.30 Uhr „Kaffee und Kuchen“, mit Ursula Herb

Montag 21. November

um 16 Uhr NAIS-Projekt CappuKino Film im Cineplex Bruchsal mit dem Film „Ein Mann namens Ove“

Dienstag 22. November

um 14.30 Uhr „Aktives Gehirntraining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining Christiane Rathgeb), um 14.30 „Skat“

Donnerstag 24. November

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel
um 14. Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr
um 15. Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr
um 17. Uhr „DRK – Geselliges – Tanzen“, mit Renate Mohr, im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A
Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251 / 7248482, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.
Zugang auch für Rollstuhl und Rollatoren geeignet.

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Abitur am Technischen Gymnasium Bruchsal

Das Technische Gymnasium an der Balthasar-Neumann-Schule 1 in Bruchsal will allen Schülerinnen und Schülern von Gymnasien und Absolventen von Realschulen, Hauptschulen mit Werkrealschulen und zweijährigen Berufsfachschulen, die einen Übertritt in das Technische Gymnasium ab Schuljahr 2017/2018 erwägen, die Möglichkeit bieten, diese Schulart näher kennen zu lernen.

Informationsveranstaltung am Donnerstag, 8. Dezember, um 14.30 Uhr im Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 59 a. Raum 267/268 (Dauer ca. 2,5 Std.).

Parkplätze sind im Schulbereich vorhanden. Wir sind auch über die Stadtbahn-Linie S 32 (Menzingen-Karlsruhe) bzw. S 31 (Odenheim-Karlsruhe), Haltestelle Gewerbliches Bildungszentrum, erreichbar.

Merkblätter und Anmeldeformulare können auch telefonisch unter (0721/936-60340), per Fax (07251/936-60699) oder per E-Mail (sekretariat-vz@bns1-bruchsal.de) bei der Schule angefordert werden. Anmeldefrist ist der 1. März 2017. Informationen finden Sie auch im Internet unter <http://www.bns1.de>.

Handelslehranstalt

Schnupper-Nachmittag der HLA Bruchsal

Am Montag, den 28.11.2016, findet ein „Schnupper-Nachmittag“ an der HLA für zukünftige Schüler des Wirtschaftsgymnasiums statt. Dieser Nachmittag soll Schülern aus Realschulen, Berufsfachschulen, Werkrealschulen und Gymnasien dazu dienen, die Handelslehranstalt Bruchsal und speziell das Wirtschaftsgymnasium kennenzulernen. Beginnen wird dieser Nachmittag um 14:30 Uhr mit einer allgemeinen Information über das WG und die beiden Profile „Wirtschaft“ und „Internationale Wirtschaft“ in der Aula. Anschließend sollen die Schüler die Möglichkeit erhalten, Einblicke in das Fächerangebot des Wirtschaftsgymnasiums zu bekommen. Das Ende der Veranstaltung ist für ca. 16:30 Uhr geplant. Veranstaltungsort: Handelslehranstalt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 1 u. 2. Eingeladen sind interessierte Schülerinnen und Schüler der Realschulen, Berufsfachschulen, Werkrealschulen und Gymnasien ab der 9. Klassenstufe. Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter: www.hla-bruchsal.de

Das FranceMobil zu Gast an der HLA



Marie Bauer begeistert die Schüler Foto: Yvonne Gebhardt

Rund 50 Schüler der HLA sind nach den Herbstferien in den Genuss einer Französischlektion der besonderen Art gekommen. Marie Bauer, eine junge Französin aus Lille, fährt mit ihrem Renault Kangoo durch halb Baden-Württemberg, um deutschen Schülern zu zeigen, wie spannend, jung und dynamisch Frankreich ist. Mit im Gepäck hat sie ansprechendes Material, mit dem sie ein authentisches und aktuelles Bild Frankreichs und der französischen Sprache vermitteln will. Dazu gehören Memory, Frankreichkarte und Karte der Frankophonie, Musik, Magazine, Filme und vieles mehr. Marie Bauer hebt mit ihrem eigens auf die Schülerinnen und Schüler zugeschnittenen Programm auf natürliche Weise den Charme und die exotische Seite Frankreichs und der französischen Sprache hervor. Schnell wird den Teilnehmern klar, dass Französisch lernen viel Spaß machen kann und gar nicht so schwierig ist!

Yvonne Gebhardt

Johann-Peter-Hebel-Schule

Einander Glück und Segen sein



Umzug durch den Schlossgarten Foto: Johann-Peter-Hebel-Schule

Der traditionell stattfindende St. Martinsumzug der Johann – Peter – Hebelschule wurde stimmungsvoll von der Klasse 4c unter der Leitung von M. Mientus durch ein Minimusical eingeleitet. Eindrucksvoll spielten und sangen sie die Geschichte des Heiligen Martin, der durch einen Akt der Nächstenliebe Glück und Segen eines anderen wurde und zeigte

auf, dass die Notwendigkeit „einander Glück und Segen zu sein“ aktueller ist denn je.

So eingestimmt zogen alle Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen, begleitet von Fackeln und Musik, mit ihren selbst gebastelten Laternen durch den Schlosspark. Den Höhepunkt des Zuges bildete das abschließende gemeinsame Singen im großen Kreis.

Der Förderverein schuf durch den Verkauf von Waffeln und Punsch im Schulhof, eine kommunikative und stimmungsvolle Atmosphäre.

Justus-Knecht-Gymnasium

Den Artikel „Weiße Fahnen – Volkstrauertag 2016“ können Sie auf Seite 3 im vorderen Teil des Amtsblattes lesen.

Stirumschule

Die Stirumschule lädt ein zum Martinimarkt



Wir veranstalten am Freitag, 18.11.16, von 16 bis 20 Uhr unseren ersten Martinimarkt. Bei einem gemütlichen Bummel über unseren Schulhof können Sie schon einmal Selbstgebackenes für die Adventszeit erwerben und sich unter anderem bei Punsch und Waffeln stärken. Darüber hinaus erwarten Sie folgende Programmpunkte: 16.15 Uhr: Unsere Schulhündin Amy zeigt ihre Passion fürs Schafe hüten.

Zusammen mit ihrem Herrchen demonstriert das „Hüteteam“ den professionellen Umgang mit Schafen und Hütehunden. 18.00 Uhr: Kleiner Laternenumzug der Erstklässler, gesanglich begleitet durch unseren Schulchor; mit anschließender Entzündung eines Martinifeuers.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Uraufführung von Ärger mit Harry

Die Badische Landesbühne zeigt am 17. November um 19.30 Uhr im Großen Haus des Stadttheaters die Uraufführung der Komödie *Ärger mit Harry* nach Jack Trevor Story in der Regie von Carsten Ramm. Jack Trevor Story (1917-1991) war ein britischer Schriftsteller, der vor allem in der Zeit von 1940 bis 1970 zahlreiche Romane, Erzählungen, Drehbücher für Fernsehserien und Zeitungskolumnen verfasste. Sein erfolgreichster Roman war *The Trouble with Harry*, der 1955 von Alfred Hitchcock verfilmt wurde. An der Badischen Landesbühne ist der Stoff das erste Mal auf einer Theaterbühne zu sehen. Intendant Carsten Ramm und Chefdramaturgin Larissa Benzsuweit erstellten die humorvolle Bühnenfassung auf Basis von Jack Trevor Storys Roman. Die Stadtwerke Bruchsal feiern 40-jähriges Jubiläum! Zu diesem Anlass sponsert die ewb die Premiere von *Ärger mit Harry*. Die Eintrittskarten gibt es zum Sonderpreis von 10 Euro! 17./20. November, 19.30 Uhr, Bruchsal, Großes Haus

Waisen von Dennis Kelly

Die Badische Landesbühne zeigt am 19. November um 19.30 Uhr im Hexagon die Premiere von Dennis Kellys *Waisen*. Wir sprachen mit Regisseur Wolf E. Rahlfs: *Herr Rahlfs, Was interessiert Sie an diesem Stück? Hut ab vor Dennis Kelly: Er hat ein topaktuelles Stück geschrieben, das Tiefgang, Spannung und Unterhaltung meisterhaft verbindet. Der Knackpunkt für den Regisseur ist die Frage: „Was willst du mit diesem finsternen Stück erzählen?“ – Kelly selbst sagt dazu sinngemäß, er wüsste nicht, was er mit dem Stück eigentlich sagen wollte, er wüsste aber, dass er es unbedingt sagen wollte. Und Liam bringt das schwarze Loch im Zentrum des Plots auf den Punkt: „Es gibt tote Katzen auf der Welt!“ Wir als Theatermacher legen diese „tote Katze“ nun auf die Bühne. Das tut weh, ist aber Bestandteil unserer Realität. Was können Sie zum Aufbau und zur Art und Weise, wie das Stück geschrieben ist, sagen? Es handelt sich um ein klassisches well-made play. Handlungsaufbau, Sprache, Rhythmus... perfekt. Meine Aufgabe besteht darin, alles Überflüssige aus dem Weg zu räumen. Hinzu kommt die zwingende Situation: Helen, Danny und Liam haben begrenzte Zeit, um eine Entscheidung zu treffen, die immer falsch sein wird: Loyalität in der Familie oder Solidarität mit der Gesellschaft. Es gibt kein „Dazwischen“.*



Waisen

Foto: Sonja Ramm

Mit: Kathrin Berg, Andreas Schulz, Maximilian Wex, Ausstattung: Tommi Brem, Musik: Paolo Greco.

VVK: BLB, 07251.72723, ticket@dieblb.de, www.reservix.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



„Ein feste Burg ist unser Gott“

JAWiR-Kreis in Bruchsal in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land und der Luthergemeinde Bruchsal.

Ort: Martin-Luther-Haus, Luisenstr. 1, Bruchsal, jeweils 9 Uhr.

Dienstag, 22.11.2016, 9 Uhr. „Ein feste Burg ist unser Gott“. Vom Trostlied zur heimlichen Nationalhymne. Zum Reformationsgedenkjahr 2017. Prof. Andreas Schröder, Karlsruhe. Luther bekannte, nach der Theologie könne keine Kunst der Musik gleichkommen. Er strebte an, Psalmen für das Volk zu schaffen, damit „das Wort Gottes auch durch Gesang unter den Leuten bleibt“. Die ab 1524 entstehenden Wittenberger Gemeindegesangbücher waren eine Neuheit von ungeheurer Wirkung. Luthers Nachdichtung des 46. Psalms wurde zum musikalischen Symbol des Reformationszeitalters. Von Luther schlicht als Trostlied bezeichnet, wurde sein Text im 19. Jahrhundert immer mehr als Ausdruck eines kämpferischen Nationalgefühls missverstanden. Friedrich Engels sprach 1869 gar von der Marseillaise des 16. Jahrhunderts. In der Musikgeschichte hat Luthers Lied eine starke Spur hinterlassen, die von der Reformationszeit über Bach, Mendelssohn und Wagner bis in unsere Tage reicht.

Mittwochskurs im St. Paulusheim, Bruchsal

9 bis ca. 11 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG.

Mittwoch, 23.11.2016, **Fremdes und Fremde aus biblischer Perspektive**. Pfrin Kira Busch-Wagner, Ettlingen. Menschheitsgeschichtlich ist tief in uns verwurzelt: Fremdes Terrain ist unübersichtlich, also gefährlich. Und Fremde sind schwerer einzuschätzen. Bis heute, in unserer global vernetzten, hoch komplexen Welt, spielt die Rede vom Fremden und von Fremden eine große Rolle, verunsichert die Zuschreibung, was fremd und Fremde seien, Bezeichnende und Bezeichnete. Wie aber ist die biblische Perspektive? Welche Rolle spielen Fremde und Fremdes in den verschiedenen biblischen Büchern? Lassen sich daraus ethische Folgerungen ziehen?

Bruchsaler Schlosskonzerte



Klavierabend Elisabeth Leonskaja



Elisabeth Leonskaja

Foto: Bruchsaler Schlosskonzerte

Seit Jahrzehnten gehört die in der ehemaligen Sowjetunion geborene und inzwischen 71jährige Wahlwienerin Elisabeth Leonskaja zu den großen Pianistinnen unserer Zeit. Ihr Mentor Swjatoslaw Richter erkannte schon früh ihr außergewöhnliches Talent, beeinflusste nachhaltig ihre Spielweise und gab mit ihr zusammen etliche umjubelte Duo-Konzerte. Dennoch ist die „Grande Dame“ der internationalen Klavierszene sehr bescheiden und medienscheu, betritt sie aber die Bühne spürt man sofort die Kraft, die daraus erwächst, dass sie die Musik als ihre Lebensaufgabe empfindet und pflegt. Im Programm ihres seit Monaten bereits ausverkauften Klavierabends am 19. November bei den Bruchsaler Schlosskonzerten des Kulturrings rahmt Elisabeth Leonskaja die geniale und selten zu hörende Suite op. 25 von Arnold

Schönberg durch die wunderbar variationsreiche und gleichfalls wenig bekannte Fantasie op. 77 sowie die berühmte „Sturm“-Sonate von Ludwig van Beethoven. Zum Abschluss dann Franz Schuberts G-Dur Sonate D 894, die bei vielen Pianisten in ihren farblichen Varianten als das aller schönste, aber interpretatorisch wie technisch schwierigste auch spielende Werk des großen Romantikers gilt. Um 19.30 gibt es mit Hans Hachmann eine Einführung in die Werke dieses Kammermusikabends. Weitere Infos über www.bruchsal-schlosskonzerte.de.

Exil theater



Exil theater mit ganz normalen Weihnachtswahnsinn

Drei aufeinanderfolgende Jahre treffen sich am Heiligabend drei Paare, um miteinander das Fest der Liebe und Besinnlichkeit zu begehen: Mit einer Weihnachtsfeier, die ihres gleichen sucht, hofft Geschäftsmann Sidney, bei seinen illustren Gästen – einem Bankier und einem Architekten nebst Gattinnen – nicht nur Eindruck zu schinden, sondern auch Geld für ein Projekt locker zu machen. Der eigene Übereifer und die Putzsucht seiner Frau Jane bringen den Plan jedoch erheblich in Gefahr. Ein Jahr verstreicht und das Architektenehepaar Eva und Geoffrey Jackson lädt ein. Im Verlauf des Abends versucht die mit ihrem Leben haderende Eva demselben auf alle erdenklichen Weisen ein Ende zu bereiten – während ihre Gäste das immer wieder unbewusst verhindern. Wieder ein Jahr später und dieses Mal trifft man beim Banker Ronald Brewster-Wright und seiner dem Alkohol zugeneigten Gattin Marion aufeinander. Und wieder kommt alles anders als geplant. Gefeierte wird zwar im Wohnzimmer, doch der zentrale Ort des weihnachtlichen Geschehens ist alljährlich die Küche, in der dem Zuschauer die sich über das Jahr verschobenen Machtverhältnisse und verschrobene Beziehungen präsentiert werden. Alan Ayckbourn – ein „Pessimist, was die Menschheit angeht, und Optimist, was den Menschen betrifft“ – ist ein Meister der todernsten Komödie und wäre wahrscheinlich der meistgespielte englische Dramatiker, gäbe es nicht Herrn Shakespeare. Sören Köser führt bei dieser Komödie mit ihren alltäglichen Katastrophen, Zwischenfällen und zwischenmenschlichen Totalaussetzern Regie und inszeniert ein sechsköpfiges Ensemble des Exil Theaters. Ein bitterböses Kammerstück zur Adventszeit und Einstimmung in den alljährlichen Weihnachtswahnsinn, bei dem der ein oder andere sich selbst erkennen wird. **Premiere Freitag, 25. November.** Weitere Aufführungen : 26.11./27.11.; 02.12./03.12./04.12.; 09.12./10.12./11.12. Beginn: freitags und samstags 20 Uhr, sonntags bereits 17 Uhr! VVK bei Hirsch-Apotheke Bruchsal und Buchhandlung Carolin Wolf, Kartenreservierung unter www.exiltheater.de

Die Koralle



Putzfrauen-Finale



Die Koralle-Putzfrauen Anne Sessler (li) und Ingrid Heiler zeigen als Oma und Gedel auch mal Familiensinn Foto: Die Koralle

Letztmals reichlich Lachchancen in ihrem Jubeljahr bieten die Koralle-Putzfrauen. Dem tristen November zum Trotz ist das Wetter im „Riff“-Theater heiter. Gute Laune ist angesagt. Noch drei Wiederholungen der erfolgreichen Eigenproduktion „Das Beste aus 10 Jahren“ werden von „de Onne un de Ingrid“ zum Abschluss ihres Putzfrauen-Jubiläums geboten. Ausschließlich Sauberes und Heiteres, ja manchmal Zwerchfellergreifendes in bunter Reihenfolge bilden das Kaleidoskop. Unterhaltsam und amüsant sind die ersonnenen Szenen, dem ganz normalen, dem wirklichen Leben abgeläuscht. Abendfüllend werkeln und wirken Anne Sessler und ihre Kollegin Ingrid Heiler auf der von ihnen schon oft bespielten Bühne, die mit wenigen Handgriffen und Requisiten passend gewandelt wird.

Die Themenvielfalt der nimmermüden „Schlabbergoschen“ ist enorm. Die beiden klatschen und tratschen erschütternd tiefschürfend. Sie hacken bisweilen aufeinander herum. Sie geben sich wechselseitig und damit auch dem geneigten Publikum handfeste Ratschläge und eindeu-

tig humorvolle Hinweise zur Lebensqualitätsverbesserung“, die auch im Rentenalter noch machbar erscheint. Nützliche Tipps zum beispielhaften Wandel sozusagen von der Putzfrau a. D. hin zur „Genusswurzeln“. Gründlich (aus)gewischt und gemoppt wird im Koralle-„Riff“, Eggerten 47, nochmals am 18. und 19. November, um 19.30 Uhr. Doch am Sonntag, 20. November, schon um 18 Uhr! Schuhmacher

Kunstverein „Damianstor“



Andrea Zaumseil im Damianstor



Großformatige Zeichnung von Andrea Zaumseil

In seiner letzten Ausstellung vor der Winterpause zeigt der Bruchsaler Kunstverein „Das Damianstor“ e.V. Zeichnungen der renommierten Bildhauerin Andrea Zaumseil. Sie lehrt als Professorin an der Kunsthochschule Giebichenstein in Halle und erhielt in diesem Jahr den Hans-Thoma-Preis des Landes Baden-Württemberg für ihr herausragendes künstlerisches Gesamtwerk. Sie selbst sieht ihre z.T. wandfüllenden Zeichnungen mit Pastelkreide auf Papier im Grenzbereich zur Malerei. Gezeigt werden Arbeiten von Räumen, Körpern und Landschaften, wobei der Schwerpunkt ihrer Werke immer auf der Darstellung von Körper und Raum liegt, und nie auf der zeichnerischen Linie. Inspiration für ihre Zeichnungen kann dabei sowohl real Geschehenes als auch Imaginiertes sein, das sich größtenteils aus dem Fundus eigener Fotografien sowie Zeitungsartikeln und Pressefotos speist. Die Ausstellung

wird Sonntag den 20.11.16 im Damianstor von Dr. Martina Wehlte eröffnet. Sie ist bis einschließlich 18.12.16 Sa von 14-17 Uhr und So von 11-17 Uhr geöffnet.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Das Kettensägenmassaker – Zusatzkurs

Die Kettensägenschnitzerei ist eine relativ junge und faszinierende Art der Kunst. Anders als die traditionellen Holzschnitzer verwendet die Kunstschule die Motorsäge zum Anfertigen von kleinen oder großen Skulpturen. Der Forstwirt Moritz Lenz erklärt Erwachsenen ab 18 Jahren mithilfe des MuKs-Dozenten Tom Naumann den sicheren Umgang mit der Motorsäge und dann geht es ran an die eigene Holzskulptur. Nach dem Schnitzen werden die Figuren geflammt und mit Öl, Acrylmilch und Pigment farbig gestaltet. Damit sind sie wettersicher und werden bei entsprechender Behandlung Jahrzehnte überdauern. Wer sich schon immer mal eine eigene Holzskulptur erschaffen wollte und noch nie mit einer Motorsäge gearbeitet hat, kann gerne den Zusatzkurs für Anfänger am Samstag, den 26. November, von 10.00 bis 18.00 Uhr besuchen. Treffpunkt ist das Atelier im Kunsthof der MuKs, Moltkestr. 17a in Bruchsal. Schutzkleidung und Motorsägen sind vorhanden. Wer hat, darf gerne seine eigene Ausrüstung sowie Sicherheitsschuhe mitbringen. Es wird gebeten, langärmelige Klamotten zu tragen. Die Kosten betragen jeweils 79 Euro.

Gimp – arbeiten mit einer kostenlosen Bildbearbeitungssoftware

Eine echte Alternative zum teuren Adobe Photoshop stellt mittlerweile das Bildbearbeitungsprogramm Gimp dar. Kostenlos über das Internet kann Gimp auf jedem Rechner installiert werden und eröffnet eine riesige Welt an Möglichkeiten, Bilder künstlerisch zu bearbeiten und zu verändern. Unter der Leitung des MuKs-Dozenten Andreas Schnepf können Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene alle Tipps und Tricks erwerben, die das Arbeiten mit dem Fotobearbeitungsprogramm erleichtern. Urlaubsfotos überarbeiten, rote Augen entfernen oder Bilder korrigieren – selbst das Arbeiten mit Ebenen oder Texten ist mit Gimp kein Problem. Der Kurs findet am Samstag, den 26. November von 9.30 bis 13.30 Uhr in der Medienwerkstatt der Kunstschule, Moltkestr. 17a in Bruchsal statt. Eigene Bilder und Ideen zum Gestalten dürfen gerne mitgebracht werden. Die Kursgebühren betragen einmalig 19 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter 07251 – 30 00 70.

Musikschule

Sanfter Jazz und mehr in der Linde

Am Freitag, 18. November geben sich MuKs-Talente im Gasthaus Linde in der Schönbornstraße Bruchsal wieder ein Stelldichein. Sanfter Jazz; Evergreens und Musical werden präsentiert von Fascinating Rhythm, Special-Guests sind an diesem Abend Julitta Erbrecht und Matilda

Finke (Klarinette) und Vocal8, ein neues Vokalensemble, unter der Leitung von Klaus Heinrich, Eintritt und Bewirtung ab 19 Uhr, die Show beginnt um 20 Uhr, der Eintritt ist frei!

„Konzert zum Advent“

Das traditionelle „Konzert zum Advent“ der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal findet auch in diesem Jahr am Sonntag des 1. Advent statt. Wie auch im letzten Jahr lädt die MuKs wieder in die Barockkirche St. Peter ein. Solisten und Ensembles der MuKs werden neben Werken aus Barock und Klassik auch weihnachtliche Musik zu Gehör bringen. Das „Konzert zum Advent“ beginnt am Sonntag, 27. November um 17.00 Uhr (St. Peterskirche Bruchsal, Peter-und-Paul-Straße). Der Eintritt zum Adventskonzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Schloss Bruchsal



Öffnungszeiten im Winter

Schlosskasse, Deutsches Musikautomaten-Museum und Museum der Stadt Bruchsal:

Di – So und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr

Mo geschlossen bis auf Feiertage

Führungen im Schloss von November bis Februar nur auf Anfrage.

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek beteiligt sich am größten Vorlesefest Deutschlands

Am 18. November 2016 findet der Bundesweite Vorlesetag statt, eine Initiative der Wochenzeitung DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung, bei der auch immer viele Prominente an verschiedenen Orten vorlesen. In der Stadtbibliothek Bruchsal gibt es an diesem Tag zwischen 16 und 18 Uhr einige Aktionen an verschiedenen Stationen, rund um den beliebten „Rabe Socke“ (Geschichten von Nele Moost und Annet Rudolph): An der Lesetreppe im Kinderbereich werden wie jeden Freitag Geschichten vorgelesen. Die älteren Kinder können ihr Wissen über den frechen Raben mit der rot-weißen Ringelsocke in einem Quiz unter Beweis stellen! Ein Bilderbuchkino zum Buch „Alles vermurkst“ gibt es im Bibliothekskeller. Im 1. OG wird es kreativ: An der Bastelstation (im Lesesaal) können die Kids für ihre Kuschtiere einen rot-weißen Ringelsocken kreieren – deshalb am besten das Kuschtier mitbringen! – oder einen Raben-Hampelmann basteln. Für die Kleineren liegen Ausmalbilder in der Zeitungslesecke bereit. Der Höhepunkt an diesem Nachmittag ist traditionell das „Vorlesen im Dunkeln“ ab ca. 17.15 Uhr im Bibliothekskeller – nur mit Taschenlampen! Zu diesem vernünftigen Nachmittag sind alle Kinder zwischen 4 und etwa 10 Jahren herzlich eingeladen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie uns gerne besuchen zu unseren Öffnungszeiten: Di, Do, Fr: 13 – 18 Uhr / Mi, Sa: 9.30 – 13 Uhr. Telefonisch sind wir dann erreichbar unter 07251 / 79-310/311 oder per Mail an stadtbibliothek@bruchsal.de. Els

Ausstellung „Behind the Scenes“



Behind the scenes - Hannah Pfeff

Foto: Stadtbibliothek

Werfen Sie einen Blick hinter Ihre eigenen Kulissen. Seit ihrer Kindheit wurde Hannah Pfeff, geb. in Bruchsal, von ihrer Familie in die verschiedensten Kreise der Kunst mitgeführt. Von Theater über Gesang, bis hin zur Malerei. „Jeder Mensch hat ein inneres Bestreben, Verlangen und Bedürfnisse, die ihn vorantreiben, die ihm Mut und Energie geben. Wünsche, die vielleicht nicht immer offen nach außen getragen werden, die man nur mit sich selbst teilt“. Mit ihren Gemälden zeigt sie dieses

Bestreben, definiert sie und bindet sie in Acrylmalerei, Spachteltechnik und Verarbeitung verschiedener Materialien mit ein. Dabei lässt sie sich völlig auf ihre Intuition, die inneren Gedanken und Gefühle zum Thema ein, verbindet kräftige und harmonisierende Farben, lässt sie in einander verschmelzen und lädt zum Versinken ein. Die öffentliche Vernissage findet statt am Mittwoch, dem 23. November 2016 um 19 Uhr. Gesanglich untermalt wird die Eröffnung von Doris Hach. Vom 23. November 2016 bis hin zum 03. März 2017 kann der Besucher in der Stadtbibliothek Bruchsal einen Blick „Hinter die Kulissen“ werfen.

Volkshochschule



Verschiedene Kurse, Vorträge und Seminarangebote

10028 Stuttgarter Jugendstil-Markthalle im Advent – kulinarische Genussführung mit Blick hinter die Kulissen, Freitag, 25. November, 10.20 Uhr Bahnhofshalle Bruchsal. Stuttgarts historische Markthalle im Advent ist ein Erlebnis für sich: Die Atmosphäre in dem lichtdurchfluteten, denkmalgeschützten Jugendstilbau ist unvergleichlich. Genießen Sie an verschiedenen Marktständen mediterrane Spezialitäten, einheimische und exotische Früchte und andere Köstlichkeiten. Bitte Trinkglas in Geschirrtuch verpackt mitbringen. Nach der Einker in traditionsreichen „Marktstübe“ geht es über den Stuttgarter Weihnachtsmarkt zurück.

10030 Kloster Maulbronn – bei Kerzenschein durch die mittelalterlichen Gemäuer mit Glühwein und Brauchtumsgebäck Sonntag, 27. November, 13.30 Uhr Bahnhofshalle Bruchsal. Diese außergewöhnlich stimmungsvolle Abendveranstaltung am ersten Adventssonntag ist der absolute winterliche Höhepunkt im UNESCO-Denkmal. Hunderte von Kerzen beleuchten den Weg durch die Gemäuer. Wie sah der Alltag in Askese wirklich aus? Welche „heimlichen Genüsse“ gab es? Am Nachmittag werden Sie bei einer kleinen Erlebnisführung durch das Klosterdorf einiges erfahren. Zum Ausklang genießen Sie als Brauchtumsgebäck selbstgebackene süße Stückchen zu Glühwein oder alkoholfreiem Punsch. Bitte sehr warme Kleidung und Winterstiefel tragen.

10721 Flirten – Die Kunst der Verführung Freitag, 25. November 18.30 – 21.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 2. Sie lernen unterschiedliche Flirtgelegenheiten und Flirttechniken kennen und lernen Kontaktschwierigkeiten abzubauen, Körpersignale auszusenden, mit Konflikten besser umzugehen, Beziehungen aufzubauen und zu halten. Sie entwickeln Ihren persönlichen Flirtstil! Wir versprechen Spaß, viele Tipps und gestärktes Selbstbewusstsein.

21203 Silberschmuck leicht gemacht am Montag, 5. Dezember, 17.30-22 Uhr, Bürgerzentrum,

30713 Genial italienisch, Kochkurs am Donnerstag, 24. November, 18-22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule

30217 Krav Maga Systems – Effektive Selbstverteidigung für Anfänger ab 16 Jahren, Samstag, 26. November, 8 - 14 Uhr, Bürgerzentrum

30721 Pasta und original italienische Soßen selbst herstellen, Sonntag, 27. November, 10-14 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule,.

30708 Vegane Schokolade und Pralinen selbst herstellen, Dienstag, 29. November, 17.30-21.30 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Auskünfte bei der VHS Tel. 07251/79304

Seminarreihe für ehrenamtliche Vermittlung deutscher Sprachkenntnisse

Der Schlüssel für eine gelingende Integration von Flüchtlingen ist der Erwerb der deutschen Sprache. Auch in der Region Bruchsal sind zahlreiche Ehrenamtliche bereit, Flüchtlingen Sprachunterricht zu erteilen, doch nicht alle besitzen methodische Vorerfahrungen. Insbesondere an diese – aber auch an langjährige Pädagogen, die ihr Wissen auffrischen wollen – richtet sich eine Seminarreihe der Volkshochschule Bruchsal, die zwischen 19. November und 17. Dezember an insgesamt fünf Samstagen im Bürgerzentrum Bruchsal stattfindet. Kursleiterin Cornelia Spallek gibt den Teilnehmern praktische Hilfen an die Hand und vermittelt, wie ein Sprachunterricht professionell aufgebaut werden kann. Der Kurs ist kostenlos und wird aus Mitteln des Programms „Flüchtlingshilfe durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“ des Landes Baden-Württemberg gefördert. Anmeldungen (Kursnummer 40001) sind möglich bei der Volkshochschule Bruchsal, Tel. 07251/79-303 oder auf der Homepage www.vhs-bruchsal.de.

Andere Veranstalter

Adventskonzert des Kammerchors Bruchsal unter neuer Leitung

„O magnum mysterium“ – unter dieses Motto hat Andreas Christoph Meier, der neue Chorleiter des Kammerchors Bruchsal, das bevorstehende Adventskonzert am 10. Dezember um 19 Uhr in der Peterskirche in Bruchsal gestellt. Das große Geheimnis der Menschwerdung Gottes hat Komponisten zu allen Zeiten beschäftigt und fasziniert. In einem weiten Bogen von der prophetischen Verheißung im Alten Testament bis zur Geburt Jesu führt das Konzert mit Chormotetten aus der Romantik und der Moderne durch die Adventszeit. In Kontrast zu den



Chorstücken spielt Johannes Sieber auf der Orgel der Peterskirche weihnachtliche Orgelmusik von Johannes Sebastian Bach. Eintrittskarten zum Preis von 12 Euro (Erm. 10 Euro) sind erhältlich in den Buchhandlungen Braunbarth und Majewski in Bruchsal. Weitere Informationen zum Konzert und zum Chor unter www.kammerchor-bruchsal.de

Der neue Chorleiter Andreas Christoph Meier präsentiert mit dem Kammerchor Bruchsal das diesjährige Adventskonzert

Foto: pr

Mitteilungen anderer Institutionen

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



Veranstaltungstipps im Dezember Im Bürgerzentrum Bruchsal

- 01./02./11./15./18. Waisen, Hexagon, BLB
- 02. Sven Hieronymus/RPR1 Comedy
- 03. Konzert Modern Church Band & Voices
- 10. Dschungelbuch – Das Musical
- 14. SWR3 Live Lyrix 2016 mit Natalia Avelon
- 16./17./31. Ärger mit Harry, großes Haus, BLB
- 18./23. Pinocchio, großes Haus, BLB
- 22. Hansy Vogt u. seine klingende Bergweihnacht
- 30. Jabula Africa

Sonstige

- 23.11-23.12. Weihnachtsmarkt am Otto-Oppenheimer-Platz
- 02.-04. Winterzauber, Untergrombach
- 04. Familienführung: Märchenklangreise Dornröschen, DMM
- 09.-12.+16.-18. Schlossweihnacht, Schlossgarten
- 10. Bruchsaler Schlosskonzert (mit SWR2), Kammermusiksaal
- 18. Glühweinfest, Helmsheim
- 18. Winterkonzert, Obergrombach
- 25. Orgelkonzert, Heildesheim

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Bilder von Mercedes Spahr



Neue Ausstellung im Eingangsbereich der Fürst-Stirum-Klinik in Bruchsal
Foto: Fürst-Stirum-Klinik

Mercedes Spahr kam im Alter von zehn Jahren mit ihren Eltern und Geschwistern von Spanien nach Knittlingen. Sie hat schon immer gerne gemalt und seit einem Aquarell-Malkurs im Jahr 2005 sind Farben, Pinsel und Leinwand feste Bestandteile in ihrem Leben. Ihre Vorliebe gilt sowohl der Landschaftsmalerei als auch der abstrakten Kunst in Acryl, verschiedenen Mischtechniken, Gips und anderen Materialien auf Holz und Leinwand. Versunken in die Tiefe des Augenblicks und ihrer geistigen Vorstellung entstehen ihre Kunstwerke. So verschieden ihre Bilder auch sind, in ihnen erkennt der Betrachter etwas Gemeinsames: die Liebe zu dem, was gerade ist oder was gerade gefällt. Seit 2007 ist die Künstlerin regelmäßig bei Ausstellungen in der Kelter in Knittlingen zu sehen, aber auch in Baden-Baden, Bad Kreuznach und Böblingen hat sie schon ausgestellt. Bei einem Kenia-Urlaub 2015 hat Mercedes Spahr den kenianischen Maler Ahmed Hassan Samatar kennen gelernt. Er ist Hausmeister in einem Hotel und verdient sich durch den Verkauf seiner Bilder an Urlaubsgäste ein kleines Zubrot für den Lebensunterhalt seiner Familie. Mercedes Spahr interessierte sich für seine Bilder und seine Lebensgeschichte. So entstand bei ihr der Wunsch, diesen Künstler mit dem Verkauf seiner Bilder in Deutschland zu unterstützen. Dies konnte sie bereits im letzten Jahr erfolgreich in die Tat umsetzen: Mit dem Erlös kann Ahmed Hassan Samatar seine beiden Kinder in Kenia in Schule schicken. An diesen Erfolg möchte Mercedes Spahr in Bruchsal gerne anknüpfen. So kommt es, dass die Ausstellung in der Fürst-Stirum-Klinik auch einige sehr sehenswerte Werke des Kenianers umfasst. Die Ausstellung von Mercedes Spahr mit kenianischen Einflüssen ist bis Ende Dezember im Eingangsbereich der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal zu sehen.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal Junge Alte/Wir im Ruhestand



„Ein Feste Burg ist unser Gott“

Vom Trostlied zur heimlichen Nationalhymne zum Reformationsgedenkenjahr 2017. Über dieses Thema wird im JA / WIR – Kreis (Junge Alte / Wir im Ruhestand) am Dienstag 22.11.2016, 9 bis 11 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstr. 1, Prof. Andreas Schröder, Karlsruhe referieren. Eintritt 4 Euro (inkl. Kaffee und Butterbrezel). Luther bekannte, nach der Theologie könne keine Kunst der Musik gleichkommen. Er strebte an, Psalmen für das Volk zu schaffen, damit „das Wort Gottes auch durch Gesang unter den Leuten bleibt“. Die ab 1524 entstehenden Wittenberger Gemeindegesangbücher waren eine Neuheit von ungeheurer Wirkmacht. Luthers Nachdichtung des 46. Psalms wurde zum musikalischen Symbol des Reformationszeitalters. Von Luther schlicht als Trostlied bezeichnet, wurde sein Text im 19. Jahrhundert immer mehr als Ausdruck eines kämpferischen Nationalgefühls missverstanden. Friedrich Engels sprach 1869 gar von der Marseillaise des 16. Jahrhunderts. In der Musikgeschichte hat Luthers Lied eine starke Spur hinterlassen, die von der Reformationszeit über Bach, Mendelssohn und Wagner bis in unsere Tage reicht. Prof. Andreas Schröder, geb. 1939, 1965-2005 Kantor an der katholischen Hauptkirche St. Stephan, Karlsruhe, Kirchenmusikdirektor, Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik Karlsruhe

St. Paulusheim

Gottesdienst St. Paulusheim

Sonntag um 7.30 Uhr und 9 Uhr in der Hauskapelle.

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichten brennen.
Lukas 12, 35

Evangelische Christusgemeinden Unter- und Obergrombach



Evangelische Christusgemeinde Obergrombach

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 24. November, 19.10 Uhr: Chorprobe Singkreis, katholisches Pfarrzentrum, Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christusgemeinde Untergrombach

Gottesdienst

Sonntag, 20. November „Ewigkeitssonntag“, 10 Uhr: Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in der Gustav-Adolf-Kirche mit Pfarrerin Andrea Knauber. Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist der Ewigkeitssonntag, auch Totensonntag genannt. In diesem Gottesdienst gedenken wir der Menschen, die aus unserer Gemeinde verstorben sind und beten für die Trauernden um Kraft und Hilfe aus der Höhe. Das diesjährige Thema lautet: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“. Da Trauer viele Gesichter hat, wendet sich der Gottesdienst an Alle, die, aus welchen Gründen auch immer, trauern über einen Abschied, eine Trennung, einen Verlust im Leben. Wir laden herzlich ein zu diesem Gottesdienst.

Veranstaltungen unter der Woche

Dienstag, 22. November, 20 Uhr: 3. Abend des Glaubenskurses „Stufen des Lebens – Ein Platz an der Sonne“ im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach. Der Glaubenskurs möchte zeigen, wie biblische Aussagen in unser Leben hineinsprechen, wie sie uns im Alltag begleiten können.

Freitag, 25. November, 10 – 11.30 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Kontakt: Kerstin Brendelberger T: 07257-6379

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim



Gottesdienste

Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr: Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, im Anschluss Kirchencafé (Pfarrer Muhm), **9.50 Uhr:** Kigo mit Krippenspielprobe

Termine unter der Woche

Donnerstag, 17. November, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20.00 Uhr:** Kirchenchor

Montag, 21. November, 19.30 Uhr: Teentreff

Dienstag, 22. November, 9-11 Uhr: Kinderbetreuung für 0-3-Jährige

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 20. November, 8.45 Uhr: Gottesdienst am Ewigkeitssonntag (Pfarrer Muhm), **10.15 Uhr:** Kigo im Kindergarten

Termine unter der Woche

Donnerstag, 17. November, 17.00 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

Dienstag, 22. November, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20.00 Uhr:** Kirchenchorprobe

Mittwoch, 23. November, 9.30 Uhr: Frauentreff Blickpunkt Bibel zum Thema: „Meine Lieblingssünde – Frauen und ihre Versuchungen“, **15.00 Uhr:** Treffpunkt 65plus, **18.00 Uhr:** Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse, **20.15 Uhr:** Glaubenskurs „Allein Christus: Gott interessiert sich für dich!“

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst

Sonntag, 20. November „Ewigkeitssonntag“, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken in der Lutherkirche, Pfarrerin Tanja Dittmar, Brigitte Gröger & Team

10.00 Uhr: Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche

Samstag, 26. November, 19 Uhr: Festgottesdienst zur Einführung von Johannes Link, Kantor für Populärmusik für die Kirchenbezirke Bretten-Bruchsal und Karlsruhe-Land in der Lutherkirche Bruchsal mit Dekanin Gabriele Mannich, Dekan Martin Reppenhagen und Kord Michaelis, Landeskirchenmusikdirektor.
Im Anschluss Empfang im Martin-Luther-Haus.

Veranstaltungen unter der Woche

Freitag, 18. November, 16.30 – 18 Uhr: Jungschar (Mädchen/Jungs von 8 – 12 Jahren) – im Lutherhaus (Jugendkeller).

Samstag, 19. November, 11.00 – 13.00 Uhr: „Offene Kirche“. Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf,... IN DER OFFENEN LUTHER-KIRCHE.

Dienstag, 22. November, 9 Uhr: JA/Wir-Kreis (Junge Alte/Wir im Ruhestand) im Saal des Martin-Luther-Hauses zum Thema:

„Ein feste Burg ist unser Gott...“ Vom Trostlied zur heimlichen Nationalhymne, Referent: Prof. Andreas Schröder, Karlsruhe;

18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus, Keller, Leitung: Diakonin Seitz;

19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Der Chor der Luthergemeinde sucht noch dringend Sänger und Sängerinnen. Der nächste Auftritt ist im Gottesdienst am 1. Advent in der Lutherkirche Bruchsal.

Mittwoch, 23. November,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Martin-Luther-Haus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19.00 Uhr: CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 24. November,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, in der roten Gruppe.

19 Uhr: Abendgebet im Martin-Luther-Haus, Raum 1 zum Thema: Umgang mit Heilsteinen. Wer möchte, kann seinen Lieblingsstein mitbringen. Auskunft bei Regine Lummert, Tel. 3078563.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 20. November, Totensonntag

10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen mit Pfarrer Achim Schowalter; musikalische Gestaltung mit dem Kirchenchor der Paul-Gerhardt-Gemeinde; anschließend Kirchenkaffee
10 Uhr Kindergottesdienst

Termine

Freitag, 18. November

15.30 Uhr Mädchenjungschar

Montag, 21. November

19.30 Uhr Jugendtreff „Apfelmus“

Mittwoch, 23. November

14.30 Uhr Seniorengymnastik

17 Uhr Bubenjungschar (2.-7. Klasse)

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Kleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Altkleidersammlung für die Bodelschwingsche Stiftungen in Bethel statt. Gesammelt werden gut erhaltene Kleider und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten. Vom 15.-21. November von 8 bis 20 Uhr können diese Dinge in der Garage neben dem Pfarrbüro der Paul-Gerhardt-Gemeinde (Paul-Gerhardt-Straße 29) abgegeben werden.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gottesdienste

Sonntag, 20. November, Ewigkeitssonntag

10 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls und unter der Mitwirkung des Kirchenchores mit Pfarrer Dr. Müller in Staffort
10 Uhr Kindergottesdienst im Evang. Gemeindehaus

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt.

Donnerstag, 17. November

15 Uhr Seniorennachmittag

Freitag, 18. November

20 Uhr Glühwürmer

Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiburger, Tel. 07249-7213

Dienstag, 22. November

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 23. November

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff im Evang. Gemeindehaus

16 Uhr Konfirmandenunterricht

18 -18.45 Uhr Kinderchor Kiddy-Kids für Kinder ab dem Vorschulalter

19.30 Uhr Posaunenchor

EKuJA, Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz:

Freitag, 18. November

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

Donnerstag, 25. November

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse im Evang. Gemeindehaus

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse im Evang. Gemeindehaus

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3, Staffort

Kleidersammlung für Bethel

Kleiderspenden zugunsten der Bodelschwingschen Anstalten Bethel können gerne noch bis Freitag, 18.11.2016 in Büchenau bei Fam.

Knoch, Au in den Buchen 26 und im Evang. Pfarramt, Gartenstr. 31 in Staffort abgegeben werden. Gerne holen wir Ihre Kleidersäcke auch bei Ihnen zuhause ab. Bitte wenden Sie sich hierfür an das Pfarramt.

Herzliche Einladung zur Kinokirche in Staffort



Die nächste **Kinokirche** findet am Samstag, den 19. November um 19.30 Uhr in der Evang. Kirche Staffort statt. Die Glühwürmer präsentieren den Film „Patch Adams – ein Doktor mit Herz“. Der Erlös ist bestimmt für die „Roten Nasen eV“-Clowns bringen das Lachen zu leidenden und kranken Menschen. Der Film ist frei ab 6 Jahren. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr.

Foto: pr

Der Eintritt ist frei, Popcorn und Getränke sorgen für echte Kino-Atmosphäre.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 20. November, 9.30 Uhr: Gebetstreff; 10.30 Uhr: **Gottesdienst** Während des Gottesdienstes findet parallel für die Kinder ein eigenes Programm statt.

Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (with translation in english). Nach dem Gottesdienst gibt es im Rahmen des Gebetstages ein Mittagessen.

Weitere Termine

Donnerstag, 17. November, 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle (Mönchsweg 12).

Samstag, 19. November, 9:30 „Mal mal“ Kreativ-Workshop in Bruchsal; 18 – 20 Uhr: Beginn „**Pray around the clock**“ – Zeit mit Gott; 19 Uhr: Männer ganz locker – Film- oder Spielabend in Heildelshaus

Sonntag, 20. November, „Pray around the clock“ (siehe Einladung)

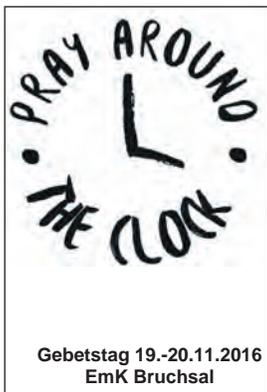
Montag, 21. November, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim.

Dienstag, 22. November, 18.30 Uhr: Teeniekreis Tabs; 20 Uhr: Stadtgebet in der Stadtmission

Mittwoch, 23. November, 17 Uhr: Kirchlicher Unterricht in Bruchsal; 19 Uhr: Versteigerung in Unteröwisheim.

Donnerstag, 24. November, 19.30 Uhr: Auswertung Seminar mit Barry Sloan; 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle (Mönchsweg 12).

Herzliche Einladung zum Gebetstag „Prayaroundtheclock“



Gebetstag 19.-20.11.2016
EmK Bruchsal

Kommendes Wochenende heißt es wieder „Pray around the clock“. Der Gebetstag beginnt Samstagabend um 18 Uhr und geht (mit Unterbrechungen) bis Sonntag 18 Uhr. Wir starten am Samstag mit „Zeit mit Gott“ – Lobpreis und ein persönliches Segnungsangebot füllen den Abend. Früh aufsteher sind am Sonntag um 7.30 Uhr zu einem Frühgebet in der Natur eingeladen. 9:30 Uhr: Gebetstreff und anschließend wie gewohnt Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst wird ein gemeinsames Mittagessen angeboten. Das weitere Programm: 13.30 Uhr: Gebetsspaziergang in der Nachbarschaft – 14:15 Uhr: Stehkafee – 15:00 Gebet für die Gemeinde – 16 Uhr: Verschiedene Gebetsangebote 17:00 Abschluss mit Abendmahl.

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Firmung in unserer Seelsorgeeinheit

An diesem Samstag und Sonntag feiern wir in unseren Gemeinden die Firmung. Am Samstag um 17 Uhr in Karlsdorf und am Sonntag um 10 Uhr in Neuthard wird Domkapitular Dr. Peter Birkhofer jeweils etwa 70 Jugendlichen im Auftrag unseres Erzbischofs das Sakrament der Firmung spenden.

Firmung bedeutet die Stärkung im Glauben durch den Heiligen Geist und kennzeichnet gleichzeitig das Ende eines Prozesses im Leben der jungen Christinnen und Christen: sie erneuern in der Feier das Taufbekenntnis, das bei ihrer Taufe zumeist von den Eltern und Paten abgelegt wurde. Und da dies ein freudiges Ereignis für die ganze Gemeinde sein soll, laden wir auch alle Mitglieder unserer Gemeinden herzlich ein, diese Gottesdienste mitzufeiern.

Im Juni begann der Weg der Vorbereitung auf die Firmung. In diesen sechs Monaten ist viel gelaufen, es gab Treffen in kleinen und großen Gruppen, einzelne Projekte und Einzelgespräche. Die Jugendlichen haben sich mit Themen beschäftigt, die in ihrer alltäglichen Umwelt sel-

ten eine Rolle spielen. Das eine oder andere dieser Themen vom eigenen Gottesbild bis zur Auseinandersetzung mit dem Glaubensbekenntnis der Kirche hat Eindrücke bei vielen hinterlassen. Aber nicht zuletzt die Treffen in den Kleingruppen werden vielen Firmanden noch lange in guter Erinnerung bleiben und sie daran erinnern, dass Gespräche über Gott und die Welt durchaus interessant und relevant für das eigene Leben sein können.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 18. November,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Neidinger)

Samstag, 19. November,

Heildelshaus St. Maria: 10 Uhr: Eucharistiefeier – Feier der Firmung – anschließend Stehempfang im Pfarrsaal (DD A. Möhrle)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 16 Uhr: Taufe von Friedrich Zink (Pfr. Fritz)

Sonntag, 20. November,

Heildelshaus St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Montag, 21. November,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 22. November,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 23. November,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 16 Uhr: Eucharistiefeier des Altenwerks im Pfarrzentrum St. Wendelinus (Pater Vetter); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 24. November,

Heildelshaus St. Maria: 19 Uhr: Taizé-Gebet im Raum der Stille (Taizé-Team)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Impulsabend



Freitag, den 25. November 2016 um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Untergrombach, Franz-Liszt-Str. 51

Warum eigentlich immer ich? Ob erfolgreicher Finanzberater, Juniorennationalspieler, Spielerberater, Famili-

envater oder Logotherapeut und Existenzanalytiker, Michael Baumann, dem Referenten des Impulsabends könnte man viele Etiketten anhängen. Er liebt es mit Menschen darüber nachzudenken, wie das Leben gelingen kann: „Oft glauben wir, das Leben meint es nicht gut mit uns. Wir sehen uns um und stellen fest: bei den Anderen läuft es wie geschmiert. Wenn wir dann auf uns blicken, fühlt sich das gar nicht so gut an. Dabei suchen wir häufig nach Gründen die im Außen liegen. Wir stellen fest, dass wir die Opfer von Entwicklungen sind, auf die wir keinen Einfluss nehmen können. An diesem Abend wollen wir der Frage nachgehen, welchen Zusammenhang es gibt zwischen unseren Entscheidungen in der Vergangenheit und dem Erleben im Heute. In welchen Lebensbereichen bin ich autark und wo bestimmen andere Menschen oder Sachzwänge meine Entscheidungen? Jesus sagt von sich er sei das Licht der Welt (Joh. 8,12). Wie kann mir dieses Licht Orientierung geben? Wir machen uns gemeinsam Gedanken selbst der Gestalter unseres Lebens zu sein und so zu neuem Handeln zu kommen. Das ist die Chance den Zustand unseres Lebens nachhaltig zu verändern.“ Musikalisch begleiten uns Musiker der Band „CrossWords“. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es auch die Gelegenheit zum Austausch und Gespräch geben. Lassen Sie sich einladen. Wir freuen uns auf Sie!

„Leben mit Vision“-Team Untergrombach

St. Maria Heildelshaus

Ministrantengruppe St. Maria Heildelshaus

Freitag, 18. Nov. 2016, 17.00 Uhr Miniprobe für die Firmung, anschl. Proben zum Thema „Weihrauch“ und „Werktaggottesdienst“.

Freitag, 25. Nov. 2016, 17.00 Uhr Mini Treffen im Pfarrzentrum zum Thema Advent

Gemeindeteam St. Maria Heildelshaus

Dienstag, 22. Nov. 2016, 20.00 Uhr Ökumenische Sitzung zusammen mit dem Ev. Kirchengemeinderat im Pfarrzentrum.

Montag, 28. Nov. 2016, 18.00 Uhr Sitzung des Gemeindeteams in der Gut' Stüb' des Pfarrzentrums.

Taizé-Gebet

Donnerstag, 24. Nov. 2016, 19.00 Uhr im Raum der Stille in der Kirche.

Basar des Kirchenchores

Sonntag, den 20. Nov. 2016. Nach dem Gottesdienst wird ein Mittagessen angeboten, daran anschließend ist die Eröffnung des Basars mit Kaffee und Kuchen und Verkauf von adventlichem Schmuck und Bastelarbeiten sowie Leckerem aus und für die Küche. Der Basar ist geöffnet bis 17.00 Uhr. Wer einen Kuchen spendet, bitte telefonisch bei Adelheid Wiese (55113) melden. Der Erlös ist wieder für einen sozialen Zweck.

Heidelsheimer Orgelforum

Konzert für Orgel und Horn



Anja Krüger; Rolf Hammann

Foto: pr

die studierte Hornistin und Musiklehrerin Anja Krüger, die durch Ihr einfühlsames Hornspiel besticht. Mit Liedern wie „Der Tag ist hin“, „Der lieben Sonne Licht und Pracht“ und „Sei begrüßet Jesu gütig“ von J.S Bach, vorgetragen vom Thomas Neu und Andreas Konigorski wird dem Konzert eine sensible musikalische Note passend zum Ewigkeitssonntag hinzugefügt. Der Eintritt ist frei.

Das Heidelheimer Orgelforum lädt am Ewigkeitssonntag und Christkönigsfest, 20. November, um 19 Uhr in die katholische Pfarrkirche St. Maria Heidelberg, Schwabenstraße 18, zu einem besinnlichen Orgelkonzert ein. Der Organist der evangelischen Stadtkirche Heidelberg, Rolf Hammann, greift das Thema des Ewigkeitssonntags, die Erwartung des jüngsten Tags, mit seinem Konzertprogramm in besonderer Weise anrührend auf. Dazu wird er auf der Lenter-Organ Opus 4 Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Johann Ludwig Krebs und anderen Komponisten spielen. Eine zusätzliche Bereicherung erfährt das Konzert durch

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Unsere Sternsinger aus Untergrombach



Auch im Jahre 2017- unterwegs für Kinder in Not. Am 2. Januar 2017, 18:10 Uhr werden unsere Sternsinger in der Pfarrkirche im Rahmen eines Gottesdienstes ausgesandt. Die Sternsinger sind dann vom 03. bis 06.01.2017 – an insgesamt 4 Tagen wieder in den Straßen der Pfarrgemeinde Untergrombach unterwegs. Mit dem Kreidezeichen 20°C+M+B+17 bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ heißt dieses Mal das Leitwort. Mit diesem Motto machen die Sternsinger

überall in Deutschland auf die Folgen des Klimawandels aufmerksam. In weiten Teilen der Welt leiden Menschen unter den Veränderungen der klimatischen Bedingungen, die in manchen Regionen Kenias für eine extreme Trockenheit sorgen. Ausbleibender Regen entzieht den Menschen dort ihre Lebensgrundlagen. Alle Untergrombacher sind herzlich eingeladen, den Haussegner der Sternsinger zu empfangen. Bitte melden Sie sich / meldet Euch gleich an: per Mail an oder telefonisch unter 07257/6166 oder 07257/4720. (Für die Organisation der Hausbesuche werden Name, Vorname und Straße mit Hausnummer benötigt.)

Für das Sternsinger-Team, Jürgen Weick

Altenwerk Untergrombach

Einladung zum Adventsbasar

Am Sonntag, 20.11.2016 findet von 13.00 bis 17.30 Uhr im Rahmen der Buchausstellung unserer Pfarrbücherei im Pfarrzentrum St. Wendelinus unser Adventsbasar statt. Den Erlös erhalten Gisela Lauber für ihre Missionsarbeit in Afrika und die Pfarrbücherei. Hierzu laden wir sie bei Kaffee und Kuchen herzlich ein.

Einladung zum Alternachmittag mit Gottesdienst

Termin: Mittwoch, 23.11.2016 14.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Wendelinus.

Programm: 14.00 Uhr Vortrag „Kirchen, Kapellen und Wegkreuze in unserer Heimat“

Kaffeepause

16.00 Uhr Gottesdienst mit Pater Vetter

Zu diesem Nachmittag laden wir alle interessierten Personen herzlich ein.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 17. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) – Anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi); 17.30 Uhr: Heilige Messe (Msgr. Appel) – mit Verabschiedung von Albert Wild (Caritasverband)

Freitag, 18. November,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mitgestaltet vom Kirchenchor St. Peter/St. Paul

Samstag, 19. November,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

St. Paul: 10 Uhr: (EB Burger) Firmung – mitgestaltet vom NGL

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 20. November,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 21. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 22. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 23. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum, Andachtsraum: 9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 24. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

Buchausstellung

Noch bis Mittwoch, 23. November dauert unsere Buchausstellung in unserer Bücherei.

Wir präsentieren Ihnen aktuelle Neuerscheinungen jedes Genres, Kinder- u. Jugendbücher sowie verschiedene Kalender. Ebenso halten wir schön gestaltete Weihnachtsbüchern für Sie bereit.

Sie können alle Bücher und Medien, zusätzlich auch aus unserem Buchkatalog, bei uns bestellen.

Mit jeder Bestellung unterstützen Sie unsere Büchereiarbeit.

Wir würden uns freuen Sie, während unserer Öffnungszeiten begrüßen zu können.

Montag bis Mittwoch 16 – 19 Uhr und Sonntag 10 – 12 Uhr

Ihr Büchereiteam

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Esoterik aus christlicher Sicht

Das Phänomen Esoterik ist keine Erscheinung der Neuzeit, denn schon im Griechenland der Antike gab es Esoterik. Dieser Begriff bedeutet verborgen, geheim, dem inneren Bereich zugehörig. Ursprünglich war diese Lehre nur für Eingeweihte zugänglich, teils verbunden mit der Aufforderung zur Geheimhaltung. Inzwischen wollen viele Menschen an diesem geheimen Wissen teilhaben, denn der Glaube an die Naturwissenschaften ging verloren und die Religion spielt eine immer geringere Rolle im Leben der Menschen. In Deutschland beschäftigen sich ca 15 % aller verkauften Bücher mit Esoterik. Das Interesse der Menschen, einen Sinn, Halt und Orientierung in ihrem Leben zu finden, ist sehr groß- Den Kirchen ist es nicht gelungen, den Menschen hier eine Antwort zu geben. In der Isoterik suchen Menschen Hilfe in schwierigen Lebenssituationen, z.B. bei Krankheit werden Geistheiler und Schamanen aufgesucht. Der Glaube an geheime Kräfte soll sich in der Wirksamkeit von Steinen und Räucherwerk zeigen. In der Astrologie sollen anhand von Stern- und Planetenkonstellationen Ereignisse in der Welt und im persönlichen Leben vorhergesagt werden können. Erlösung erwarten Esoteriker durch Erleuchtung, durch eigene Leistung. Im Christentum ist Erlösung ein Geschenk Gottes. Esoterik unterscheidet

zwischen Erleuchteten und Unerleuchteten. Im Christentum sind alle Menschen Kinder Gottes und alle gleich wertvoll. Dass sich Esoterik und Christentum aber auch vereinbaren lassen und nicht alles, was von der Esoterik angeboten wird negativ zu bewerten ist, zeigen Namen wie Hildegard von Bingen und die großen Mystiker des Mittelalters wie Meister Eckehart oder Heinrich Seuse. Die Vorsitzende der Frauengemeinschaft, Cilly Rathgeb, bedankte sich bei Frau Kerstner für ihren ausführlichen und informativen Vortrag.

Liebnzeller Gemeinschaft Heildelshelm



Gottesdienst und Termine

Donnerstag, 17. November

19.30 Uhr: Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

Freitag, 18. November

15.00 Uhr: Generation plus: Filmmachmittag

18.00 – 19.30 Uhr: Israelische Tänze, keine Vorkenntnisse notwendig.

20.00 – 22.00 Uhr: Israelische Tänze für Fortgeschrittene.

Bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung bei Petra Winter unter Tel. 07251 56253.

Samstag, 19. November

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 20. November

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann.

Kinderprogramm während der Predigt. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 21. November

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 22. November

17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2. Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Bibel u. Gebetsstunde

Mittwoch, 23. November

10.00 Uhr: Frauenevent: „Special Guest“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2. Klasse bis 13 Jahre)

20.15 Uhr: Bibelgesprächskreis

Ladies-Time, für Frauen jeden Alters

Thema:

Töchter sind wir immer

Liebnzeller Gemeinschaft
Pfälzer Str. 15a, Heildelshelm

Referentin:
Jutta Kloft
Verh., 2 Töchter, 2 Enkeltöchter

Ab 19.00 Uhr Ankommen

Punsch, herbstliches Suppenbuffet

19.45 Uhr Programm mit Musik und Thema

Info&Ansprechpartnerin:

Heike Lüdemann, Tel. 07251/7248252

Veranstalter:

Liebnzeller Gemeinschaft
Heildelshelm e.V.

www.liebnzeller-gemeinschaft-heildelshelm.de

Für den Abend erheben wir keinen Beitrag. Wir freuen uns über eine Spende.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.liebnzeller-gemeinschaft-heildelshelm.de

Stadtmission Bruchsal – Liebnzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 20. November

10 Uhr: Gottesdienst – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Termine unter der Woche

Donnerstag, 17. November

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International – War Petrus ein Held? Findet es selbst heraus und kommt mit auf eine Fotofahrt

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren – Kinoabend

Freitag, 18. November

20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 22. November

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr: Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 23. November

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

18.30 bis 21 Uhr: Hauskreis III

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis IV

Donnerstag, 24. November, wegen der Übernachtungsparty 26./27.11.2016 findet heute kein Kids Club International statt

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren – „Schlag den Leiter“

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Sonntag, 20. November, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gerechtfertigt aus dem Glauben“

Predigtgrundlage: Ihr werdet am Ende doch sehen, was für ein Unterschied ist zwischen dem Gerechten und dem Gottlosen, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient. (Maleachi 3,18)

Parallel zum Gottesdienst finden für die Kinder Sonntagsschule (ab sechs Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab drei Jahre) statt.

11 Uhr: Gottesdienst für die Jugend in Söllingen (9.30 Uhr: Probe Jugendorchester, 10 Uhr: Probe Jugendchor)

15.30 Uhr: Trauergesprächskreis in Söllingen

Mittwoch, 23. November, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott wischt alle Tränen ab“

Predigtgrundlage: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. (Offenbarung 21,3,4)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Wochenprogramm

Freitag, 18. November, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag: Wie man Freude an seiner Arbeit findet

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Prediger Kapitel 1 bis 6

Bibellesung: Prediger Kapitel 1 Verse 1 bis 18

Freitag, 18. November, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Gespräche beginnen mit Hilfe der Zeitschrift „Der Wachturm“ (Ausgabe 16.6 Titelartikel)

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Zeitschrift „Der Wachturm“ (Ausgabe 16.6 Titelartikel) unter Verwendung eines Mobilgeräts

Drittes Beispiel: Bibelstudium anhand des Buches „Was lehrt die Bibel wirklich“ (Seite 21 und 22 Absätze 11 und 12). Lade den Bibelschüler zu den Zusammenkünften ein.

Freitag, 18. November, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Wie man das Buch ‚Was kann uns die Bibel lehren?‘ verwenden kann“ aus dem aktuellen Arbeitsheft“

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 4 Absatz 1 bis 6, Kasten auf Seite 43)

Sonntag, 20. November, 10 Uhr

Vortrag: Wir Christen sorgen uns um unsere Mitmenschen

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Ihr jungen Leute, stärkt euren Glauben!

*) kann von jw.org aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Wochenprogramm

Donnerstag, 17. November, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: Wie man Freude an seiner Arbeit findet

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Prediger Kapitel 1 bis 6

Bibellesung: Prediger Kapitel 1 Verse 1 bis 18

Donnerstag, 17. November, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Gespräche beginnen mit Hilfe der Zeitschrift „Der Wachturm“ (Ausgabe 16.6 Titelartikel)

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Zeitschrift* „Der Wachturm“ (Ausgabe 16.6 Titelartikel) unter Verwendung eines Mobilgeräts

Drittes Beispiel: Bibelstudium anhand des „Bibel-lehrt-Buchs“ (Seite 21 und 22 Absätze 11 und 12). Lade den Bibelschüler zu den Zusammenkünften ein.

Donnerstag, 17. November, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Wie man das Buch ‚Was kann uns die Bibel lehren?‘ verwenden kann“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 4 Absatz 1 bis 6, Kasten auf Seite 43)

Sonntag, 20. November, 18 Uhr

Vortrag: Gott verherrlichen mit allem, was wir haben

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Ihr jungen Leute, stärkt euren Glauben!

In dieser Woche (22. bis 27.11.) besuchen Bankim Dalal und Seine Frau die Versammlung um mit den Gliedern der Versammlung im Predigtendienst zusammenzuarbeiten. In besonderen Vorträgen wird Bankim Dalal über aktuelle Themen sprechen.

Dienstag, 22. November, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: Setze dich in jungen Jahren für Jehova ein

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Prediger 7 bis 12

Bibellesung: Prediger Kapitel 10 Vers 12 bis Kapitel 11 Vers 10

Dienstag, 22. November, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Ein erstes Gespräch führen anhand eines Bibelverses (2 Timotheus Kapitel 3 Verse 1 bis 5)

Zweites Beispiel: Beim erneuten Besuch die biblische Wahrheit anhand eines Bibelverses lehren (Jesaja Kapitel 44 Vers 27 bis Kapitel 45 Vers 2)

Drittes Beispiel: Bibelstudium anhand des Buches „Was lehrt die Bibel wirklich“ (Seite 25 und 26 Absatz 18 bis 20).

Dienstag, 22. November, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Junge Leute: Zögert nicht, durch die ‚große Tür‘ zu gehen“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Erster Vortrag von Bankim Dalal: Bleibe auf der Landstraße der Heiligkeit in Richtung Königreich Gottes

*) von jw.org heruntergeladen

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Wochenprogramm

Sonntag, 20. November, 12.30 Uhr

Vortrag: Weltfrieden – woher zu erwarten?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Ihr jungen Leute, stärkt euren Glauben!

Mittwoch, 23. November, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: Setze dich in jungen Jahren für Jehova ein

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Prediger 7 bis 12

Bibellesung: Prediger Kapitel 10 Vers 12 bis Kapitel 11 Vers 10

Mittwoch, 23. November, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Ein erstes Gespräch führen anhand eines Bibelverses (2 Timotheus Kapitel 3 Verse 1 bis 5)

Zweites Beispiel: Beim erneuten Besuch die biblische Wahrheit anhand eines Bibelverses lehren (Jesaja Kapitel 44 Vers 27 bis Kapitel 45 Vers 2)

Drittes Beispiel: Bibelstudium anhand des Buches* „Was lehrt die Bibel wirklich“ (Seite 25 und 26 Absatz 18 bis 20).

Mittwoch, 23. November, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Junge Leute: Zögert nicht, durch die ‚große Tür‘ zu gehen“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch* „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 4 Absatz 7 bis 15, Kästen auf Seite 44 und 46)

* Kann von jw.org aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Oldies but Goldies

In der Musik versteht man unter einem Oldie ein beliebtes Musikstück, dessen Veröffentlichung schon Jahrzehnte zurück liegt, aber dennoch häufig gespielt und immer wieder gerne gehört wird. Auch in der Bibel gibt es solche Oldies: Geschichten und Texte, die immer wieder erzählt



werden, die wir immer wieder gerne hören und die selbst Menschen, die nur selten die Bibel in die Hand nehmen, ein Begriff sind. In unserer aktuellen Predigtserie nehmen dich unsere Pastoren mit auf eine Reise durch Gottes Wort und sie stellen dir ihre ganz persönlichen Lieblingsoldies vor. Du wirst überrascht sein: Egal wie alt diese Geschichten auch sind, sie sind topaktuell und man kann darin immer wieder Neues entdecken.

Gottesdienst

Sonntag, 20. November, Thema: „Der Fischzug von Jesus“.

Ab 10 Uhr: Welcome mit Stehcafé;

10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

KFB-KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt! Wir schließen am Sonntag unserer Serie „Mein Freund Jesus“ ab und freuen uns auf Dich!

GIC am 18. November

Was bedeutet GIC? – GIC steht für „Gospel In Concert“. Die Meisten verbinden mit Gospel eine Musikrichtung, aber eigentlich bedeutet Gospel „Gute Nachricht“. Wir wollen an jedem GIC ein Thema aus der Guten Nachricht Gottes musikalisch vermitteln. Dabei wird es rockig, poppig und manchmal auch balladig. Man kann bei einigen Liedern einfach nur zuhören und bei anderen den Gott der Bibel für die Antworten, die er uns gibt, singend anbeten. Wir laden Euch ein, diese Stationen des Lebens gemeinsam mit uns musikalisch zu erleben.

Wann? Freitag, 18.11.2016.

Uhrzeit? Einlass: 19:30 Uhr.

Beginn? 20:00 Uhr.

Eintritt frei.

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Veranstaltungen

Sonntag, 20. November, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gerechtfertigt aus dem Glauben“

Predigtgrundlage: Ihr werdet am Ende doch sehen, was für ein Unterschied ist zwischen dem Gerechten und dem Gottlosen, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient. (Maleachi 3,18)

Parallel zum Gottesdienst findet für die Kinder Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab drei Jahre) statt.

11 Uhr: Gottesdienst für die Jugend in Söllingen (9.30 Uhr: Probe Jugendorchester, 10 Uhr: Probe Jugendchor)

15.30 Uhr: Trauergesprächskreis in Söllingen

Mittwoch, 23. November, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott wischt alle Tränen ab“

Predigtgrundlage: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. (Offenbarung 21,3.4)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.nak-bruchsal-heildelheim.de>

Aus den Kindergärten

Käthe-Luther-Kindergarten



Adventskranzverkauf am 23. November und 25. November



Adventskranzverkauf

Foto: pr

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende und die Zeit der Kerzen, Lichterketten und Weihnachtssterne an den Fenstern beginnt.

Der Käthe-Luther-Kindergarten setzt seine Tradition fort und verkauft auch in diesem Jahr hübsch ausgeschmückte Adventskränze auf dem Bruchsaler Wochenmarkt.

Dank seinem Nachbarn Blumen Sieg können wieder Kranzrohlinge von ausgesuchter Qualität verwendet werden. Diese werden dann von den Eltern und

Erzieherinnen des Käthe-Luther-Kindergartens liebevoll dekoriert. Am Mittwoch, 23. November und am Samstag, 25. November finden Sie den Verkaufsstand ab 8 Uhr in der Fußgängerzone vor dem Depot/Sparkassenfiliale.

Wenn Sie einen besonderen Farbwunsch haben, können Sie telefonisch unter (07251) 14 88 0 gerne einen Kranz vorbestellen und diesen dann auf dem Wochenmarkt abholen.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Tradition beitragen. Dem Team vom Blumen Sieg für die Kränze, den Eltern fürs Dekorieren und auch Ihnen für Ihren Kauf!

Der Erlös des Adventskranzverkaufs ist für die Kinder bestimmt.

Kindergarten St. Peter

Linzer Torten-Verkauf



Foto: pr

Am kommenden Samstag, 19. November, verkauft der Kindergarten St. Peter auf dem Wochenmarkt seine beliebten, selbstgebackenen Linzer Torten. Der Erlös des Verkaufs kommt direkt dem Kindergarten St. Peter zugute.

Der Elternbeirat des Kindergartens St. Peter freut sich auf Ihren Besuch.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Pop & Gospel im Advent



Modern Church Band & Voices geben zugunsten der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung ein Benefizkonzert am Samstag, 03. Dezember 2016 um 20 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal, Rechbergsaal.

Passend zum Advent spielt die Modern Church Band berührende Pop-Klassiker und Gospel, die auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Neben der Interpretation der Melodien steht die Übersetzung ihrer Texte im Vordergrund, mit der die Kraft von Komposition und Aussage erschlossen wird. Die Band nimmt das Publikum mit auf eine Reise von wunderschönen Klängen, Geschichten und Stimmen. Mit dem fünfköpfigen Bläsersatz, einer großen Rhythmusgruppe

und einem Gesangsensemble interpretiert die Modern Church Band mit ihren eigenen Arrangements die Songs in begeisternder Weise zwischen Soul, Swing, Blues und Rock, aber auch mit sinfonischen Elementen. Die beiden Gesangssolistinnen Susanne Kunzweiler und Claudia Pontes, die auch langjährige Solistinnen des Polizeimusikkorps Karlsruhe sind, verleihen den Konzerten eine ganz besondere Kraft und Ausdrucksweise.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und sinnlichen Abend. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Dafür werden Spenden zugunsten der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung erbeten. (Mehr unter: www.modernchurchband.de und www.hospizgruppe.de). E.K.

AWO Elternschule



Infoveranstaltung – Elternunterhalt und Sozialhilferegress

Soll man das Vermögen zu Lebzeiten auf die Kinder übertragen? Was ist, wenn das eigene Geld im Alter nicht reicht? Müssen die Kinder dann Unterhalt für die Eltern zahlen? Die rechtliche Unsicherheit ist groß.

Auf diese und andere Fragen wird Maria Brandes, Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Erb- und Familienrecht, am Donnerstag, 24. November, 19 Uhr, eingehen, auch mit der Gelegenheit zum Nachfragen.

Kostenlos, kostenlose Veranstaltung, Bruchsal, AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3.

Anmeldung erforderlich: AWO Elternschule (07 251) 71 30-31 2, www.awo-kurse-elternschule.de.

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Hochautomatisiertes Fahren



Gut lachen konnte Dieter Weigand, Vorsitzender des 1. BAC (links), denn mit Klaus Droxler, Vorsitzender der Verkehrswacht Bruchsal-Bretten, hatte er einen brillanten Referenten zu einer spannenden Thematik gefunden. Foto: 1. Bruchsaler Automobil-Club

Das Hochautomatisierte Fahren aus Sicht der Rechtsprechung untersuchte Klaus Droxler, Gerichtsdirektor a.D. und Vorsitzender der Verkehrswacht Bruchsal-Bretten, bei den Bruchsaler Automobilisten. Da in heutiger Zeit Stillstand in der Technik gleichsam Rückschritt bedeutet, kann es nur eine fortschreitende Entwicklung geben. Schon seit Jahrzehnten begleiten uns Sicherheitssysteme wie Gurt, ABS, Airbag und das Elektronische Stabilitätsprogramm (ESP) im täglichen Fahrbetrieb. Fahrzeuge der neuen Generation sind mit Fahrerassistenzsysteme ausgerüstet, die Droxler vorstellte und in Funktion und Wirkungsweise erläuterte. In seinen Ausführungen stellte er u. a. die Systeme Lichtassistent, Spurwechselassistent, Verkehrszeichenassistent und die adaptive Geschwindigkeitskontrolle vor. Aber auch das vorausschauende Notbremssystem, der Parkassistent mit Auspendehilfe und die Spurverlassungswarnung gehörten zu seinen Ausführungen. Spannend wurde es, als die Thematik des autonomen Fahrens, also fahrerloses Fahren, behandelt wurde. Hier führte der Vortragende zur zivilrechtlichen Haftung aus, dass nach derzeitiger Rechtslage im Straßenverkehrsgesetz bei einem Unfallschaden Fahrer als auch Halter haften. Bei einem fahrerlosen Fahrzeug würde die Fahrerhaftung mangels eines Fahrers entfallen, sodass die Haftung beim Halter verbleibt. Es ist erfreulich anzumerken, dass im Falle eines Fehlers im System, vereinzelte Fahrzeughersteller angeboten haben, die Haftung zu übernehmen. Für die mehr als 50 anwesenden Clubmitglieder war es ein gelungener, interessanter und ansprechender Abend. Es darf aber angemerkt werden, dass längst nicht alle Fahrzeuge mit den angesprochenen Sicherheitspaketen ausgestattet sind. Auch hier ist es wie im Leben, alles hat seinen Preis. Am Ende der Veranstaltung bedankte sich der Vorsitzende Dieter Weigand für den informativen Vortrag aus berufenem Munde und stellte dabei fest, dass wohl jeder neue Erkenntnisse gewinnen konnte. D.W.

1. Bruchsaler Budo Club



Gürtelprüfung der Judo-Abteilung

Am 28. Oktober fanden turnusmäßig die vierteljährlichen Gürtelprüfungen unserer Judoka statt. Vierzehn motivierte und gut vorbereitete

junge Judoka waren angetreten um ihr Können in Form einer Prüfung zu beweisen. Dank der guten Vorbereitung durch das Trainerteam und dem fleißigen Training der Prüflinge wurden die Techniken und Aufgaben mit guter und sehr guter Ausführung gezeigt. Aufgrund der großen Anzahl an Prüflingen dauerte die Prüfung entsprechend lang und die Aufregung war groß. Nicht nur bei den aktiven Judokas sondern auch bei den anwesenden Eltern, Großeltern und Geschwisterkindern, die natürlich bei diesem Erlebnis dabei sein wollten. Am Ende konnten alle Prüflinge glücklich ihre Urkunden, neuen Gürtel und Gratulationen in Empfang nehmen.



Gürtelprüfung der Judo-Abteilung

Foto: 1. Bruchsaler Budo Club

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Begegnung zum Advent

Einladung

Begegnung zum Advent
im Ev. Altenzentrum
25. November 2016

Genießen Sie adventliche Speisen und Getränke,
vielfältige Bastel- und Handarbeiten sowie einen
besinnlichen Ausklang mit dem Flötenchor Heildesheim.

Dietrich Bonhoeffer Haus
14:00 bis 17:00 Uhr
Franziskus Haus
14:00 bis 16:30 Uhr

Auch in diesem Jahr lädt das Ev. Altenzentrum Bruchsal traditionell zur Begegnung zum Advent ein. Am Freitag vor dem ersten Advent, am 25. November, bieten adventliche Speisen und Getränke, kreative Bastel- und Handarbeiten und besinnliche Musik des Flötenchors Heildesheim die Gelegenheit zu einem Nachmittag des Austausches und der Begegnung.

Die Begegnung zum Advent findet statt in der Huttenstraße 43 und 47a, im Dietrich Bonhoeffer Haus von 14.00 bis 17.00 Uhr und im Franziskus Haus von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Alle Interessierten sind herzlich einladen.

Diakonisches Werk Bruchsal



Sieben Jahre KoAla

Der KoAla (Kontakt, Anlaufstelle, Laden) in Bruchsal freute sich, seinen 7. Geburtstag gemeinsam mit dem Projekt für junge Frauen „Hey Du!“ zu feiern. Die Verantwortlichen Frau Helena Wachter und Frau Evi Goll luden dazu Gäste ein. Zusammen mit Vertretern der Bürgerstiftung und der Stadt Bruchsal, den ehrenamtlichen Helferinnen und natürlich den vielen Besucherinnen und Besuchern. Seit der Gründung des Projekts im Jahre 2009, konnte sich der Treff in der Bruchsaler Schwimmbadstr. 6 sehr gut etablieren und ist heute in den Hilfsstrukturen der Stadt nicht mehr weg zu denken. Durchschnittlich finden jedes Jahr 550 Besucherinnen und Besucher den Weg dorthin. Besonders Menschen mit Migrationshintergrund schätzen den niederschweligen Zugang und das Angebot von KoAla. Der Quartierstreff steht allen Familien offen, die Unterstützung und Hilfestellung benötigen. Hier gibt es nicht nur kostenlose Kinderkleidung, Kinderbetten, Kinderwagen und Stofftiere; die zehn ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen stehen jederzeit gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Darüber hinaus haben die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, sich über Fragen, die sie persönlich beschäftigen und sich aus dem Zusammenleben mit Kindern ergeben, auszutauschen. Freundschaften entstehen bzw. vertiefen sich und es entwickelt sich Solidarität untereinander. Zur Zielgruppe zählen neben den Familien, welche materielle Unterstützung brauchen, zunehmend auch Flüchtlinge und Asylsuchende aus den Gemeinschaftsunterkünften Bruchsal. Als Ort der Begegnung will KoAla dazu beitragen, dass diese Menschen von Beginn ihres Aufenthalts in Deutschlands bestehende Hilfsangebote vorfinden. Zusätzlich bietet es Raum, mit Bruchsaler Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu kommen. Die Kinder meist zwischen 0-6 Jahren spielen, lesen oder malen, während die Eltern

Baby-Kinderkleidung, Einrichtungsgegenstände oder Zubehör für die Kleinen aussuchen. Geöffnet ist der KoAla montags 15:00-18:00 Uhr, mittwochs 09:00- 12:00 Uhr und donnerstags 9:00- 12:00 Uhr Frau Evi Goll vom Projekt „Hey Du!“ lädt zusätzlich immer mittwochs 09:30 – 12:00 Uhr zum „Guten Morgen Cafe“ und freitags von 14:30 -17:00 Uhr ein. Junge Frauen haben dort die Gelegenheit in lockerer Atmosphäre andere Frauen zu treffen oder auch gemeinsam etwas zu planen. Unterstützung und Einzelberatung in schwierigen Lebenssituationen ist bei Bedarf möglich.

DJK Bruchsal e.V.



Landesbestenwettkämpfe der Rhythmischen Gymnastik in Bruchsal

Am Samstag, den 08. Oktober, fanden die badischen Landesbestenwettkämpfe Einzel- und in der Mannschaft der Rhythmischen Gymnastik in der Sporthalle Bruchsal im Sportzentrum statt. Ausrichtender Verein war in diesem Jahr die DJK Bruchsal, die an diesem Tag ca. 70 Gymnastinnen aus den Vereinen TV Kork, TV Oberachern, TV Mosbach und ETSV-Lauda betreuten. Auch die Gymnastinnen der DJK Bruchsal gingen an den Start und zeigten uns ihre erlernten Pflichtübungen in den Altersklassen 9- 18 Jahren. Jede Gymnastin zeigte insgesamt drei Übungen, mit den Handgeräten Reifen, Seil und Ball. Aufgrund der erfreulich hohen Meldedaten, zog sich der Wettkampf bis in den späten Nachmittag hinein. Die Gymnastinnen der DJK-Bruchsal erreichten im Einzelwettkampf in ihrer Altersklasse folgende Platzierungen:

Einzelwettkampf AK 9 u. jünger: 8. Platz, Nina Jungblut; 9. Platz, Alina Ziryukina; 11. Platz, Alina Sudermann; 13. Platz, Angelina König; 14. Platz, Violetta Kühn; 15. Platz, Eliana Gebel

Einzelwettkampf AK 10: 5. Platz, Anastasia Gärtner

Einzelwettkampf AK 11: 3. Platz, Lea Hassmann; 4. Platz, Tamy Abele

Einzelwettkampf AK 12: 5. Platz, Leonie Mattner

Einzelwettkampf AK 13: 2. Platz, Deniz Batu; 7. Platz, Luisa van Vlodropp

Einzelwettkampf AK 14/15: 1. Platz, Lara Siegele

Einzelwettkampf AK 18+: 2. Platz, Lena Busch; 3. Platz, Aylin Mutlu

Auch beim Mannschaftswettkampf waren drei Gruppen der DJK Bruchsal am Start und konnten folgende Plätze für sich erkämpfen:

Mannschaftswettkampf AK 9: 4. Platz, Nina Jungblut, Violetta Kühn, Angelina König, Alina Ziryukina

Mannschaftswettkampf AK 10/11: 2. Platz, Anastasia Gärtner, Tamy Abele, Lea Hassmann

Mannschaftswettkampf AK 12/13: 3. Platz, Leonie Mattner, Deniz Batu, Luisa van Vlodropp, Alina Hill

Wir gratulieren allen erfolgreichen Gymnastinnen und bedanken uns bei allen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf des Wettkampfes gesorgt haben. Danke sagen möchten wir ebenfalls recht herzlich der Sparkasse Kraichgau, die durch ihr Sponsoring für alle 70 Gymnastinnen ein kleines Geschenk ermöglichten.

Förderverein des

Deutschen Musikautomatenmuseums



Stimmungsvolles und Heiteres zum Advent

Zithermusik mit den „Badner Madeln“ aus Büchenau/ Texte rund um Weihnachten

Musik auf der Zither, melodisch und harmonisch, erklingt beim Weihnachtsstammtisch des Fördervereins Deutsches Musikautomaten-Museum im Bruchsaler Schloss am Sonntag, 4. Dezember. Zu Gast sind die „Badner Madeln“ aus Büchenau. Helga Jannakos und Thomas Adam lesen dazu heitere und besinnliche Texte zur Adventszeit.

Beginn der Veranstaltung ist um 11 Uhr. Interessierte Nicht-Mitglieder sind gleichfalls herzlich eingeladen in die Historische Wirtschaft im zweiten Obergeschoss der Barockresidenz. Es wird lediglich der reguläre Eintritt in Schloss Bruchsal erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich. Willkommen sind auch kleine Mitbringsel in Form von weihnachtlichem Gebäck oder Plätzchen. tam

Förderverein Stadtbibliothek

Spannend, berührend, nachdenklich

Prominente machen im Rahmen der „Lesezeit“ in der Stadtbibliothek Lust auf Zuhören und Lesen. Mit ins Herz und in die Beine gehenden Klezmerklängen begleitete das Trio Heike und Tobias Scheuer und Christoph Lübke musikalisch den Abend. Wieder hatte der Förderverein der Stadtbibliothek Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens gewinnen können, um mit Kostproben aus ihren aktuellen Lieblingsbüchern Lust auf lesen zu machen. „Dass unser Benefizabend nun schon zum elften Mal stattfinden kann, darüber freuen wir uns sehr“, sagte die Vorsitzende des Fördervereins Regina Riegger-Trenkle. „Es tut gut, unter Lesenden zu sein“, so hieß Roland Schäfer, Vorsitzender der Volksbank Bruchsal-Bretten, die Zuhörer willkommen. Wieder moderierte er den Abend und stellte die Lesenden vor. Den Anfang machte Oberbürgermeister a. D. Bernd Doll, der auf den Roman von Hermann Hesse „Rückkehr in

die Heimat“, neugierig machte. Erzählt wird von Schlotterbeck, einem in die Jahre gekommenen Geschäftsmann, der nach Jahrzehnten in seine Heimatstadt Gerberau zurückkehrt mit dem Gedanken, sich dort niederzulassen. Mit Appetithappen aus „Eifelgold“, einem Krimi von Jacques Berndorf, fesselte Pfarrer Benedikt Ritzler die Anwesenden. Siggie Baumeister, erfährt man, erhält anonym einen Anruf, und als er zeitgleich mit einer Polizeistreife am Tatort ankommt, finden sie zwei an Bäume gebundene Männer. Anne Sessler, Aktrice vom Amateurtheater Koralle, nahm die Zuhörer mit in die Welt der Poesie. Vom Herbst erzählten die Gedichte und über das Leben allgemein. Inspirieren ließ sie sich von Goethe, Eichendorf, Rilke, Hesse, Hofmannsthal, Roth und Ringelwitz. Zum Abschluss las Susanne Wessels, Leiterin der Schule für Sozialpädagogik Sancta Maria, Auszüge aus „Stimmen“, einer von neun Geschichten aus dem Roman „Ruhm“ von Michael Kehlmann. Nach langem Zögern legt sich Ebeling, ein Angestellter einer Firma für Computerreparatur, ein Mobiltelefon zu. Als bald mehrere Anrufe eingehen, in denen ihm unbekannte Personen nach einem gewissen Ralf verlangen, erkundigt sich Ebeling, ob seine Telefonnummer versehentlich doppelt vergeben wurde, was der Mobilfunkanbieter verneint. Er findet Ralfs Leben interessanter als sein eigenes. Bis er es zu weit treibt und er das Telefon aus Furcht vor den Folgen ausschaltet.

Brigitte Hübner



Roland Schäfer, die Lesenden und Klezmer Trio

Foto: Förderverein des Deutschen Musikautomatenmuseums

Golfclub Bruchsal



Graf Hardenberg und Golfclub Bruchsal kooperieren



Neues Halfwayhouse übergeben

Foto: pr

Mit einem Werbevertrag über 5 Jahre ermöglichte die Graf Hardenberg Gruppe unter Federführung der Niederlassung Bruchsal den Neubau eines Halfway-Hauses. Die Graf Hardenberg Gruppe vertritt die Marken Volkswagen, Audi, Porsche, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Skoda, Seat und Ford. Die langfristig konzipierte Zusammenarbeit bietet Graf Hardenberg eine ausgezeichnete Kommunikationsplattform und generiert für den Golfclub für Investitionen erforderliche Zusatz-einnahmen. Bei einer kleinen Feier übergab der Niederlassungs- und Verkaufsleiter aus Bruchsal Andy Kocijan gemeinsam mit dem Serviceleiter Markus Schuhmacher an die Vertreter des Golfclubs die Schlüssel für das neue „Graf Hardenberg Halfway House“, das die Golfer immer noch „Brusler Hütt“ nennen. Das aus Holz errichtete kleine Gebäude dient nicht nur als Pausenstation mit Toiletten, sondern ist mit Blitzschutz ausgestattet und gibt die erforderliche Sicherheit bei Gewittern. Direkt daneben befindet sich eine Fahrzeugabstellfläche, auf der in der Saison Fahrzeuge der Graf Hardenberg Gruppe ausgestellt werden können.

Große Karnevalsgesellschaft



Ordensfest der GroKaGe am 12. November



Jahresorden 2016/2017 der GroKaGe
Foto: Große Karnevalsgesellschaft

Am 12. November veranstaltete die GroKaGe, kurz nach dem Kampagnenstart, ihr Ordensfest im Pfarrsaal St. Paul. Nach dem Einmarsch des Elferrates und der Garden sowie der Begrüßung durch den Präsidenten Michael Vettermann hat die Purzelgarde das Publikum mit ihrem Biene-Maja-Tanz begeistert. Selbstverständlich hat sich auch der Graf Kuno in seinem neuen Gewand seinen Untertanen präsentiert. Traditionell konnten die Anwesenden sich mit Gänseschlegel oder Schnitzel für den weiteren Abend stärken. Transpiratio hat dem Saal ordentlich eingeheizt und alle in noch bessere Stimmung gebracht. Die Auftritte der Prinzen-, Graf-Kuno und der Präsidentengarde boten einen kleinen Vorgeschmack auf die neuen Tänze und haben die Närrinnen und Narren mitgerissen. Lars

Dettweiler gab in seiner Rede einen kleinen und amüsanten Einblick in den Ablauf einer Vorstandssitzung. Der Elferrat hat Verstärkung bekommen: Martin Rübenacker und Laszlo Szöllösi wurden feierlich aufgenommen.

Geehrt wurde auf dem Ordensfest natürlich auch. Hervorzuheben ist die Verleihung des Verdienstordens der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine an Tina Janisch und besonders die Verleihung des Großen Verdienstordens der GroKaGe mit der Nr. 40 an die Schatzmeisterin Ursula Molter. Zum guten Abschluss erhielten alle Aktiven den schönen, von der Firma Kistenberger anlässlich des 111. Firmenjubiläums gesponserten Jahresorden überreicht. Vielen Dank allen Aktiven und den fleißigen Helferinnen und Helfern, die das Ordensfest vor und hinter den Kulissen mitgestaltet haben.

Heimatverein Kraichgau

Vorträge und Ausstellung zur Reformation

Der Heimatverein Kraichgau e.V. und die Freunde der Klosterkirche Lobenfeld laden ein. Reformation und Reformatoren in der Region. Vorträge und Ausstellung in der Klosterkirche Lobenfeld. Sonntag, 20. November 2016, 14.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Luthers Rede in Heidelberg traf auf offene Ohren, setzten sich doch auch hier Kirchenleute wie Bürger und die Ortsherren im weiten Umland mit den aktuellen Verwerfungen auseinander. Martin Bucer, der spätere große Vermittler zwischen Luther und Calvin, war wegen seiner Vorlesungen in Heidelberg längst ins Visier des Kölner Inquisitors Jakob van Hoogstraten geraten. Die Dominikaner haben ihn geschützt. Wie stand es in den Frauenklöstern, die allzu oft mehr der Versorgung unverheirateter Töchter dienten als einer Berufung? Offen pointierte das Otto I. von Mosbach im Hinblick auf die Sicherung der Stammlinie: „Drei Töchter können heiraten, die übrigen sollen ins Kloster gehen.“ Und die Bauern murrt.

Programm:

- „Martin Bucer – der dritte Reformator“. Referent: Prof. Dr. Thomas Wilhelmi, Leiter der Bucer-Forschungsstelle in der Akademie der Wissenschaften Heidelberg.
- „Elisabeth Silbereisen“. (Bürgertochter aus Mosbach, Klosterfrau in Lobenfeld, Ehefrau des elsässischen Reformators Martin Bucer): Doris Ebert, Lobbach.
- „Frühe Reformatoren in der Region“. Dekan i.R. Peter Beisel, Neckarbischofsheim.

- Anschließend Diskussion mit den Referenten.

Dazu zeigt eine Ausstellung Flugblätter zu Reformation und Bauernkrieg aus der Sammlung Prof. Dr. Lothar Schäfer, Leiden/NL.

Kammerchor Bruchsal



Adventskonzert des Kammerchors Bruchsal unter neuer Leitung

„O magnum mysterium“ – unter dieses Motto hat Andreas Christoph Meier, der neue Chorleiter des Kammerchors Bruchsal, das bevorstehende Adventskonzert am 10. Dezember um 19 Uhr in der Peterskirche in Bruchsal gestellt. Das große Geheimnis der Menschwerdung Gottes hat Komponisten zu allen Zeiten beschäftigt und fasziniert. In einem weiten Bogen von der prophetischen Verheißung im Alten Testament bis zur Geburt Jesu führt das Konzert mit Chormotetten aus der Romantik und der Moderne durch die Adventszeit. In Kontrast zu den



Chorstücken spielt Johannes Sieber auf der Orgel der Peterskirche weihnachtliche Orgelmusik von Johannes Sebastian Bach. Eintrittskarten zum Preis von 12 Euro (ermäßigt 10 Euro) sind erhältlich in den Buchhandlungen Braunbarth und Majewski in Bruchsal. Weitere Informationen zum Konzert und zum Chor unter www.kammerchor-bruchsal.de

Der neue Chorleiter Andreas Christoph Meier präsentiert mit dem Kammerchor Bruchsal das diesjährige Adventskonzert

Foto: Kammerchor Bruchsal

Kneipp Verein Bruchsal



Einladung zur Wanderung

Wanderung zum großen Schöllkopf, Sonntag, 20. November 2016. Treffpunkt: 9.25 Uhr am Bahnhof Bruchsal zur Fahrt mit der Stadtbahn um 9.48 Uhr nach Weisenbach. Fahrkarten Regio/Plus 19.10 €/5 Personen. Fahrkarten werden besorgt. Gehzeit ca. 4 Stunden, ca. 11 km. Unser Weg: Vom Bahnhof zunächst kräftiger Anstieg zum Schöllkopf. Dann geht es abwärts nach Reichental. Am „Ölberg“ tauchen wir ins Reichenbachtal ein und laufen auf dem Kunstweg vorbei an Hilpertsau. Über den Murgtal-Weg erreichen wir wieder Weisenbach. Verpflegung: Aus dem Rucksack. Einkehr am Ende der Tour. Wanderführung: Elisabeth Pawlata : 07251/3224400. Gäste sind herzlich willkommen! Jeder ist für sich selbst verantwortlich!

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Jährlicher Rechenschaftsbericht beim Konvoi



von links nach rechts: Dr. Wolfgang Herz, Hans-Peter Dentler, Manfred Rölleke, Charly Bechle, Bernhard Schilling Foto: Konvoi der Hoffnung

Vorsitzender Manfred Rölleke erläuterte in der gutbesuchten Informationsveranstaltung die einzelnen Hilfsschwerpunkte. Was die Sachleistungen anbelangt, so wird 2016 mit ca. 20 Lastzügen und 11 Schiffscontainern etwas weniger als in den beiden Vorjahren verschickt. Doch geldbetragsmäßig dürfte 2016 das beste Jahr werden. Die Spenden liegen jetzt schon bei über 180.000 Euro. Auch ein Investitionszuschuss von fast 65.000 Euro vom Entwicklungshilfeministerium (BMZ) für den Bau eines Realschulzentrums in Burkina Faso kommt der Arbeit vor Ort zugute. Ziel des Konvois sei und bleibe es, den jungen Menschen in Afrika Zukunftsperspektiven zu eröffnen, damit sie ihrem Heimatland nicht entfliehen, sondern es weiterzuentwickeln helfen! Zu den Referenten gehörten Wolfgang Herz, Charly Bechle, Hans-Peter Dentler und Bernhard Schilling. Afrika-Koordinator Pflücke schickte Grüße aus einem kurzfristig anberaumten Einsatz in Tansania und ließ durch Manfred Rölleke in einer Dia-Schau die 2015 und 2016 erfolgreich abgeschlossenen Investitionen in Schulen und einen Staudamm erläutern. In Burundi helfen Wolfgang und Evelyn Herz. Er berichtete von der notwendigen Erweiterung des Waisenkinderdorfes und der damit einhergehenden Verpflegung der Kinder. In Uganda kümmert sich Charly Bechle sehr erfolgreich um landwirtschaftliche Entwicklung und die Bekämpfung von Aids. Hans-Peter Dentler zog Bilanz über seine Behindertenhilfe in den Entwicklungsländern. Von Osteuropa-Koordinator Bernhard Schilling kam eine ausführliche Beschreibung der Armut und der hohen Arbeitslosigkeit in Südosteuropa.

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200. Sparkasse: DE86 66050101 0203155809. Herzlichen Dank!

Nächste Sachspendensammlung: Samstag, 3. Dezember 2016, von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß, Manfred Rölleke und Team, E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de, www.konvoi-der-hoffnung.de

Kulturinitiative e.V.



Der Andere ist ein Gut für mich

Einladung von Kulturinitiative e.V. zu einem Vortrag und Zeugnis mit anschließendem Gespräch. Adolf und MaryGio Diefenhardt, Eltern von sechs Kindern, arbeiteten und lebten mit der Familie viele Jahre in Afrika. Warum lebt eine Familie 15 Jahre in Afrika? Was gibt einer Mutter die Zuversicht und die Gelassenheit auf solch einem fremden Kontinent? Warum lohnt es sich, dort einer Arbeit nachzugehen, die angesichts einer übergroßen Bedürftigkeit immer zu wenig zu sein scheint? Zum Ende des Jahres der Barmherzigkeit lohnt es sich, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, in deren Leben die Erfahrung der Barmherzigkeit eine zentrale Rolle gespielt hat und spielt. Der Abend gliedert sich in eine kurze Präsentation und einem anschließenden Dialog.

Zur Info: Adolf Diefenhardt war 7 Jahre medizinischer Leiter des Krankenhauses in Kitgum / Northem in Uganda, davon 3 Jahre zuständig für die medizinischen Belange eines Flüchtlingscamps mit 20 000 Flüchtlingen. Von 98 – 2004 war er Regionaldirektor der Malteser in Kampala und später Nairobi 2005 bis 2011 lebten die Familie wieder in Deutschland, Adolf Diefenhardt übernahm in Würzburg die medizinische Leitung für die Unterstützung von Lepra- und Tuberkuloseprojekten in Afrika, Asien und Lateinamerika verantwortlich war. 2011 zog es die Familie auf Anfrage des Erzbischofs von Kampala zurück nach Afrika und Adolf Diefenhardt wurde, Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor im Rubaga Hospital in Kampala



Adolf und MaryGio Diefenhardt

Foto: Kulturinitiative

Ort und Zeit des Vortrages und Gesprächs: Freitag, 25.11.2016 um 19:30 Uhr, Vinzentiushaus, Josef-Kunz-Str. 4, 76646 Bruchsal

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Mitgliederversammlung

Alex Huber, 1. Vorsitzender der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, eröffnete mit seiner Rede im Speisesaal der Hauptwerkstatt in Bruchsal die Mitgliederversammlung. Im Bereich der Bauprojekte berichtete er über die Situation der Bruchsaler Werkstatt für Menschen mit seelischer Behinderung. Die Räumlichkeiten entsprächen nicht mehr den heutigen Standards. Hier müsste genau geprüft werden, ob eine Modernisierung aus finanziellen Gründen sinnvoll sei, oder ob es andere Möglichkeiten gebe. Danach berichtete Huber über die Entwicklung der CAP-Märkte in Graben-Neudorf und Forst. Letzterer bestehe nun seit 1 Jahr und müsse sich noch weiter etablieren. Dann bedankte er sich bei allen Mitarbeitern, allen Ehrenamtlichen und Unterstützern. Im Anschluss folgten die Berichte der 2 Geschäftsführer Robin Kaupisch und Dirk Ringer. Robin Kaupisch präsentierte die Belegungszahlen, die bei Menschen mit geistiger Behinderung gleichbleibend, im Bereich der psychischen Erkrankungen steigend seien. Auch über die Außenwohngruppe in Forst informierte Kaupisch. Diese soll voraussichtlich im August 2017 abgeschlossen sein und mit 8 Personen belegt werden. Dirk Ringer betonte die erhebliche Investitionen in der Schreinerei: Die Arbeit reiche von Neuanschaffung von Maschinen über die Optimierung bestehender Staubabzugseinrichtungen, um die Grenzwerte der Staubentwicklung im Fein- und Grobstaubpartikelbereich einzuhalten. Überdies seien die Massivmöbel für Schulen und Kindergärten neu designt worden. Eine speziell entwickelte Lerninsel konnte bereits an eine Münzesheimer Schule verkauft werden. Außerdem berichtete er über die neue Werkstatt 2 in Graben-Neudorf, die im Frühjahr dieses Jahres eröffnet worden war. Bis Ende 2016 werden hier 30 Mitarbeiter mit geistigem und psychischem Handicap dort tätig sein. Außerdem wurde der Garten- und Landschaftsbau in Bruchsal erweitert und zukunfts-orientierter aufgestellt. Zudem erhielt das Wohnheim 1 in Bruchsal erstmalig, im Rahmen eines Transparenzberichtes, ein Zertifikat mit der Note „sehr gut“. Dann verlas Kassenprüfer Bernd Metzger seinen Bericht. Im Anschluss wurden der Vorstand und die Geschäftsführung einstimmig entlastet. Die Neuwahlen des Vorstands moderierte der ehemalige Vorsitzende des Eltern- und angehörigenrats, Gerd Hartmann. Hier wurden sowohl die Vorstandsmitglieder als auch Alex Huber als Erster Vorsitzender einstimmig bestätigt. Zusätzlich erfolgte die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Motorsportclub Bruchsal e.V.

Siegerehrung der Heimatwettbewerbe 2016

„Matinee“ wird im Duden als künstlerische Veranstaltung am Vormittag definiert. Bei unserer Matinee, zu der der 1. Vorsitzender, Dieter Suffel, geladen hatte, lag der Mittelpunkt jedoch ausschließlich in der Siegerehrung der Jahreswettbewerbe des MSC Bruchsal. Ob nun die Aufgabenbewältigung auf künstlerischer Ebene lag oder zumindest tangierte, darüber müsse man noch nachdenken. Dieter Suffel begrüßte am 6. November 65 MSC Mitglieder und Gäste sowie die Ehrenmitglieder Werner Händel, Günter Wagner, Manfred Warta und Wolfgang Schufenhauer. Ebenso herzlich begrüßte er den 1. Vorsitzenden von unserem Partnerclub 1. BAC, Dieter Weigand, und seinen Stellvertreter, Erich Eisert, jeweils mit Gattin sowie den Vorsitzenden des MSC Schwetzingen, Peter Trier mit Gattin und den Vorsitzenden des Gondelsheimer Rallye Clubs, Mike Paschen mit seinen Vorstandskollegen Volker Graeter, Stephan Hinzmann jeweils mit Gattinnen und Oliver Schmidt. Nach der Begrüßung unseres Vorsitzenden und den Grußworten der Ehrengäste gab Frau Hellriegel das Mittagsbüffet frei, das wiederum keine Wünsche offen ließ. Vorab gab es jedoch noch eine besondere Ehrung. Günter Wagner erhielt für seine 50-jährige Mitgliedschaft im MSC Bruchsal ein Präsent sowie die damit verbundene Urkunde.



Die Sieger des Heimattwettbewebes Foto: Motorsportclub Bruchsal

Dieter Suffel, in seiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender gleichzeitig auch unser Sportleiter, übernahm nach der Mittagspause Auswertung und Siegerehrung der drei Wettbewerbe. Insgesamt haben 208 Fahrer daran teilgenommen.

1. 30. Int. ADAC-Heimattwettbewerb „Alte Kelter in Nordbaden“
Mannschaftswertung: 1. Platz MSC Heidelberg-Kirchheim

2. Platz DRK Lichtenau

2. 5. Alternativer Wettbewerb „Stadtgang“
Mannschaftswertung: 1. Platz Gondelsheimer Rallye-Club

3. 48. Int. Zielfahrt Bruchsal „Alte Kelter“

Innland: 1. Platz Jürgen Groß Ostfildern

Ausland: 1. Platz Hildegard Fugger Weil am Rhein

Dieter Suffel bedankte sich bei allen Teilnehmern und wünschte sich ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Sein Dank ging auch an unseren „Hausmusiker“, Werner Stephan, für seine ausgezeichnete musikalische Umrahmung. Bei einer Tasse Kaffee ging im Laufe des Nachmittags die Veranstaltung zu Ende.

Naturfreunde Bruchsal



Die Kreativgruppe bastelt wieder für den Weihnachtsmarkt

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 15.00 Uhr im Spatzennest beim Naturfreundehaus. Kreative Menschen sind herzlich willkommen.

Gruppenleiter/innen gesucht

Wir Naturfreunde Bruchsal wollen unser Engagement in Kinder- und Jugendbereich deutlich verstärken und ausbauen. Wir suchen mehrere Personen, die zuerst unsere Umweltdetektivgruppe alle 14 Tage Samstagnachmittags von 14 bis 17 Uhr leiten möchten. Das Alter der Kinder liegt zwischen 5 und 10 Jahren. Danach wollen wir uns auch in andere Altersgruppen engagieren. Du solltest 18 Jahre alt sein, Interesse an den Naturfreunden und deren Ideen haben, Verantwortungsbewusst und Zuverlässig sein und Erfahrung im Umgang mit Kindern haben. Die Bezahlung erfolgt über Aufwandsentschädigung oder geringfügige Beschäftigung. Der Stundensatz beträgt 15 Euro. Bei Interesse einfach eine E-Mail an: info@naturfreunde-bruchsal.de

Motorsägenlehrgänge

Für private Brennholzaufbereiter bieten die Naturfreunde Bruchsal im kommenden Herbst und Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A und den Vorgaben von Forst BW an. Der theoretische Teil findet freitags von 17 bis 22 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal statt, der praktischen Teil dann samstags von 8.00 bis 16.00 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Die Termine in Bruchsal: 28.11. und 29.11.2016. Mehr Termine unter www.naturfreunde-bruchsal.de. Anmeldung für die Lehrgänge unter

Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter www.naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de. Informationen unter Telefon: (0171) 2759194 bei Norbert Zoz.

Odenwaldklub Bruchsal



Wanderung mit Gansessen

Der Odenwaldklub Bruchsal lädt am 19.11.16 ein zur Wanderung mit anschließendem Gansessen im Schützenhaus Heildelheim. Es wird eine kleine Wanderung von Bruchsal zur Gaststätte angeboten, (ca. 2,5 Std.). Treffpunkt ist Bahnhof Bruchsal um 15.00 Uhr. Das Gansessen kostet 21,25 Euro pro Person. Info und Anmeldung unter Tel. 07251 88874. Anmeldeschluss ist Donnerstag 17.11.2016 um 18 Uhr.

Wanderung zum Sankenbach Wasserfall

Der Odenwaldklub Bruchsal lädt am 20. 11.16 ein zur Wanderung zum Sankenbach Wasserfall. Die Tour führt von Baiersbronn zum Sankenbach See und Wasserfall auf einem fast alpinen Aufstieg. Auch der weitere Weg bis zur Sandwaldhütte ist ein schmaler fast alpiner Pfad. Danach geht es gemütlich auf breiteren Wegen Richtung Bärenschlössle und ins Christophstal. Nur ein kurzer Anstieg trennt uns dann von Freudenstadt und dem „Brauhaus Turmbräu“, in welches zum Abschluss der Wanderung eingekehrt wird. Streckenlänge ca.14,5 km; im ersten Anstieg 300 hm; im Abstieg ca.150 hm. Stöcke sehr empfehlenswert! Trittsicher sollte man auch sein! Rucksackvesper für unterwegs bitte nicht vergessen - Treffpunkt Bruchsal Bahnhof: 9.30 Uhr.

Anmeldungen/Infos: 0173 458 0098. Gäste sind herzlich willkommen.

Polzeichor



Adventskonzert mit Chören und Posaunen



Chorus delicti des Polizeichors Bruchsal. Foto: Thomas Kellner

„Mache dich auf und werde Licht“ – unter diesem Titel veranstaltet der Polizeichor Bruchsal ein Konzert am ersten Adventssonntag, 27. November, um 18 Uhr in der Stadtkirche Heildelheim. Ausgehend von dem Zitat aus dem Buch des Propheten Jesaja, stimmt das Programm mit feierlichen und besinnlichen Stücken auf die dunkelsten und zugleich hellsten Wochen des Jahres ein. Mitwirkende sind der traditionelle Männerchor und der gemischte Chorus delicti des Polizeichors unter der Leitung von Rigobert Brauch sowie der Evangelische Posaunenchor Heildelheim unter seinem Dirigenten Dietrich Krüger. Unterstützt werden sie von Kindern, die an dem vom Polizeichor geförderten baden-württembergischen Projekt „Singen – Bewegen – Sprechen“ teilnehmen.

Sibylle Orgeldinger

Pugilist Boxing Gym e.V.



Neuer Kids-Kurs im Pugilist

Ab sofort startet unser neuer Warrior Kids Kurs (11 bis 16 Jahre). Trainingszeiten sind immer mittwochs von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Wenn Du Lust hast auf: Spaß, Spannung, Action, Klettern, Springen, Laufen, komm vorbei, mach ein unverbindliches Probetraining und wenn es Dir gefällt, dann melde Dich an!

Info unter: Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingen Str. 60, 76646 Bruchsal 07251 – 93 49 88 oder www.pugilist.de



Kids

Foto: Puglist Boxing Gym

Schachsportverein Bruchsal



Einzelkreismeisterschaften

Die Jugendeinzelmeisterschaften für den Landkreis Karlsruhe fanden unlängst in Ettlingen statt. Gespielt wurde dabei um die Titel und Qualifikationen für die badischen Meisterschaften. Dieses Ziel erreichte Lukas Hochscheidt sicher! Er konnte die Altersklasse U18 sehr souverän gewinnen und kann sich damit als Bezirksmeister auf die Badischen vorbereiten. Ebenfalls sehr gute Chancen hat Tim Wellenreich in der U 14 als Vizemeister, auch Maren Johner als Vierte darf sich Hoffnungen auf einen Startplatz machen. In der U 12 versuchten sich drei Starter. Emirhan Güzelce erreichte dabei mit Platz 6 ein Spitzenergebnis! Simon Schimmel erreichte Platz 10, Tim Schneider Platz 12.



Lukas ist derzeit in Topform!

Foto: Schachsportverein Bruchsal

Mannschaftspokal

Erstmals in unserer Vereinsgeschichte konnten beide Mannschaften die erste Pokalrunde überstehen! Bruchsal 2 konnte dabei Neureut 2 klar mit 3,5-0,5 bezwingen. Es gewannen Joscha Schmitt-Schott, Harry Schmitt und Matthias Roos, Janosch Oberst spielte Remis am Spitzenbrett.

Bruchsal 1 setzte sich knapp gegen Karlsdorf durch. Nach dem Remis von Tim Geweniger konnten Lukas Hochscheidt und Luca Pravez am Spitzenbrett die nötigen Punkte zum 2,5-1,5 erspielen. JB

1. Skatclub Bruchsal



Preisskat

Am 18. November 2016, Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal, Beginn: 19:00 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen. Startgeld: 8 Euro

Skat-Spielabend am Freitag, 25. November



Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str.

76646 Bruchsal;

Beginn: 19:00 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.

Interessierte Damen und Herren dürfen gerne mitspielen, es entstehen keinerlei Kosten.

SV 62 Bruchsal



Ein Bezirksmeister-Doppel kommt aus Bruchsal

Am vergangenen Wochenende standen keine Verbandsspiele an. Dafür wurden am Freitag und Samstag die Bezirksmeisterschaften in Odenheim ausgetragen. Am erfolgreichsten waren hierbei unsere Sportkameraden Alexander Riffel und Dan Dutu, die zusammen Bezirksmeister im Doppel der Klasse Senioren 50 wurden. Herzlichen Glückwunsch! Weitere Bruchsaler Spieler schafften den Sprung auf das Siebertreppchen. Dies waren im Einzelnen:

Herren C Doppel

3. Platz für Markus Laubner / Marius Krämer

Herren F Einzel

3. Platz für Andreas Langer

3. Platz für Bidemi Olutimehin

Herren F Doppel

2. Platz für Rainer Schmidt / Muhannad Kassara



Die Vize-Berksmeister Rainer Schmidt und Muhannad Kassara

Herren 3 ohne Makel

Bereits letzte Woche Montag war unsere 3. Herremannschaft beim SSV Waghäusel 2 zu Gast. Unsere Mannschaft, bestehend aus Franz Genzer, Klaus Errerd, Sergiu Botnari, Daniel Powietzka, Ernst Zeh und Friedrich Mayer, gewann deutlich mit 9:0 Punkten. Zwar konnten die Gastgeber acht Sätze für sich entscheiden, aber für ein komplettes Spiel reichte es nicht.

Vorschau:

Freitag, 18.11.

20:15 Uhr: Herren 2 – TV Forst 4

Samstag, 19.11.

16:00 Uhr: TV Bretten – Jugend

17:00 Uhr: TSV Wiesental 3 – Herren 3

Donnerstag, 24.11.

20:15 Uhr: SG Neuenbürg/Unteröwisheim 2 – Herren 3

Freitag, 25.11.

18:15 Uhr: Jugend – TTiG Gochsheim

20:15 Uhr: Herren 4 – TSV Wiesental 4

20:30 Uhr: TV Bad Rappenau – Herren 1

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



In der Betreuung wie daheim fühlen



Foto: Tageselternverein

„Ich habe mich für die Kindertagespflege entschieden weil mein Sohn in einer kleinen Gruppe betreut wird und alles sehr persönlich ist. Gerade weil er noch unter 3 Jahren ist, finde ich es wichtig dass er sich wie daheim fühlt.“ erklärt Frau B. und beschreibt ebenfalls wie zufrieden sie mit ihrer Tagesmutter sind. Unsere Tageseltern bieten diesen familiären Rahmen und individuelle Betreuungszeiten an. Maximal dürfen fünf Kinder gleichzeitig betreut werden. Suchen auch Sie eine solche Betreuung für Ihr Kind, dann wenden Sie sich an uns, wir finden das Richtige für Sie. Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten der finan-

ziellen Zuschüsse zur Kindertagespflege. Wir freuen uns auf Sie! Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbrük, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3, s.herbrük@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

Tennisfreunde Bruchsal



Meisterschaften bei den Tennisfreunden



Die Finalisten von links: Oliver Braun, Sibylle Janzon, Margit Wachholz, Bianca Kübler, Sebastian Sebök
Foto: Tennisfreunde

Hochzufrieden über die gelungene Durchführung der diesjährigen Clubmeisterschaften zeigte sich der erste Vorsitzende Dieter Holoch bei der Ehrung der jeweiligen Sieger. Nach drei hochsommerlichen Turniertagen stand der Tag der Finalsporte nicht mehr in „Petrus' Gunst“, umso glücklicher waren alle, dass die Spiele letztendlich durchgeführt werden konnten. Die Teilnehmerzahl fiel mit 33 Spieler/innen etwas geringer aus als im Jahr zuvor, dennoch war das Feld gut mit Favoriten bestückt. Wirft man einen Blick auf die Statistik, so könnte für die Herren A Konkurrenz folgende Aussage gemacht werden: Tritt Sebastian Sebök an, dann gewinnt er auch. Aber auch für Oliver Braun gilt: Ist er gemeldet, so ist er immer ein Kandidat für das Finale. Nicht erstaunlich daher, dass die beiden dort aufeinandertrafen und sich einen hochspannenden Schlagabtausch auf Augenhöhe lieferten und das Ergebnis entsprechend knapp ausfiel. Mit 7:5 und 6:4 gewann Sebastian Sebök erneut den Meistertitel. Spannend gestaltete sich auch der Damen Einzelwettbewerb. Die jüngeren Spielerinnen hatten inzwischen etwas mehr Spielerfahrung gesammelt und konnten dies auch entsprechend umsetzen. Um bei der Statistik zu bleiben, könnte man auch hier sagen, wenn Bianca Kübler im Wettbewerb gemeldet ist, dann gewinnt sie. So war sie erwartungsgemäß eine der Finalistinnen und traf dort auf eine deutlich gereifere Jennifer Sebök. Marathonballwechsel zeichneten dieses Finale aus und verlangte ein Höchstmaß an Kondition und Konzentration. Äußerst knapp konnte Bianca Kübler mit 6:1, 2:6 und 10:6 dieses Finale für sich verbuchen. Im Herren B Einzelwettbewerb setzte sich Hans-Jörg Betz an die Spitze, gefolgt von einem hochverdienten 2. Rang für Jürgen Rückert. Ein statistisches Abonnement auf den 2. Platz im Herrendoppel belegten Walter Kübler mit Dieter Barth und sind ihrem Stammsplatz treu geblieben. Zu stark und nicht zu schlagen waren die im Doppel spielenden Einzel-finalisten Sebastian Sebök mit Oliver Braun und sicherten sich somit den Doppel-Meistertitel. Ein klares Favoritenergebnis zeichnete sich bei dem Damendoppelwettbewerb ab, wo Margit Wachholz mit Sibylle Janzon den ersten Platz belegte. Überraschend mutig, mit Potenzial nach oben, präsentierten sich die Zweitplatzierten Jennifer und Steffi Sebök und machten es am Ende nochmals richtig spannend. Weitere glückliche Gewinner mit nur einem Spielverlust in der Trostrunde waren im Einzel Oliver Ferkl und Gitte Köstel, im Doppel Manuel und Peter Baumeister. Als zusätzlicher Gewinner des Tages konnte sich Wolfgang Pfeiffer schätzen, er gewann einen Reisegutschein, gesponsert von dem DER Reisebüro Bruchsal.

TSG Bruchsal



Basketball

1. Herrenmannschaft verliert ihr 5. Spiel gegen Pforzheim

Die 1. Herrenmannschaft der TSG Basketballer verloren am Samstag das 5. Spiel gegen PSG Pforzheim mit 89:69. Schon vor dem Spiel standen die Vorzeichen, wieder einmal aufgrund von Verletzungen, auf keinem guten Stern. Trotzdem startete das Spiel einigermaßen ausgeglichen obwohl man der Bruchsaler Mannschaft die Spiel- und Trainingspause aufgrund der Herbstferien anmerkte. So wurde zwar das 1. Viertel mit 23:17 verloren, jedoch konnte ein diszipliniertes zweites Viertel mit 24:18 gewonnen werden. So ging man mit einem Unentschieden in die

Halbzeitpause. Nach der Halbzeit legten Gulden und Egorov vom PSG Pforzheim los wie die Feuerwehr und Bruchsal musste das 3. Viertel mit 31:18 verloren geben. Ein ähnliches Bild zeichnete sich auch im letzten Spielabschnitt ab und auch dieser musste mit einer 7 Punkte Differenz an die Pforzheimer Basketballer abgegeben werden.

Die 1. Herrenmannschaft der TSG Bruchsal befindet sich nun auf dem vorletzten Tabellenplatz der Bezirksliga und erwartet am kommenden Sonntag den ungeschlagenen Tabellenzweiten aus Offenburg. Das Spiel findet um 18 Uhr in der GBZ Halle statt. Der Eintritt ist wie immer frei.

Unnötige Niederlage der U18 Jugend

Am Samstag spielten die U18 Jungs der TSG Basketballer zuhause gegen den SSC Karlsruhe und mussten sich mit zwei Punkten Differenz geschlagen geben. Während sowohl das 2. als auch das 3. Viertel gewonnen werden konnte, verschliefen die Bruchsaler vor allem das erste Viertel in dem der Gegner besonders von außerhalb der 3 Punkte Linie erfolgreich sein konnte. Erst in den darauffolgenden Spielabschnitten konnten die U18 Spieler der TSG riesige Lücken unter dem Korb nutzen und somit das Spiel bis zum Ende spannend gestalten. Die Führung wechselte in den letzten 5 Minuten nun häufiger und Bruchsal hatte lange Zeit die Nase vorn. Jedoch begannen kurz vor dem Spielende die Karlsruher wieder ihre gefährlichen 3 Punkt Würfe treffen und die TSG Bruchsal musste das Heimspiel verloren geben.

U9-Mädchen suchen Mitspielerinnen

Nachdem die Basketballer vor 2 ½ Jahren die Kindersportschule für Kindergartenkinder ins Leben gerufen hatten, gehen sie jetzt den nächsten Schritt konsequent weiter und gründen ein U9-Mädchen-Gruppe für die Jahrgänge 2008 bis 2010. Training ist donnerstags von 17 bis 18.15 in der Sporthalle des Gewerblichen Bildungszentrums. Infos erhält man im Internet auf www.basket-bruchsal.de oder telefonisch unter (07251) 3225269.

**BASKETBALL
FÜR MÄDCHEN**

**U9-Mädchen
(Jg. 2008 - 2010)**

• Donnerstag, 17:00 - 18:15
Gewerbliches Bildungszentrum

**Komm vorbei
und mach mit
... einfach mal zum
Reinschnuppern!**

Infos unter www.basket-bruchsal.de
oder 07251 - 3 22 62 59

Mitspielerinnen gesucht

Handball

Souveräner Auswärtssieg der Reserve

SG Graben/Neudorf III – HSG Bruchsal/Untergrombach II 25:36

Am späten Sonntagabend, den 13.11.2016, traf unsere Reserve auswärts auf die SG Graben-Neudorf 3.

In diesem Spiel gelang es unserer zweiten Herrenmannschaft von Beginn an das Spiel in die Hand zu nehmen.

Bis zum Spielstand von 5:5 nach 13 Minuten war das Spiel noch ausgeglichen, ehe unsere Mannschaft binnen 5 Minuten einen 4-Tore-Vorsprung erarbeitete. Dieser wurde bis zur Halbzeitstand von 11:15 beibehalten.

In der Halbzeit nahm man sich vor, die Führung auszubauen und folglich einen wichtigen Sieg einzufahren. Dies gelang unseren Männern auch. Schöne Angriffskombinationen und konditionell schwächer werdende Hausherren verhalfen unserer Reserve das Spiel in Spielminute 48 beim Spielstand von 19:28 vorzuentcheiden. Letztendlich wurde der Vorsprung bis zum Endstand von 25:36 noch weiter ausgebaut.

Wir hoffen, dass unsere Reserve im letzten Spiel im Jahr 2016 am Sonntag, den 11.12.2016, um 18:00 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach gegen den TV Forst 2 nochmals einen souveränen Sieg einfahren kann.

Es spielten: Lang (Tor), Käpernick (7), Schmidt (6), Jendrusch (5/3), Richert (5), Weiß (4), Sommerrock (3), Mohler, L. (2), Reinhard (2), Fischer (1), Hauschildt (1), Butt

Ergebnis 1. Mannschaft

SG Graben/Neudorf II – HSG Bruchsal/Untergrombach 27:24 (13:12)

Spieler HSG: Junge & Schäfer (Tor), Lamming (4), Schlegel (4), Käpernick (4/3), Kolb (4/2), Zwecker (3), Hartmann (2), Sohns (2), Oberst (1), Bartsch, Mohler, F.

Einen ausführlichen Spielbericht finden Sie im Ortsteil Untergrombach unter Handballverein Untergrombach oder auf unserer Homepage: www.hsg-bruchsal-untergrombach.de

Die kommenden Spiele der HSG

Freitag, 18.11.:

Damen: HSG – SG Odenheim/Unteröwisheim (1. Runde Kreispokal, 19.15 Uhr/Sporthalle Bruchsal)

Sonntag, 20.11.: **Heimspieltag in der Bundschuhhalle Untergrombach**

D-Jugend: HSG II – SG Graben/Neudorf (13.45 Uhr)

B-Jugend: HSG – TV Forst (15.15 Uhr)

Damen: HSG – TV Ettligenweier (17.00 Uhr)

Herren: HSG – TV Gondelsheim (19.00 Uhr)

VdK Bruchsal

Einladung zur Weihnachtsfeier

Wie in jedem Jahr lädt der VdK-Ortsverband Bruchsal alle seine Mitglieder und Freunde zur Weihnachtsfeier mit Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in den Pfarrsaal der Josefskirche (Philippburgerstr. 13) in Bruchsal ein. Die Feier findet am Samstag dem 03.12.2016 um 14.00 Uhr statt. Die Vorstandschaft würde sich sehr freuen, wenn auch in diesem Jahr zahlreiche Mitglieder und Freunde aus den Ortsverbänden Bruchsal, Heildelheim-Helmsheim, Untergrombach und Büchenau teilnehmen würden. Zu Beginn der Weihnachtsfeier wird der besinnliche Teil der Vorweihnachtszeit im Vordergrund stehen. Nach einer Kaffeepause finden dann die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft statt. Diese Mitglieder sollen auf besondere Weise geehrt werden. Anschließend bleibt noch viel Zeit für persönliche Gespräche und gemütliches Beisammensein. Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn recht viele Mitglieder und Freunde an dieser Weihnachtsfeier teilnehmen würden.

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Herzsportgruppe hat ein paar Plätze frei

Da zurzeit einige Rezepte auslaufen, gibt es in unseren Herzsportgruppen ein paar freie Plätze. Anmeldung und Information bei Übungsleiterin Ruthilde Metzger unter Telefon (07251) 55 143.

Herzgruppen bieten Ihnen eine kardiovaskuläre Langzeitrehabilitation und -betreuung unter kompetenter Leitung an. Im Kreis von Gleichgesinnten absolvieren Sie mit speziell ausgebildeten Herztherapeuten ein wöchentliches Bewegungsprogramm, das Ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten angepasst ist. Das Training besteht aus Gymnastik, Kraftübungen, Ausdauer, Spiel. Den Abschluss bilden Entspannungsübungen (autogenes Training, Yoga, progressive Muskelrelaxation oder ähnliche Methoden) Jede Herzgruppe steht unter der Aufsicht eines Arztes. Darüber hinaus wird eine jährliche Standortbestimmung durch den persönlichen Arzt empfohlen. Neben der körperlichen Untersuchung sollten bei diesem Gesundheitscheck die Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Rauchen, Bluthochdruck, zu hohe Blutfettwerte, Zuckerkrankheit, Übergewicht) überprüft werden. Zum jährlichen Check-up gehört ebenfalls ein Belastungstest auf dem Fahrradergometer oder dem Laufband. Mit diesem Test kann der Arzt die individuellen Grenzen bestimmen und der Herztherapeutin oder dem Herztherapeuten die nötigen Angaben für ein optimal angepasstes Training geben. Die regelmäßige Teilnahme an einer Herzgruppe kann die Prognose von Menschen mit einer arteriosklerotischen Gefäßkrankheit deutlich verbessern. Mehrere große Studien haben eindrücklich bewiesen, was Herzgruppenmitglieder immer wieder bestätigen: Bereits ein Treffen pro Woche steigert das Wohlbefinden. Alle Angebote sind selbstverständlich auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen geeignet. Die Übungszeiten sind dienstags von 19 bis 20 Uhr und von 20 bis 21 Uhr im St. Paulusheim, Huttenstraße 49 in Bruchsal.

Wurde von Ihrem Arzt ein Antrag auf Kostenübernahme für Rehabilitationssport ausgestellt und von Ihrer Krankenkasse genehmigt, können Sie an unseren Kursen auch ohne Kursgebühren teilnehmen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den 1. Vorsitzenden, Rainer Grau, Schloßraum 18, 76646 Bruchsal, Tel. (07251) 134 34

E-Mail: info@vsg-bruchsal.de; Internet: www.vsg-bruchsal.de

Birgit Streit

Zonta Club Bruchsal

Verkauf von Zonta-Glückslichtern in Bruchsal für einen guten Zweck mit Verlosung auf dem Weihnachtsmarkt

Der Zonta-Club Bruchsal verlost am 3. Dezember um 13 Uhr auf der Bühne des Weihnachtsmarktes am Otto-Oppenheimer-Platz (Kübelmarkt) unter der Schirmherrschaft von Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick die Hauptpreise der Glückslichter.

Die Glückslichter können erworben werden am 25. November von 17 Uhr bis 21 Uhr und am 26. November und 3. Dezember von 9.30 bis 12.30 Uhr vor dem Haus „Sparkassen-Immobilien“ in der Kaiserstraße. Der 1. Preis der Verlosung ist ein stylischer Cityroller von Piaggio im Wert von 1500 €!

Zudem warten eine 3-tägige Robinson Club-Reise und viele weitere wertvolle Überraschungen auf Sie.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen Sponsoren, die die Preise gestiftet haben!

Der Reinerlös dieser Aktion kommt den aktuellen Projekten des Zonta Clubs Bruchsal zugute; „Altersarmut und Frauen“ und Kinderheim „Villa Kunterbunt“

Selbsthilfegruppen

Kerze in Mir

Die nächsten Termine

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, Bruchsal statt. Termine für das zweite Halbjahr 2016 (immer freitags): 18. November; 16. Dezember.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 18.11.2016

Ortsvorsteherin Büchenau

Schlüsselanhänger „Büchenau“



Es gibt noch Restbestände der Schlüsselanhänger. Vielleicht ein tolles Weihnachtsgeschenk? Sie können ihn bei der Verwaltungsstelle Büchenau einzeln zum Preis von 2,50 Euro erwerben. 5 Stück kosten 12,00 Euro und 10 Stück kosten 22,00 Euro

Mit freundlichen Grüßen,
Marika Kramer

Schlüsselanhänger „Büchenau“

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung zur Ortschaftsratsitzung Büchenau

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 21. November, um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratsitzung am 17.10.2016 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 2. Haushaltsplanung 2017, Informationen der Finanzverwaltung durch Herrn Golka
 3. Bekanntgaben
 4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
 5. Bürgerfragestunde
 6. Offenlage der Protokolle vom 19.09.2016 u. 17.10.2016
- Bruchsal, 10. November 2016
Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Fundsachen

Es wurde bei der Metzgerei Reineck ein Schlüsselbund mit zwei Haustür- u. einem Briefkastenschlüssel aufgefunden/abgegeben. Dieser liegt nun in der Verwaltungsstelle zur Abholung bereit. Nähere Infos zu den Fundsachen unter der Rufnummer (07257) 2037.

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Prinzessin Sabrina I. am 11. November inthronisiert!



Sabrina I.

Foto: Büchenauer Karnevals Gesellschaft

Am 11.11. um 19.33 Uhr zogen die Griefknöpfe in die Mehrzweckhalle ein und das Fieber unter den Gästen und Aktiven war zu spüren. Es geht wieder los, wir starten in die fünfte Jahreszeit, der Jahresorden der BKG wird präsentiert – und das Geheimnis wird gelüftet: Wer wird das Prinzenpaar? Doch zuvor begrüßte Präsident S. Hollerbach die OB Petzold-Schick, OV Marika Kramer, den Ortschaftsrat, die Gastgesellschaften sowie die Senatoren, die Ehrengriefknöpfe, die Aktiven der BKG und alle närrischen Gäste. Nach einem kurzen Rückblick über 33 Jahre BKG wurde der Jahresorden enthüllt und in diversen Ordensrunden an die Aktiven, die närrische und politische Prominenz verliehen. Tanzmariechen L. Goppelsröder präsentierte einen umjubelten Auszug aus ihrem Programm. Geneveva und Philomena – lange vermisste Urgesteine der Büchenauer Fasnacht – sorgten mit ihrer Bütt vom Ortschaftsgehen und Geschichten aus dem BKG-Leben für Lachsalven am laufenden Band! Dann stieg die Spannung. Die vergangenen Prinzenpaare kamen auf die Bühne und nach einem tollen Schattenspiel hinter Stoffwänden erschien zum Erstaunen und zur Begeisterung der Gäste: Prinzessin Sabrina I. In ihrem roten Kleid und ihrer Anmut raubte sie den Gästen den Atem; dann brauste stürmischer Beifall auf. Sabrina Geissler – Vizepräsidentin der BKG – ist nun unsere Prinzessin und sorgt für ein Novum im Jubiläumsjahr! Sabrina I. verlieh nach und nach an die Aktiven den wunderschönen Prinzessinenorden und die Präsidentengarde tanzte zu ihren Ehren. Danach würdigte OB Petzold-Schick in ihrer Rede das Wirken und den Stellenwert der BKG in der Gemeinde; wie auch OV M. Kramer und die Gastvereine mit Mario Decker, dem Vorsitzenden des Bruchsaler Narrenkreises, an vorderster Front. Schlag auf Schlag ging es dann närrisch weiter mit den Tänzen des Männerballettes als „Blues Brothers“ und der Showtanzgruppe mit „Afrika“. Sabrina I. lies es sich da nicht nehmen mit zu tanzen! Der „Schröcker“ Chor aus Leopoldshafen sorgte mit seinen Ohrwürmern für helle Begeisterung in der Halle und auch die neue Gesangsgruppe „Happy LaLa“ stand dem mit ihrem grandiosen Auftritt in nichts nach! Dann hieß es Bühne frei für „Manhattan“ und die Tanzbeine konnten geschwungen werden. Ein toller Kampagnenauftritt, begeisterte Stimmung und eine traumhafte Prinzessin Sabrina I., mit der wir in eine tolles Jubiläumjahr mit Prunksitzung, Rathaussturm und dem 66. Fasnachtsumzug gehen!

DRK Ortsverein Büchenau



Einladung zur DRK-Jubiläumsfeier



Foto: DRK Ortsverein Büchenau

Das DRK-Büchenau feiert 60 Jahre Bereitschaft und 15 Jahre Notfallhilfe am 19.11. um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Büchenau.

Programm:

1. Liedvortrag MGV
2. Begrüßung Markus Münch, DRK-Vorsitzender Büchenau
3. Liedvortrag MGV
4. Grußworte der Gäste
5. Liedvortrag MGV
6. Ehrungen
7. Kleine Zeitreise durch die DRK-Modewelt

Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des DRK Büchenau herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme und Ihr/Euer Interesse.

Die DRK-Vorstandschafft

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Schlachtfest im Feuerwehrgerätehaus

Am Sonntag, den 20. und Montag, den 21. November sind wieder alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Büchenau eingeladen. Festauffakt ist am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr mit dem Fröhschoppen und dem Feuerwehr Café im 1. Obergeschoss. Kuchen Spenden aus der Bevölkerung sind gerne willkommen (Sonntag ab 10.00 Uhr). Zum Mittagstisch ab 11.00 Uhr bieten wir unseren Gästen Rindfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln solange der Vorrat reicht (nur Sonntag). Als weitere Gaumenfreuden bieten wir unter anderem Kesselfleisch, Schlachtplatte, Schweinerippe oder Bratwürste mit Kraut sowie Wurstsuppe an. Am Sonntagnachmittag ertönen dann gegen 14.30 Uhr die Sirenen zur Schauübung der Jugendfeuerwehr Büchenau unter Mitwirkung des DRK Büchenau und den Jugendfeuerwehren der umliegenden Gemeinden. Die Schauübung findet beim Pfarrzentrum Büchenau statt. Montags sind wir ab 11.00 Uhr zum Handwerker-Mittagstisch für Sie da. Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt und würden uns freuen Sie am Wochenende bei uns im Feuerwehrgerätehaus Büchenau begrüßen zu dürfen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr

Aktive Wehr und Altersmannschaft

Wir treffen uns zum Festaufbau am Freitag, den 18.11. ab 16.00 Uhr und Samstag, den 19.11. ab 09.00 Uhr. Mit dem Festabbau am Dienstag, den 22.11. beginnen wir um 10.00 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

Spvgg Oberhausen I – FSV I

1:3

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung kam die erste Mannschaft zu einem verdienten Sieg in Oberhausen und kann damit den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze herstellen. Von Anfang an war der FSV die spielerisch bessere Mannschaft, während Oberhausen sein Glück in schnellen Kontern suchte und so in der 1. Halbzeit öfters gefährlich vor das FSV-Tor kam. So fiel auch in der 15. Min. das 1:0, allerdings durch einen Abwehrfehler begünstigt. Doch schon 2 Min. später gelang P. Geißler nach einer schönen Kombination über den rechten Flügel der Ausgleich. In der 32. Min verhinderte Torwart Stenzel einen erneuten Rückstand, als er einen Elfmeter parierte, nachdem man einen Oberhausener Stürmer zu lange ungehindert laufen lies und dann im Strafraum zu Fall brachte. Kurz vor der Pause hatte A. Badawi die große Chance zur Führung, doch sein Schuss wurde noch auf der Linie abgewehrt.

Nach einer kurzen Drangperiode von Oberhausen zu Beginn der 2. Hälfte nahm der FSV das Heft wieder in die Hand und hatte einige gute Chancen. So vergab Jagusz freistehend, als sein Heber vom Torwart noch gefangen werden konnte. Besser machte es Knezevic in der 80. Min., der den zu weit vor dem Tor stehenden Torhüter mit einem Heber aus fast 30 m überraschte. Als zwei Min. später der eingewechselte Glavas im Nachschuss auf 3:1 erhöhte, war der enorm wichtige Sieg unter Dach und Fach.

Jugendabteilung

C1-Junioren:

SG Linkenheim/Hochstetten : JFV Stutensee/Büchenau

1:0

Am vergangenen Samstag hatten wir viel Pech. Als Tabellenführer waren wir angereist um drei Punkte mitzunehmen. Der Spielverlauf war zu Beginn so, dass wir durch viel Druck nach vorne und eine souveräne Art und Weise die bessere Mannschaft waren. Nach drei vergebenen Großchancen war es leider so, dass ein glücklicher Treffer den Gastgeber die Führung bescherte. Weitere Möglichkeiten durch unsere Offensivkräfte wurden erarbeitet, aber es haperte beim Torabschluss. Der Halbzeitstand war daher etwas glücklich für Linkenheim. Nach Meinung der vielen mitgereisten Eltern beim Halbzeitkaffee, welcher freundlicher Weise von der Familie Jentner mitgebracht wurde, war noch genug Zeit um das Spiel zu unseren Gunsten zu entscheiden.

In der zweiten Hälfte ging es zunächst so weiter und der insgesamt sehr unsichere Schiedsrichter verweigerte uns eine klaren Elfmeter, nachdem Dustin Stuckert im Strafraum gefoult wurde. Unser Spieler reagierte dann etwas zu emotional und bekam die rote Karte wegen Meckerns. Dabei hätte man vom Schiedsrichter etwas mehr Fingerspitzengefühl erwarten können. Trotzdem waren wir auch danach die bestimmende Mannschaft und nach weiteren Riesen Chancen durch unsere Offensivabteilung um Luca Chung, Nico Seeger, Mattis Heneka und Marcel Huber wollte der Ausgleich einfach nicht fallen. Vereinzelt Entlastungskonter der Gegner wurden aber nicht konsequent zu Ende gespielt und es blieb immer die Hoffnung das Spiel noch zu drehen, was aber leider nicht mehr gelang.

Spielankündigungen

Spiele am kommenden Wochenende:

Samstag, 19.11.2016:

B-Mädchen: TSV Pfaffenrot – SG Büchenau/Obergrombach 13.00 Uhr

Sonntag, 20.11.2016:

Herren: FSV I – FC Bruchsal 2 14.45 Uhr

FSV II ist spielfrei

Damen: TSV Neckarau – FSV 15.00 Uhr

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Adventskonzert des Musikverein Büchenau am 27. November

Der erste Adventssonntag ist seit vielen Jahren Konzertsonntag in Büchenau. Nicht nur die erste Kerze am Adventskranz wird am Sonntag, 27.11.2016 entzündet. Die Musikerinnen und Musiker des Musikverein verschönern auch musikalisch den Beginn der Weihnachtszeit. Nach dem Ausflug im letzten Jahr in die Veranstaltungshalle freuen wir uns, unsere Gäste wieder in der Mehrzweckhalle begrüßen zu dürfen. Lassen Sie sich überraschen, wie die typische Weihnachtsatmosphäre dort einziehen wird.

Auf der Bühne der Mehrzweckhalle Büchenau Platz nehmen werden die Schülerkapelle unter der Leitung von Florian Weber und das Blasorchester unter der Leitung von Andreas Westenfelder. Das Blasorchester wird das Konzert um 18 Uhr beginnen. Auch in diesem Jahr haben die beiden Dirigenten wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Besucher vorbereitet. Viele bekannte Melodien finden sich auf dem Programm: märchenhaft und verträumt zugehen wird es beim „Abendgebet“ und der „Pantomime“ aus „Hänsel und Gretel“, während die „Moments for Morricone“ für viel Furore auf der Bühne sorgen. Natürlich werden auch „klassische“ blasmusikalische Klänge nicht fehlen, sei es mit dem flotten Konzertmarsch „Salemonia“ oder dem „Erste Bataillon Garde Marsch“.

Sind Sie neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch am Sonntag, 27. November, um 18 Uhr in der Büchenauer Mehrzweckhalle. PS. Schauen Sie doch auf unserer Webseite vorbei. Unter www.musikverein-buechenau.de finden Sie unser diesjähriges Konzertprogramm.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren – 1. Mannschaft

TVG Malsch – TV Büchenau

35:20 (15:12)

Leider konnte die 1. Mannschaft des TV Büchenau auch im Kellerduell gegen den Tabellennachbarn aus Malsch keine Punkte im Kampf gegen den Abstieg holen. Mit 35:20 musst man sich deutlich gegen den TVG Malsch geschlagen gegen.

Für Büchenau spielten:

Im Tor Kai Schlereth und Nikolas Zöllner

Eric Zöllner, Christian Fuchs 3, Stefan Götter 1, Calle Arvidson 4, Christian Meier 7/4, Christian Schäfer, Alexander Meier 2, Johannes Zimmermann, Jonas Werner, Andreas Weih, Maximilian Greil, Jannik Schmid 2

Senioren – 2. Mannschaft

SG Oberd./Sulzf. – TV Büchenau II

27:28 (14:17)

Über den zweiten Saisonsieg konnte sich die zweite Mannschaft des TV Büchenau freuen. Mit 28:27 wurde die SG Oberderdingen/Sulzfeld besiegt. In den ersten Minuten war das Spiel ausgeglichen, erst Mitte der ersten Halbzeit setzte sich das Team von Trainer Johannes Zimmermann auf 3 Tore ab und führte zur Pause mit 17:14. Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte die knappe Führung behauptet werden. Doch dann folgte eine schwächere Phase der Gäste und die SG Oberderdingen/Sulzfeld kam zurück ins Spiel. In der 52. Spielminute stand es 26:26 und es zeichnete sich eine dramatische Schlussphase ab. Sogar von zwei vergebenen 7m-Chancen lies sich Büchenau aber nicht entmutigen und schaffte 8 Sekunden vor Schluss den erlösenden Siegtreffer.

Für Büchenau spielten: Im Tor Raphael Speck, Alexander Schäfer; Carsen Evin 1, Axel Zimmermann 1, Henrik Schwandner, Simon Wickinghoff 3, Kai Reith 2, Jonas Werner 6, Nicolas Schwandner, Eric Zöllner 3, Nils Mandel 1, Jonny Grummt 1, Maximilian Greil 6, Jens Hardock 4

Ergebnisse der JSG-Teams

wJE – TG Eggenstein	9:11
TV Knielingen – wJD	15:11 (12:7)
wJC – TSV Rintheim	23:29 (10:14)
SG Graben-Neud. – wJB	6:47 (5:26)
ASG Rot/Malsch II – wJA	39:19 (19:10)
SG Hei/Hel/Gon – mJE	4:0 (2:0)
TV Forst – mJD	49:9 (29:4)
SG Kronau/Östr. II – mJC	34:12 (21:9)
mJA – SG Niefem/Mühl.	33:21 (13:11)

Senioren

Samstag, 19. November

18:00 Uhr: TV Büchenau II – TV Birkenfeld

20:00 Uhr: HC Neuenbürg – TV Büchenau

JSG-Teams

Samstag, 19. November

14:00 Uhr: HSG Pforzheim – mJB

14:00 Uhr: ASG Rot/Malsch – wJA

14:30 Uhr: mJD – HV B.Schönborn

16:15 Uhr: mJC – TS Durlach

Sonntag, 20. November

14:00 Uhr: HSG Pforzheim – wJE

14:30 Uhr: TSV Rintheim – wJD

17:00 Uhr: TSV Birkenau – wJC

Stadtteil Heildesheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 22. November

Ortsvorsteherin Heildesheim

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 01. Dezember, in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt. Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Fundsachen

Gefunden wurden ...

1 Schlüssel (Schulhof)

1 Autoschlüssel (Markgrafenstraße)

Abzuholen in der Verwaltungsstelle Heildesheim.

Jugendhaus Heildesheim

Jugendhaus geschlossen

Wegen einer Fortbildung hat das Jugendhaus Heildesheim am 16.11.16 und am 18.11.16 geschlossen.

DVD-Abend

Der DVD-Abend findet nach Anmeldung wie geplant am 19.11.16 statt.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heildesheim



Erste Mannschaft

FC 07 Heildesheim – FSV Buckenberg

0:4 (0:1)

Es gibt Tage, da läuft einfach alles gegen Dich und solch einen gebrauchten Tag erwischte der FC 07 Heildesheim im Heimspiel gegen den als Tabellenvorletzter angereisten FSV Buckenberg, der am Ende völlig verdient mit einem deutlichen 4:0 (1:0)-Erfolg die drei Punkte aus dem Kraichgaustadion mit nach Hause nahm.

Dabei begannen Heildesheim recht schwungvoll und hatte bereits in der Anfangsphase durch Oliver Kraut (2.) sowie Youngster Felix Kurz (4.) gute Möglichkeiten. Auch in der Folgezeit wurden die Pforzheimer schon früh beim Aufbauspiel gestört und nach 13 Minuten war es erneut der mit aufgerückte Kraut, der nach einem Freistoß des wiedergenesenen Ricardo Martines mit einem Flugkopfball Gästekeeper Mike Soete zu einer spektakulären Flugeinlage und Rettungsaktion zwang. Das Spielgerät wollte einfach nicht in das Buckenberger Tor, denn auch ein 18m-Freistoß von Torjäger Erich Strobel (25.) sowie eine Doppelchance nur 60 Sekunden später durch Strobel und im Nachsetzen Kurz

brachten nicht den gewünschten Erfolg. Der fahrlässige Umgang mit den zahlreichen vergebenen Chancen wurde wenig später knallhart bestraft, denn praktisch mit der einzigen nennenswerten Offensivaktion gingen die Gäste nach 28 Minuten mit 1:0 in Führung und stellten den Spielverlauf zu diesem Zeitpunkt praktisch auf den Kopf. Heidelheim verlor im Spielverlauf viel zu einfach den Ball, dieser wurde schnell in die Spitze gespielt, wo Roman Ostertag noch FCH-Torhüter Murat Zeyrek umkurvte und anschließend ungehindert aus kürzester Entfernung einschließen konnte. Heidelheim drängte auch zu Beginn des 2. Durchgangs vehement auf den Ausgleich, doch das Pech klebte einfach an den Stiefeln. Die ballsicheren Buckenberger igelten sich hinten ein, warteten jedoch geduldig auf ihre Chancen und nutzten diese dann auch konsequent aus. Nachdem Artur Wandschura (63. und 66.) noch zwei gute Einschussmöglichkeiten ausgelassen hatte, machte er es nach 71 Minuten wesentlich besser und erzielte im Fallen gegen eine völlig orientierungslose FCH-Abwehr das 2:0. Kurze Zeit später deutete Schiedsrichter Raphael Stiefvater nach einem Foul an Strobel auf den Elfmeterpunkt, aber es passte ins Bild, dass Dirk Maier den fälligen Strafstoß weit über den Querbalken setzte. Der FCH versuchte es in der Schlussphase fast schon mit dem Mute der Verzweiflung, wurde aber durch Ostertag (77. und 81.) noch zweimal zum 4:0 Endstand klassisch ausgekotert.

Zweite Mannschaft

FC 07 Heidelheim 2 – FC Neibsheim

2:5 (0:1)

Die Euphorie nach einem überaus gelungenen Saisonstart scheint bei unserer 2. Mannschaft leider etwas verloren gegangen zu sein, denn nach einer deutlichen 2:5 (0:1)-Heimniederlage gegen den zuletzt extrem im Aufwind befindlichen FC Neibsheim findet sich Truppe um FCH-Trainer Eugen Seibert zwischenzeitlich nur noch im Tabellenmittelfeld der Kreisklasse A wieder.

Mit dem buchstäblich allerletzten Aufgebot musste die Heidelheimer in diese schwierige Begegnung gehen, doch auch die Gäste konnten nicht in Bestbesetzung antreten. Obwohl Neibsheim besser ins Spiel kamen auch die Gastgeber zu vereinzelten Möglichkeiten, doch so richtig zwingend waren diese nicht. Schon früh geriet Heidelheim mit 1:0 in Rückstand, als sich der kleinste auf dem Platz, Bedirhan Meral (13.) nach einem Freistoß nahe der Eckfahne von Giuseppe Brancato im Zentrum geschickt löste, sich im entscheidenden Moment auf den langen Pfosten absetzte und von dort ungehindert aus kürzester Entfernung einköpfen konnte. Nach einem tollen Solo über den halben Platz hatte Meral nach 28 Minuten sogar die Möglichkeit, auf 2:0 zu erhöhen, aber ihm fehlte dann beim Abschluss die nötige Kraft.

Kalt erwischt wurden die Einheimischen gleich zu Beginn des 2. Durchgangs, als in der Defensive die Zuordnung nicht stimmte und David Bacher (47.) im Anschluss an eine Ecke die kurzzeitige Verwirrung mit dem 2:0 bestrafte. Fast hätte Philipp Schneider nach 54 Minuten auf 3:0 erhöht, doch mit einem tollen Reflex konnte FCH-Torhüter Athanasios Xanthos den Ball gerade noch so gegen den Querbalken lenken. Spannend wurde es wieder nach 61 Minuten, als FCH-Kapitän Pascal Baumeister eine Flanke des agilen Alexander Schweinberger zum 1:2 Anschlussstreffer einköpfte. Doch die Freude währte nicht lange, denn acht Minuten später stellte der schon früh eingewechselte Chouaibou Tankah Mouiche aus abseitsverdächtigter Position den alten Abstand wieder her. Noch einmal kämpften sich die Einheimischen heran, als nach 79 Minuten ein wunderschöner 22m-Freistoß spitzer Winkel von Schweinberger unhaltbar im kurzen Tordreieck einschlug, ehe erneut Chouaibou Tankah Mouiche die Hoffnungen des FCH zumindest auf einen Teilerfolg endgültig zunichtemachte. Zunächst profitierte er von einem Geschenk von Xanthos, der leichtfertig den Ball veränderte und in der Nachspielzeit traf er aus allerdings klarer Abseitsposition noch einmal zum 5:2 Endstand.

Jugendabteilung

Kurzer Rückblick auf die letzten Ergebnisse unserer FCH-Junioren

E-Junioren: FC 07 Heidelheim – FV Neuthard	1:1
D-Junioren: FC 07 Heidelheim – SV Kickers Büchig	0:7
B-Junioren: 1. FC Bruchsal – SG Heidelheim/Münzesheim	4:0
A-Junioren: SG Heidelheim/Münzesheim – TSV Rinklingen ausgefallen	

Vorschau auf die restlichen Spiele unserer Juniorenmannschaften in der Freiluftsaison 2016

Donnerstag, 17.11.2016	19:00 Uhr B-Junioren SG Gondelsheim/Büchig/Neibsheim – SG Heidelheim/Münzesheim
Samstag, 19.11.2016,	13:00 Uhr C-Junioren FC 07 Heidelheim – FzG Münzesheim
14:30 Uhr A-Junioren SG Graben-Neudorf – SG Heidelheim/Münzesheim	
Samstag, 26.11.2016,	13:00 Uhr C-Junioren VfB Bretten 2 – FC 07 Heidelheim
Sonntag, 27.11.2016	11:00 Uhr B-Junioren SG Langenbrücken/Mingolsheim/Kronau 2 – SG Heidelheim/Münzesheim

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Es ist wieder Derbytime! Sonntag, 20. November, 14.45 Uhr FC Östringen – FC 07 Heidelheim, parallel dazu FzG Münzesheim – FC 07 Heidelheim 2. Zu diesen sicherlich sehr interessanten Partien werden wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Ensemble Cantabile



„Gitarissimo 2016!“



Cantabile und Gitarrenliebe am Probewochenende in der JH

Foto: Gitarrenensemble Cantabile Heidelheim

In seinem diesjährigen Jahreskonzert am Samstag, den 19. November 2016 um 19:30 Uhr, im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrum Bruchsal nimmt das Gitarrenensemble Cantabile Sie mit auf eine Reise durch die weite Welt der Gitarrenmusik. Unterstützt wird es von dem versierten Quartett Gitarrenliebe aus Burladingen. Das Publikum erwartet nicht nur ein Einblick in bekannte Werke der Film- und Rockmusik, dargeboten vom Gitarrenensemble Cantabile unter der Leitung von Rainer Rütcker und verstärkt durch Wolfgang Wittke am Saxofon und Thomas Winkler am Schlagwerk. Das Quartett Gitarrenliebe wird die Zuhörer außerdem auf eine Zeitreise durch Klassik und Renaissance bis hin zur Moderne entführen. Als Höhepunkt des Abends werden das Ensemble Cantabile und das Quartett Gitarrenliebe zusammen unter der Leitung von Cornelia Kohlmann das dreisätzigte Werk „Tangata de Agosto“ von Maximo Diego Pujol in einer Bearbeitung für Sologitarre, Cello und Gitarrenorchester aufführen. Als Solisten werden dabei Raphael Stenzig an der Sologitarre und Stefanie Lingenfelder am Cello zu hören sein. Alle Freunde der Ensembles und der Gitarrenmusik sowie alle interessierten und neugierigen Zuhörer sind herzlich eingeladen zu diesem außergewöhnlichen Abend.

Das Gitarrenensemble Cantabile aus Heidelheim und das Quartett Gitarrenliebe aus Burladingen präsentieren: „Gitarissimo 2016!“ Wann: Samstag, den 19. November 2016 um 19.30 Uhr. Wo: Bürgerzentrum Bruchsal, Ehrenbergsaal. Karten sind erhältlich im Vorverkauf bei der Buchhandlung Braunbarth und im Musikhaus Schlaile in Bruchsal sowie bei der Volksbank Bruchsal-Bretten und dem Music-Center Pietsch in Heidelheim oder an der Abendkasse für je 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

Handharmonika-Spielring Heidelheim 1957 e.V.



Einladung Adventsfeier



Adventsfeier beim HSH Foto: Handharmonika-Spielring Heidelheim

Am Sonntag, 27. November findet im Schützenhaus in Heidelheim die Adventsfeier des Handharmonika-Spielring statt. Wir treffen uns um 16.30 Uhr zu einem gemütlichen und besinnlichen Zusammensein. Das unterhaltsame Programm wird von den Aktiven des Vereins gestaltet. Zur Adventsfeier sind alle Mitglieder und Freunde des HSH herzlich eingeladen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Tombola, deren Erlös der Jugendarbeit zufließt.

Tombola-Spenden

Spenden für die Tombola können bis zum 26. November bei Elfriede Widmann und Christa Müller abgegeben werden. Wir danken Ihnen schon jetzt ganz herzlich für Ihre Unterstützung!

Sind Sie auf der Suche nach dem perfekten Weihnachtsgeschenk?

Beim HSH finden Sie die Lösung: Akkordeon-Schnupperstunden für junge und ältere Musikbegeisterte. Christa Müller – Telefon: (07251) 55 00 5 – berät Sie gerne über das perfekte Geschenkpaket für Anfänger und Wiedereinsteiger. Während der Schnupperstunden stellen wir Ihnen ein Instrument und Notenmaterial kostenfrei zur Verfügung. Dieses Angebot gilt natürlich auch für Interessenten der diatonischen Handharmonika. Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite www.HSH-macht-Musik.de

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Von der Gerste zum Malz



Alfred Kroihler erläutert an der Schalttafel

Foto: Klaus Droxler

Was ihnen von außen bereits bestens vertraut war, konnten die Besucher der jüngsten Veranstaltung des OGV Heidelberg jetzt von innen sehen: Die Malzfabrik Durst in Heidelberg. Geführt vom technischen Leiter, Alfred Kroihler, erlebten die Besucher auf ihrem Rundgang durch das Werk den Werdegang von der Gerste bis zum fertigen Braumalz. Beeindruckend waren für die Teilnehmer nicht nur die hohen Qualitätsstandards, die sowohl bei der angelieferten Gerste als auch bei dem auszuliefernden Malz angelegt werden. Auch die großen Mengen der verarbeiteten Gerste, die vorwiegend von der heimischen Landwirtschaft bezogen wird, waren von den Gästen so nicht erwartet worden. Die Malzfabrik Durst GmbH, die seit dem Jahr 2011 Teil eines französischen Unternehmens ist, betreibt außer in Heidelberg noch Werke in Gernsheim und Castrop-Rauxel und kann so, laut Kroihler, den Brauereimarkt in ganz Deutschland mit Durst-Malz beliefern.

Auf die nächste Veranstaltung des OGV Heidelberg, die Adventsfeier, am Mittwoch, 7. Dezember, 19 Uhr, in der Gaststätte „Schützenhaus“ in Heidelberg, wird bereits jetzt hingewiesen.

Klaus Droxler

Reitverein Heidelberg



Reitabzeichenprüfung



Alle Teilnehmer mit bestandener Reitabzeichen

Foto: Reitverein Heidelberg

Am Sonntag, 6. November wurde es ernst beim Reitverein Heidelberg, die Reitabzeichenprüfungen standen an. Von der jüngsten Teilnehmerin, die 6-jährige Klara Butterer (RA 10 Steckenpferd) bis hin zum RA2 silbernen Reitabzeichen waren die unterschiedlichsten Prüflinge in zahlreichen Prüfungen am Start.

Die Bandbreite ging über RA 10 und RA 9 die mit 10 Teilnehmern von der Heidelheimer Jugend erfolgreich bestanden wurde. Über den Basispass, den 16 Teilnehmer nun in den Händen halten sowie den turnierambitionierten restlichen Reiterinnen und Reiter, die ihr Können im E, A und L Bereich zeigten. Es haben alle 40 Teilnehmer bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Mehrfach wurde die Teilnote 8,0 vergeben u.a. auch bei den 5 Longierprüflingen.

Gelobt wurde von dem Richterteam Frau Neeff-Pfirrmann, Herr Bride und Herr Voigt die gute Vorbereitung der Teilnehmer in allen Disziplinen, die zahlreichen jugendlichen Teilnehmer des Vereins und die gute Organisation des Tagesablaufes sowie die gegenseitige Unterstützung der Teilnehmer. Vielen Dank an alle, die den erfolgreichen Prüfungstag möglich gemacht haben.

Viele wollen nächstes Jahr wieder kommen und das nächste Abzeichen ablegen, wir freuen uns darauf.

Kommende Termine

Winterfeier: Sonntag 4. Dezember ab 14.30 Uhr

Die Winterfeier steht ganz unter dem Motto „unsere Jugend zeigt ihre Fortschritte“, natürlich wird es im Anschluss an das Programm gegen 16.00 noch Pony-Reiten für unsere kleinen Zuschauer geben. Danach darf man sich noch auf ein gemütliches Beisammensein in einem kleinen Weihnachtsmarkt in der Reithalle freuen und der Nikolaus wird auch noch vorbeischaun, wenn es die Weihnachtsvorbereitungen zulassen.

Winterwanderung Sonntag 8. Januar 2017

Treffpunkt 14 Uhr an der Reithalle – Abmarsch 14.30 Uhr anschließend gemütliches Abendessen in einer Lokalität in der Nähe (noch in Planung).

TV Heidelberg 1899 e.V.



Weihnachtsfeier der Turner-Jugend

Die Turnabteilung veranstaltet am Samstag, 26. November 2016 um 15.30 Uhr ihre jährliche Jugendweihnachtsfeier. Hier werden tolle Vorführungen aus dem Bereich Kinder- und Jugendturnen sowie dem Bereich Kindertanzen dargeboten. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt. In diesem Jahr wird auch wieder eine Tombola angeboten, deren Erlös den Kindern und Jugendlichen zu Gute kommt. Aus diesem Grunde wäre es schön, wenn wir die Sachspenden durch die Mitglieder erhalten würden. Diese können im Geschäftszimmer bei Karin Rummel, der Abteilungsleiterin Steffi Servay oder allen anderen Betreuerinnen der Turn- und Tanzabteilung abgegeben werden. Wir möchten hierfür schon herzlichen Dank sagen! S.H./K.R.

Tischtennisabteilung

Sehr gute Platzierungen unserer Schüler bei den Bezirksmeisterschaften



Lydia Bender, die Bezirksmeisterin bei den Mädchen U13; neben ihr die Zweitplatzierte Hannah Frank aus Odenheim

Foto: pr

Eine kleine Truppe Schüler ging bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in Odenheim an den Start – und schlug sich prächtig. Bei den Jungen U11 holte sich der zunehmend stärker spielende Ewald Adam den Siegerpokal im Einzel. Er besiegte im Endspiel seinen favorisierten Gegner Lukas Ried vom TV Bretten glatt mit 3:0. Auch Lydia Bender war bei den Mädchen U13 nicht zu schlagen. Sie gewann die Bezirksmeisterschaft vor ihrer Konkurrentin Hannah Frank vom TTC Odenheim. Lydia wurde anschließend mit ihrer Partnerin Michelle Schuhmacher (TV Kirrlach) Zweite im Doppel bei den Mädchen U18! Und sie kam in der inoffiziellen Konkurrenz Mädchen-Einzel U18 ebenfalls ins Endspiel! Einen starken Eindruck hinterließ auch Hüseyin Tanriverdi, der im Einzel bei den Jungen U13 den zweiten Platz belegte. Simon Quehl erreichte das Viertelfinale in der gleichen Altersgruppe. Das Doppel Hüseyin/Simon holte sich bei U13 ebenfalls den 2. Platz. Unser Feld komplettierte Marek Lüdemann, der bei den Jungs U15 das Viertelfinale erreichte.

Obwohl nicht alle unserer „Leistungsträger“ dabei waren, hat sich unser Nachwuchs gut behaupten können und durfte neben den Urkunden auch 2 Siegerpokale mit nach Hause nehmen. G.O.

Parteien

CDU-Ortsverband Heideisheim

Tannenreisaktion zu Gunsten der DRK-Notfallhilfe

Am Samstag, 19. November, ab 8.30 Uhr gibt der CDU-Ortsverband in Heideisheim auf dem Marktplatz Zweige von Nadelbäumen in haushaltsüblichen Mengen ab. Die Ausgabe erfolgt unentgeltlich, eine Spende für die örtliche DRK-Notfallhilfe wird aber gerne entgegengenommen.

Stadtteil Heideisheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heideisheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 22. November

Ortsvorsteherin Heideisheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Meinen aufrichtigen Dank an Sie alle - dafür Sie, dass sie am vergangenen Sonntag, wieder einmal so zahlreich gekommen sind um unseren Toten die Ehre zu erweisen.

Für die feierliche Umrahmung spreche ich meinen herzlichen Dank dem Gesangs- und Musikverein, unserer freiwilligen Feuerwehr, dem DRK sowie allen Fahnenträgern aus den Ortsvereinen aus.

Ihr macht diese Feierstunde immer zu etwas ganz Besonderen!

Als ein fester Bestandteil unserer Gemeinschaft möchte ich mich ebenso herzlich bei den Kameraden unserer Patenschaftskompanie bedanken.

Es ist immer wieder schön, euch in unserer Mitte zu wissen. Unsere Gedanken und Gebete mögen euch auf all euren Wegen ein steter Begleiter sein.



Volkstrauertag 2016

Foto: pa

Frieden ist wie eine Blume.

Die Saat dazu liegt im Menschen,

aber Frieden kann nur wachsen,

wenn wir das Gute in uns wirken lassen,

wenn wir für Wärme

im Miteinander der Menschen sorgen,

wenn wir friedlich mit anderen umgehen, anderen helfen und uns helfen

lassen, miteinander sprechen, andere ausreden lassen,

wenn wir ihnen zuhören,

ihre Meinung akzeptieren

wenn wir aufeinander zugehen,

keinen Menschen ausgrenzen,

keinem Menschen den Mut nehmen.

Frieden kann es in der Welt geben,

wenn viele Menschen

so mit anderen umgehen.

(von Schüler der Dannewerk-Realschule Schleswig)

Ihre

Tatjana Grath, Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heideisheim findet am Mittwoch, 23. November 2016 um 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Heideisheim statt.

Tagesordnung:

1. Haushaltsplan 2017 – Information durch die Finanzverwaltung
2. Bekanntgaben
3. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
4. Bürgerfragestunde
5. Offenlage des Protokolls vom 19. Oktober 2016

Bruchsal, 11.11.2016

Tatjana Grath, Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag

Die Gedenkveranstaltung in der Aussegnungshalle auf dem Heideisheimer Friedhof wurde neben dem Sängerbund-Liederkranz, der Stadtkapelle und dem Posaunenchor auch von den Schülern Alexander Zutaern und Mustafa Karakus der Dietrich-Bonhoeffer-Schule mitgestaltet.



Foto: Max Trinter

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Heideisheim



Freundeskreis der Grundschule Heideisheim – Mitgliederversammlung 2016

Wir laden ein zur Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Grundschule Heideisheim.

Diese findet statt am Mittwoch, 30. November, um 19.30 Uhr in der Grundschule.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. gemeinsamer Tätigkeitsbericht von Schriftführer und Kassierer
3. Neuwahlen
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Behandlung eingehender Anträge

Anträge sind schriftlich bis spätestens Freitag, 25. November, in der Grundschule abzugeben.

Die Positionen des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers und des Kassierers sind neu zu besetzen.

Ehrenamtlich engagierte Menschen, die bereit sind eine Tätigkeit für den Verein zu übernehmen, sind gerne aufgerufen, sich zu melden.

Johann Gaugener, 1. Vorsitzender

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Heideisheim



Theaterabend 2016

Die für den 10. Dezember 2016 geplante Aufführung unsere Theatergruppe „s'Pläschderle“ muss aufgrund einer Doppelbelegung der Heideisheimer Turnhalle leider ausfallen. Wir haben uns sehr bemüht einen Ersatztermin für den Theaterabend zu finden. Leider vergeblich. Wir bitten um ihr Verständnis.

Steffen Huber

Colectivo! Carsharing in Helmsheim e.V.

Carsharing-Angebot in Helmsheim nutzen



Carsharing auch in Helmsheim

Foto: Colectivo!

Seit 1.11. steht in Helmsheim ein Carsharingfahrzeug allen zur Verfügung, die Mitglied im Verein Colectivo!Carsharing werden. Das Verfahren ist denkbar einfach und ist für alle sinnvoll, die für regelmäßige Fahrten zur Arbeit öffentlich oder mit dem eigenen PKW kommen, aber gelegentlich ein (Zweit-)Fahrzeug brauchen. Mitglieder reservieren sich auf der Homepage des Vereins den benötigten Zeitraum im Kalender, gehen dann zum Stellplatz in der Kantstraße und fahren los. Reparaturen und Wartung übernimmt der Verein, getankt wird bargeldlos über die Tankkarte im Wagen. Zusätzlich attraktiv ist das Angebot, bei Bedarf einen 9-Sitzer VW Bus nutzen zu können, der in Heidelberg steht oder aber alle Stadtmobil Fahrzeuge in Bretten, Bruchsal, Karlsruhe und vielen anderen Städten. Steigen Sie ein!
Infos unter: www.colectivo-carsharing.de

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Sonderprobe

Freitag, 18. November, 20 Uhr: Atemschutz Sonderprobe – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Übung Löscheinsatz

Freitag, 18. November um 18 Uhr – bitte kommt pünktlich

Gesangverein Helmsheim



Hurra! Sie kommen wieder nach Helmsheim



Dem Gesangverein Helmsheim e.V. ist es gelungen, die drei Damen für einen zweiten Auftritt in Helmsheim zu engagieren. Wir müssen uns noch etwas gedulden. Am Samstag, 8. April 2017 ist es dann so weit, mit musikalischem Können und viel Humor wollen uns die Schwestern wieder zum Lachen bringen.

Damit Sie dieses Ereignis nicht verpassen, können Sie bei der Hobby-Ausstellung am Sonntag, dem 20. November 2016, beim Gesangverein schon Karten für die Veranstaltung in der Helmsheimer Sporthalle kaufen. Machen Sie sich und Ihren Lieben ein tolles Weihnachtsgeschenk.
B.O.

Die Wellküren – Noch einmal in Helmsheim

Projektchor

Straußenei Schaum-Traum

Nicht vergessen! Hobbyausstellung am Sonntag in der „Alten Kelter“, der Gesangverein hält eine besondere Überraschung für Sie bereit: Hingabevoll hat sich eine Gruppe Sänger der Kreation eines „Hobbyausstellungs-Getränk“ gewidmet, entstanden ist der „Straußenei-Schaum-Traum“. Erstmals wird er unserem Publikum an der Hobbyausstellung in der Alten Kelter beim Gesangverein kredenzet werden.
Man nehme: Orangensaft, Gewürze, Spiced-Gold und Hitze, Straußenei-Schnee und einen Schuß Sekt, fertig ist der Straußenei Schaum-Traum. Achtung diese Mischung birgt ein erhöhtes Suchtpotential!



Ferner präsentieren auch dieses Jahr wieder Corinna und Peter Herrmann Geschenkideen vom Straußenhof in Helmsheim. Um 14.30 Uhr können Sie beim Diavortrag „Der Straußenhof Gottesau stellt sich vor“ wissenswertes über die Straußenhaltung in Helmsheim erfahren – und Sie können auch Fragen stellen, etwa: „Kann man auf dem Strauß reiten? oder: stecken Strauße den Kopf in den Sand? Der Gesangverein, Corinna und Peter freuen sich auf Ihren Besuch.
Bis dann. HM

Ein Drink mit Pfiff – Straußenei Schaumtraum
Foto: Gesangverein Helmsheim

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Jugend

Babygarten – Neuer Kurs hat begonnen

Seit Anfang November hat unser Babygarten wieder seine Tore geöffnet. Jeden Donnerstagmorgen um 10.15 Uhr treffen sich Babys bis 2 Jahre und ihre Mütter in der Alten Kelter. Wir freuen uns über weiteren Zuwachs! Kommen Sie mit ihrem Baby doch einfach vorbei oder informieren sie sich ganz unverbindlich bei der Leiterin unserer musikalischen Früherziehung, Frau Kerstin Thomas, Tel. 07251 3097269.

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Erinnerung – Anregung

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einem Besuch der Hobby-Ausstellung in Helmsheim in der Alten Kelter am Sonntag, dem 20. November 2016, von 11.00 – 18.00 Uhr. Hobby-Künstler aus Helmsheim und der Region zeigen ihre Arbeiten. Der Eintritt ist frei. Wer nichts kaufen möchte, kann sich auch nur Anregungen für die Weihnachts-Dekoration holen. Die Landfrauen geben Rezepte und Kostproben für die Weihnachtsbäckerei ab, sogar Pralinen haben sie dieses Jahr in ihr Programm aufgenommen. Wer müde ist vom Schauen und Herumlafen kann sich im Café der Harmonika Freunde stärken oder sich dort mit Freunden treffen für einen kleinen Schwatz. Beim Gesangverein werden für den Auftritt der Wellküren im April 2017 schon die Karten angeboten – ein besonders Weihnachtsgeschenk! Ein Besuch in der Alten Kelter ist zu empfehlen, man sieht sich. B.O.

Landfrauenverein Helmsheim



Hobbyausstellung

Liebe Landfrauen-Bäckerinnen, die Plätzchen für die Hobbyausstellung können am Samstagvormittag ab 9.30 Uhr in der Alten Kelter abgegeben werden. Allen schon herzlichen Dank und gutes Gelingen!
Wir freuen uns auch über Mithilfe beim Vorbereiten am Samstagvormittag und selbstverständlich über euren Besuch der Hobbyausstellung am Sonntag.
M.B.

SG Heidelberg/Helmsheim



Erste Mannschaft

BW Oberliga Männer
HSG Konstanz II : SG H/H

30:31

Zweite Mannschaft

Landesliga Männer
SG H/H II : Turnerschaft Durlach
Kreisliga Männer
SG H/H III : TV Neuthard II 25:26

18:20

Damenmannschaft

Badenliga Frauen
TV Schriesheim : SG H/H
Landesliga Frauen
TV Ettlingenweiler : SG H/H II
Bezirksliga Frauen
SG H/H III : SG Niefern/Mühlacker

28:27

25:17

35:16

Jugendabteilung

Männliche B-Jugend

SG H/H/G II : TSV Rintheim 17:38
TSV Birkenau : SG H/H/G 36:17

Weibliche C-Jugend

SG H/H/G : TV Bammental 21:18

Männliche C-Jugend

SG H/H/G : TSV Rintheim 31:21

Gemischte D-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach : SG H/H/G II 18:16 (10:8)

Ganz knapp an einer kleinen Sensation vorbei schrammte unsere D2 beim Spiel gegen die erste Garnitur aus Bruchsal/Untergrombach. Leider sorgte der etwas zu leichtfertige Umgang mit den zahlreich vorhandenen Torchancen dafür, dass sich unser Team für eine tolle kämpferische Leistung nicht zusätzlich mit zwei Punkten belohnen konnte. Durch gelungenes Kombinationsspiel und engagierte Einzelaktionen schafften wir es, die Partie bis zum Schluss spannend zu halten. Auch unsere Abwehr verstand es immer wieder, den wendigen Spielern des Gegners Paroli zu bieten. Außerdem zeigten unsere beiden Torhüter Jan und Oskar immer wieder glänzende Paraden.

Dass es dennoch nicht ganz zum ersehnten Sieg reichte, konnte die Mannschaft aufgrund der gezeigten Leistung leicht verschmerzen. Dennoch bleibt die Erkenntnis, dass im Training weiter konzentriert gearbeitet werden muss, um solche Spiele auch mit einem Sieg zu beenden.

Es spielten: Jan Bartelmezt, Til Schwedes, Lukas Bartuli, Nikoley Berger, Liam Edinger, Joshua Müller, David Schroth, Jonas Bauer, Cora Hartmann, Oskar Vogel, Nathalie Wild, Leonard Schindwein

SG Graben-Neudorf : SG H/H/G 8:31 (4:18)

Gegen den Gastgeber aus Graben und Neudorf zeigte unsere D1-Mannschaft eine routinierte Vorstellung. Ohne unseren Stammtorhüter, aber mit einem angeschlagenen Felix Schmitt zwischen den Pfosten, begann das Spiel mit ein paar Minuten Verspätung.

Die Mannschaft war dennoch hellwach und erspielte sich immer wieder Fair die Bälle in der Defensive und konnte so ihr schnelles Gegenstoßspiel herunterspielen. Auch zum Angriff gab es vom Trainer in der Halbzeitpause nichts auszusetzen.

In der zweiten Halbzeit waren wir in der Abwehr gewohnt stark. Im Angriff wollten wir einige neue Varianten ausprobieren, die leider so nicht ganz umgesetzt wurden. Dennoch wurde das Spiel klar mit 23 Toren Unterschied gewonnen.

Gespielt haben: Markus Rusnak, Max Renfordt, Felix Schmitt, Noah Brenkmann, Jakko Baumgärtner, Leo Motz, Elia Brenkmann, Danilo Dehn, Luca Fleischer, Paul Baumgärtner

Gemischte E-Jugend

SG H/H/G : JSG Neuthard/Büchenau 4:0

Spielankündigungen

Samstag, 19. November

Landesliga Frauen
TV Knielingen II : SG H/H II
16:00 Uhr Reinhold-Crocoll Sporthalle Knielingen

Männliche B-Jugend
SG H/H/G : HG Oftersheim/Schwetzingen

16:30 Uhr Sporthalle Heildesheim
Weibliche C-Jugend

TSV Rintheim : SG H/H/G
15:00 Uhr Sporthalle Rintheim

Gemischte D-Jugend
SG H/H/G : SG Graben-Neudorf II

14:00 Uhr Sporthalle Heildesheim
SG H/H/G II : SG Oberderdingen/Sulzfeld

15:15 Uhr Sporthalle Heildesheim
Gemischte E-Jugend

SG Kronau/Östringen : SG H/H/G
14:00 Uhr Stadthalle Östringen

Sonntag, 20. November

BW Oberliga Männer
SG H/H : HGW Hofweier

17:30 Uhr Sporthalle Bruchsal
Landesliga Männer

SG Graben-Neudorf : SG H/H II
18:00 Uhr Adolf-Kußmaul-Halle Graben

Bezirksliga Frauen
HSG TB/TG 88 Pforzheim III : SG H/H III

17:00 Uhr Sporthalle beim Fritz-Erler-Gymnasium Pforzheim
Weibliche A-Jugend

SG H/H/G SG Hugsweier/Lahr
15:00 Uhr Sporthalle Bruchsal

Weibliche B-Jugend
SG H/H/G : TSV Birkenau

13:15 Uhr Sporthalle Bruchsal
Männliche B-Jugend

TGS Pforzheim : SG H/H/G II
13:00 Uhr Bertha-Benz-Halle Pforzheim

Turnverein 07 Helmsheim



Kinotag mit neuer Popcornmaschine

Bereits zum zweiten Mal fand der Kinotag des Jugendvorstandes in der Turnhalle statt. Um 14 Uhr startete er mit dem ersten Film „Zoomania“ und endete um 24 Uhr mit dem Kultfilm „Dirty Dancing“. Zu jedem Film durfte natürlich das gute Popcorn aus unserer neuen Popcornmaschine nicht fehlen. Wir bedanken uns für diesen erfolgreichen und unterhaltsamen Tag und freuen uns schon auf den nächsten Kinotag mit Euch! Euer Jugendvorstand Helmsheim

Danke an die Altpapier-Sammler

Wieder über 20 Tonnen Papier und Pappe lieferte unsere letzte Altpapiersammlung im Oktober. Dafür bedanken wir uns herzlich bei den Helmsheimern und bei unseren Handballern für die Durchführung der Sammlung. Insgesamt konnten wir 2016 rund 85 Tonnen Altpapier der Wiederverwertung zuführen, was die höchste Menge seit Beginn der Sammlungen 2006 bedeutet. Mit den Einnahmen finanzieren wir einen Teil unserer Jugendarbeit, daher bitten wir Sie auch weiterhin um Unterstützung. Nächster Sammeltermin ist der 28. Januar 2017.

Tischtennis

Ergebnisse – Kreismeisterschaften Herren D

Denis Helbig wurde bei den diesjährigen Kreismeisterschaften erster im Einzel und im Doppel an der Seite von Kevin Buchhalter. Kevin belegte im Einzel auch einen Platz auf dem Treppchen – er wurde Dritter. An die beiden herzlichen Glückwunsch für dieses tolle Ergebnis.

Die nächsten Spieltermine

Do. 17.11.2016 um 20:00 Uhr
TTC Zaisenhausen V – TV Helmsheim V
Sa. 19.11.2016 um 15:00 Uhr
TV Forst – TV Helmsheim (Jugend)
Sa. 19.11.2016 um 18:00 Uhr
TV Helmsheim I – TV Kirrlach I (TV-Halle in Helmsheim)
TV Helmsheim III – TTC Flehingen I (TV-Halle in Helmsheim)
TTF Obergrombach III – TV Helmsheim IV
Mo. 21.11.2016 um 20:15 Uhr
TV Helmsheim II – TV 1846 Bretten II
Mi. 23.11.2016 um 18:15 Uhr
SG-Neuenbürg/Unteröwisheim – TV Helmsheim (Schüler)
TV Helmsheim (Jugend) – SG-Neuenbürg/Unteröwisheim (TV-Halle in Helmsheim)
Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern

Seniorenwanderung

Liebe Wanderfreunde, unsere nächste Wanderung führt uns wie schon vorweg angekündigt am Donnerstag den 24.11. zur Odenwaldhütte nach Bruchsal. Wir treffen uns um 11 Uhr am Bahnhof Helmsheim und fahren mit der Stadtbahn um 11:11 Uhr bis zur Tunnelstraße. Von dort aus wandern wir durchs Langental und vorbei an der Feldkirche zur Odenwaldhütte, wo wir einkehren werden. Rückfahrt wieder ab Tunnelstraße. Neue Wanderer können sich uns jederzeit anschließen. Die Autofahrer treffen wir ab 12:45 Uhr in der Odenwaldhütte. Wanderwart Kurt Bittroff

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 18. November

Einweihung der sanierten Verwaltungsstelle Obergrombach

Bruchsal (pa) | Die sanierte Verwaltungsstelle Obergrombach wird am Sonntag, den 27. November um 14:30 Uhr nach nun fast sechsjähriger Sanierungsphase feierlich durch Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und Ortsvorsteher Skibbe eröffnet. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger gibt es ein Kontingent an Zugangskarten. Diese sind bis 25. November kostenlos in der Verwaltungsstelle Obergrombach erhältlich – pro Haushalt werden bis zu drei Karten vergeben. Eine Teilnahme ohne Zugangskarte ist aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich. Infos: Verwaltungsstelle Obergrombach oder Stadt Bruchsal, Hauptamt, Telefon 07251/79-456 oder sarah.hoeckel@bruchsal.de.

Ortsvorsteher Obergrömbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

während der Neueinrichtung haben immer wieder einzelne erfreut heringeschaut, um sich zu erkunden, wann denn der neue Laden öffnet. Ich freue mich, dass dies mit dem heutigen Donnerstag geschehen ist. Frau Biedermann-Kaufmann hat seit heute 9 Uhr ihr "Inges Lädle" in der Hauptstr. 15 geöffnet. Nach dem von ihr bereits vor Jahren in Obergrömbach schon ein Mal praktizierten Konzept wird man in "Inges Lädle" in zentraler Lage zukünftig frisches Obst und Gemüse, Blumen und Pflanzen, Eier und Teigwaren, Tee und Gewürze sowie diverse Dekoartikel kaufen können, wobei Qualität und Frische aus regionaler Produktion im Vordergrund der Produktpalette und Kundenparkplätze im Hof zur Verfügung stehen sollen.

Da Inge Biedermann-Kaufmann vorübergehend auch noch den Markt in der Waldstadt beschickt, wird das Lädle zunächst dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 12.30 Uhr und 15 – 18 Uhr sowie samstags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr geöffnet sein.

Ich wünsche Frau Biedermann-Kaufmann viel Geschick und Erfolg beim Betrieb Ihres Ladens in Obergrömbach und freue mich, dass die angespannte Einkaufssituation in Obergrömbach zumindest im Bereich Obst-Gemüse-Blumen hierdurch wieder deutlich verbessert werden wird.

Herzlichts Ihr

Jens Skibbe, Ortsvorsteher

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrömbach



Ein Lichtermeer zu Martins Ehr



St. Martin auf dem Pferd Foto: pr

Trotz schlechter Wetterprognose trafen sich auch in diesem Jahr die Kinder des Kindergartens und der Burgschule zum Martinsspiel vor der Kirche in Obergrömbach. Mit leuchtenden Laternen füllten sie die Kirchtreppe und bildeten eine beeindruckende Kulisse für das anschließende Martinssingen. Andächtig lauschten die Eltern den traditionellen Liedern wie "St. Martin" oder "Ich geh mit meiner Laterne"...

Auch in diesem Jahr ließ es sich der heilige Martin (Nicolai Henke) nicht nehmen, um selbst auf seinem Ross zu erscheinen, um dem Bettler (Lukas Jungbauer) mit seinem Mantel zu helfen.

Erzählt wurde die Geschichte von Schülern der 8. Klasse.

Danach folgten die Kinder St. Martin durch den Ort und erfreuten die Anwohner mit ihren Liedern. Für die musikalische Untermalung der kleinen Sänger sorgte der Musikverein, der den Laternenumzug begleitete. Am Ende traf man sich wieder im "Städtle", wo die Kinder zur Stärkung eine Brezel erhielten und von ihren Eltern in Empfang genommen wurden.

Herzlichen Dank an die Familie Willy, die uns jedes Jahr mit ihrem Pferd unterstützt und an Herrn Janzer für die technische Unterstützung. (Ba)

Vereinsnachrichten

AWO Obergrömbach



AWO Elternschule Obergrömbach

Nähen für Schulkinder

„Nähen für Kinder“, mit Uschi Goldade, findet am Samstag, 26. November, 9.00 – 12.00 Uhr statt.

Für den Kissenbezug bringt Stoff in eurer Lieblingsfarbe/-muster und Reste, Spitzen, Bänder ... mit und werdet kreativ. Wenn möglich die eigene Nähmaschine mitbringen.

Gebühr: 7 Euro, Anmeldung erforderlich: Tel. (07251) 71 30-31 2, www.awo-kurse-elternschule.de.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Förderverein Burgschule Obergrömbach, in den Räumen der Burgschule, Danzberg 12.

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrömbach



KSC-Profis zu Gast beim FCO

In diesem Jahr war die KSC-Fußballschule im Pfingstcamp beim FC Obergrömbach. Aus diesem Grunde werden uns noch zwei Spieler der Profimannschaft besuchen. Beim Heimspiel der 1. Mannschaft des FC Obergrömbach gegen den TuS Mingolsheim II am kommenden Sonntag, Spielbeginn 14.45 Uhr, kommen zwei Spieler der 1. Mannschaft unseres KSCs von 14 bis 15 Uhr zur Autogrammstunde vorbei. Wer das sein wird, erfahrt ihr an diesem Tag.

Nutzt die einmalige Chance und schaut vorbei.

Gönnerfest der AH



Grillmeister Andreas und Alex

Foto: pr

Am 5. November fand auf Einladung der AH das Gönnerfest des FCO statt. Wie schon Tradition wurde hierzu wieder eine 45kg schwere Wildsau, in heimischen Wäldern erlegt, auf den Grill gehängt. Schon früh morgens wurde hierzu angefeuert, damit pünktlich um 17h das „Buffet“ eröffnet werden konnte. Zusätzlich gab es noch ausreichend Kesselfleisch. Die mitgebrachten Salate ergänzten den kulinarischen Abend. Die Gäste haben es sich richtig schmecken lassen und feierten bis früh in die Morgenstunden. Gerhard Reich hat das Publikum mit seinem musikalischen Repertoire unterhalten.

Die AH bedankt sich für die zahlreichen Spenden und den vielen Helfern, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt Steffen Helfrich für dessen unermüdliches Engagement, dieses Fest zu organisieren. (Gra)

Erste Mannschaft

Unteröwisheim : FCO 1

5:1

Im Auswärtsspiel beim FC Unteröwisheim konnte Trainer Darko Raguz nur eine Rumpelf ins Rennen schicken. Verletzungsbedingt bzw. beruflich verhindert musste er auf 7 Stammspieler verzichten. Um überhaupt 11 Mann auflaufen lassen zu können, halfen aus der 2. Mannschaft Steffen Gaag, Harald Besenfelder, Nikolas Andriessen und Mario Schönherr aus – Danke!. Darko Raguz musste sogar auf zwei erfahrene Veteranen Steffen Helfrich und Peter Doll aus der AH zurückgreifen. An dieser Stelle Hochachtung und Respekt für die Bereitschaft beider, den FCO 1 zu unterstützen. Das ist nicht selbstverständlich.

Die erste Halbzeit konnten wir relativ ausgeglichen gestalten. Samuel Grinda schoss uns mit 1:0 in Führung. Unteröwisheim glich aus und erzielte vor der Pause noch den 2:1-Führungstreffer. In der zweiten Hälfte merkte man unseren Jungs das Fehlen eines Großteils der Stammelf an. Und trotzdem konnte sich Unteröwisheim aus dem Spiel heraus kaum Chancen erspielen. Nur durch auch mit dieser Mannschaft vermeidbare individuelle Fehler im Defensivverhalten Mann gegen Mann resultierte der deutliche Sieg für Unteröwisheim.

Resümee: Ersatzgeschwächt verloren – Knackpunkt ist und bleibt die Defensivarbeit – es gibt noch viel zu tun, den Spielern klar zu machen, dass die Defensive stehen muss, um oben dabei sein zu können – nur Tore schießen reicht nicht aus, Männer!!!

Vorschau

Heimspiel gegen TuS Mingolsheim 2 am 20.11.16 um 14.30 Uhr O.K.

Spielervorstellung – Thorben Speck



Alter: 18 Jahre
Position: Sturm
Größe: 188 cm
Hobbys: FIFA, Fußball, Serien schauen
Vereine: FCO-Jugend
Lieblingsverein: KSC
Fußball Vorbild: Eric Cantona
Fußballmotto: Eier, wir brauchen Eier

Thorben Speck

Foto: pr

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Montag, 21.11.2016, 18:30 Uhr: Schlachtfest Büchenau

Guggenmusik „Nashörner“
Obergrombach

Gelungener Kampagnenstart



Kampagnenstart der Guggenmusik Nashörner

Einen gelungenen Auftakt zur fünften Jahreszeit erlebten die Obergrombacher am Freitag, 11. November. Direkt nach dem Martinsumzug begrüßten die Nashörner um 19.11 Uhr die närrische Zeit. Bis zur Fastnacht am Dienstag, 1. März 2017 werden zahlreiche Auftritte in nah und fern folgen. Aktuelle Informationen zu all unseren Auftritten und Aktivitäten sind im Internet unter www.nashoerner.de zu finden.

Nashörner „on Tour“

Die Nashornherde verweist zum Probenwochenende vom 25. bis 27. November. Ziel unserer Reise ist Bernau im Schwarzwald. Wie auch im letzten Jahr, werden in den drei Tagen zahlreiche Proben alter und neuer Stücke stattfinden, um für die kommende Saison bestens vorbereitet zu sein. Natürlich stehen auch Spaß und gesellige Abende im Vordergrund, bis wir am Sonntag, 27. November wieder die Heimreise antreten.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Kerwekaffee der Frauengruppe

Die Frauengruppe des Kleintierzuchtvereins C 88 Obergrombach bedankt sich bei allen Besuchern unseres Kerwekaffees am 6. November.

Ein Dankeschön geht auch an die Kuchenspender/innen und an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Männergesangverein
Sängerbund 1864 Obergrombach

Kartenvorverkauf zum basta-Konzert beginnt

Am Samstag, 6. Mai 2017 wird der Sängerbund die Kölner A Cappella Gruppe basta im Bürgerzentrum Bruchsal präsentieren. Die fünf bastas werden dabei ihr neues Programm „Freizeichen“ vorstellen. Unsere Vorbereitungen zu dieser A Cappella Nacht laufen bereits auf Hochtouren. So beginnt der Vorverkauf für Platzkarten zum Konzert ab sofort auf Reservix www.reservix.de, in der Buchhandlung Braunbarth, bei BTMV und beim Sängerbund Obergrombach. Unser Tipp: So eine Karte könnte ein nettes Weihnachtsgeschenk werden!

SA. 06. MAI 2017 Bürgerzentrum Bruchsal
20:00 UHR
Karten: Buchhandlung Braunbarth, Bruchsal
BTMV Bruchsal und online über
www.reservix.de oder saengerbund-obergrombach.de

Foto: Axel Schulten

und zu ruhig mal „Ein kleines bisschen Hass“ gönnen. Natürlich kommt dabei auch die Liebe nicht zu kurz. Alles typisch basta halt. Wer mehr über basta erfahren möchte schaue einmal auf deren Webseite www.basta-online.de.

F.F.

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Tannenzweigerwerb



Der Obst- und Gartenbauverein lädt die Gesamte Bevölkerung zum Tannenzweigerwerb gegen eine Spende am Sonntag, 20. November ein. Passend zur Vorweihnachtszeit wird es möglich sein, ab dem Nachmittag Bündel Tannenzweige zu bekommen. Ebenso sind Gestecke und weihnachtliche Basteien zu bekommen. Für das leibliche Wohl wird

unter anderem mit Kaffee/ Kuchen, Glühwein sowie Würsten gesorgt. Es besteht die Möglichkeit Eigenprodukte wie Apfelsaft (Big Bags, 5l) oder Schnaps zu erwerben. Das Ganze wird in der vereinseigenen Halle beim Freibad ab 14.00 Uhr stattfinden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Rückblick Saisonabschluss 2016



Saisonabschluss 2016

Foto: pr

Am Samstag, 5. November 2016 feierte der TCO seinen diesjährigen Saisonabschluss im eigenen Wintergarten bei schönstem Ambiente. Eine sportlich wie wirtschaftlich sehr erfolgreiche Tennissaison des TCO ging zu Ende und die Hallenrunde hat bereits begonnen. Es war also auch wieder an der Zeit, das zurückliegende Jahr Revue passieren zu lassen. Mit einem Sektempfang eröffnete Jürgen Janzer den offiziellen Teil mit der Begrüßung der Anwesenden, die sich zahlreich im Vereinsheim eingefunden hatten. Er bedankte sich bei allen Helfern und Sponsoren, die während des gesamten Jahres für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Geehrt wurde die diesjährige neue und alte Vereinsmeisterin, Lea Kraut bei den Frauen und Daniel Pott (in Abwesenheit) bei den Herren. Mit einem Bingo-Spiel wurde der gemütliche Teil des Abends eingeleitet und bei tollen Gewinnen war die Stimmung perfekt.

Ein besonderes Schmankerl war die Verkostung durch Rolf Dörfler, hier wurden keine Mühen gescheut, die Gäste aufs Beste zu verwöhnen.

Unser Fazit: Nachdem selbst zur späten Stunde noch nicht Schluss war, gehen wir davon aus, dass die Feier bei allen Anwesenden positiv angekommen ist. Wir hoffen, dass auch bei den nächsten Veranstaltungen wieder so viele vorbeischaun und uns Gesellschaft leisten.

Hiermit möchte sich der TCO auch nochmal bei allen Helfern und Spendern bedanken.

Alle aktuellen Infos rund um den TCO gibt's wie immer auch auf unserer Homepage unter www.tcobergrombach.de.

Terminvorschau: Advent im Städt'l am Sonntag, 27. November 2016 ab 16 Uhr.

Gunda Hannich

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Adventsfahrt nach Gengenbach

Unsere diesjährige Adventsfahrt führt uns in den Schwarzwald, genauer gesagt ins Kinzigtal nach Gengenbach. Bereits seit bald zwanzig Jahren erweist sich das Gengenbacher Rathaus in der Adventszeit als magischer Anziehungspunkt: Es verwandelt sich mit seinen 24 Fenstern in das weltgrößte Adventskalenderhaus. Am Sonntag, den 18.12.2016 wollen wir um 15.30 Uhr, an der Kirche starten. Nach einer starken Stunde Fahrt werden wir unser Ziel erreichen und können dann um 18 Uhr erleben, wie sich ein weiteres Türchen öffnet. Um 20 Uhr, wird der Bus zur Rückfahrt bereit stehen. Alle Mitglieder, Freunde und Bekannte sind herzlich zur Mitfahrt aufgerufen. Bitte meldet euch schnell und verbindlich telefonisch oder per E-Mail an. Die Plätze werden nach dem Anmeldezeitpunkt vergeben. Der Fahrtpreis pro Person beträgt zwischen 12 und 16 Euro, je nach Teilnehmerzahl. Anmeldungen sind bei Sebastian Essig: Tel. 07257-9309009, E-Mail Vorstand@tff-obergrombach.de bekannt zu geben.

Dritte Mannschaft mit 4. Sieg in Folge



Gegen Gochsheim konnte die dritte Mannschaft den nächsten Sieg einfahren und ist weiterhin unbesiegt.

Im Bildvordergrund Lindenfelder, Maic und Oestreicher, Albert im Doppel, mit der Taktikbesprechung die zum Sieg führte

Foto: Tischtennisfreunde Obergrömbach

Der Sieg war eine klare Angelegenheit, mit 9:1 wurde der Gegner in die Schranken gewiesen. Für Obergrömbach spielten Oestreicher, Lindenfelder, Wüste, Lakus, Ludwig und Zimmer.

Bittere Niederlage für die Erste gegen Odenheim III

Am Samstag gab es die erste Niederlage in dieser Saison für unsere Mannschaft I vom TTF-O. Gegen Odenheim III unterlag man an diesen Abend mit 5:9. In einer hitzigen Begegnung waren die Odenheimer am Ende die Besseren. Die angeheizte Stimmung wurde, auch durch sechs Spiele die erst im Entscheidungssatz ihre Sieger fanden, angefeuert. Leider, aus Sicht der Gastgeber, hatten die Odenheimer mit fünf Siegen in der Verlängerung das glücklichere Händchen. Am Ende war der Sieg der Odenheimer, wenn auch etwas glücklich, verdient. Die Odenheimer starteten mit zwei Ersatzmännern und konnten trotzdem ihrer Favoritenrolle auf die Meisterschaft in der Kreisliga A gerecht werden. Die Punkte für die TTF-O holten Degen/Jork im Doppel, Pott, Kämer, Schuh und Essig

Turnverein 1902 Obergrömbach



Jugend

3D-Schwarzlicht-Minigolf

Hallo TVO-Kids, am Samstag, 19. November geht es los. Treffpunkt 9.30 Uhr Untergrömbach Bahnhof.



Die Schwarzlicht-Welt

Nähere Infos auf der homepage www.tv-obergrömbach.de oder per E-Mail: Jugend@TV-Obergrömbach.de. Wir freuen uns auf euch. Eure TVO-Jugend

VdK Ortsverein Obergrömbach



Neue Wege in der Pflege

Ab dem 1. Januar 2017 gibt es das neue Pflegefördergesetz 2. Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff – damit einhergehend die neue Begutachtungsmethode – und die Einstufung in Pflegegrade 1 bis 5 treten in Kraft. Die Leistungsansprüche von Pflegebedürftigen sowie die Arbeit für diejenigen die in der Pflege tätig sind, ändern sich grundlegend.

Vortrag zu diesem Thema am 26. Oktober 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Obergrömbach.

Weitere Informationen erhalten sie bei Waltraud Kastner, Telefon: (07257) 2678.

Der VdK lädt alle Mitglieder und Interessierte zu diesem Vortrag recht herzlich ein.

R.W. Schriftführerin

Stadtteil Untergrömbach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrömbach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrömbach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 18. November

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrömbach findet am Mittwoch, 23. November 2016, um 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrömbach statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Jugendtreff Untergrömbach (aktueller Bericht)
3. Information zum städtebaulichen Konzept „Am Bahnhof“, Untergrömbach
4. Informationen und Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
6. Offenlage des Protokolls vom 19.10.2016

Bruchsal, 14. November 2016

Karl Mangei,
Ortsvorsteher

Aus den Schulen

Joß-Fritz Grundschule

Einstimmung auf den Advent 2016



Liebe Eltern und Verwandte, zu einem Adventszauber der besonderen Art möchten wir Sie am Freitag, den 25. November 2016 recht herzlich in die Räumlichkeiten der Joß-Fritz-Grundschule einladen. Um 17.00 Uhr wird der Abend im Innenhof mit einem kleinen gemeinsamen Programm eröffnet. Die

Verkaufsstände bleiben während dieser Zeit noch geschlossen. Dann locken im Schulhaus Stände mit warmen Getränken, Cocktails, Waffeln und anderen kleinen Leckereien. Auch für den „kleinen Hunger“ ist an diesem Abend gesorgt: eine heiße Kürbissuppe, Würstchen oder auch Flammkuchen stillen die Gelüste auf etwas Deftiges. In den einzelnen Klassenzimmern gibt es dann noch selbstgebastelte Kleinigkeiten für die Vorweihnachtszeit zu kaufen. Außerdem wird Herr Hafan uns sein Spendenprojekt „Hilfe für Kenia“ näher bringen, in das ein Teil der Einnahmen fließen wird. Bitte bringen Sie für Punsch und Glühwein Ihren eigenen Becher mit! Wir freuen uns auf viele Neugierige, die sich mit uns verzaubern lassen wollen. Gegen 19.30 Uhr können Sie sich dann wieder auf den Heimweg machen. CG

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrömbach e.V.



FCU verliert auch in Büchig

Der FCU bestätigte seine beängstigende Auswärtsschwäche und leistete sich beim Tabellenletzten SV Büchig II eine blamable 0:3-Niederlage. Es war eine schwache Vorstellung unseres Teams, dennoch wäre die Niederlage vermeidbar gewesen. Wer aber solche Chancen liegen lässt, braucht sich nicht zu wundern, wenn er dann mit leeren Händen dasteht. Büchig ging nach einer Viertelstunde durch einen verwandelten Handelfmeter in Führung. Zuvor schon hatten die Germanen drei hochkarätige Gelegenheiten, selbst in Führung zu gehen, z.B. Marius Wäckerle, der nach Vorarbeit von Tim Herb das Leder aus kurzer Distanz freistehend neben das Tor haute. Nach der Pause dominierte der FCU die Partie, der Ausgleich lag förmlich in der Luft. Doch die Ladehemmung hielt an, wiederum schaffte es die Mannschaft nicht, vorhandene Großchancen in Tore umzumünzen. Die Platzherren dagegen erhöhten in der 81. Spielminute auf 2:0. Das Tor ging auf das Konto von Torwart Tobias Schlegel, dessen Versuch, den gegnerischen Angreifer zu umspielen, misslang und die Entscheidung herbeiführte. Die Germanen resignierten danach, und Büchig gelang sogar noch ein weiterer Treffer zum 3:0. Die Gastgeber waren spielerisch nicht besser, sie besaßen aber den größeren Willen und Vorteile im Zweikämpferhalten. Mit dieser Leistung und Einstellung haben die Germanen im nächsten Heimspiel, wenn es gegen Aufstiegsanwärter, Gondelsheim geht, keine Chance..

FCU: Tobias Schlegel, Markus Krieger (70. Daniel Lechleiter), Daniel Schlegel, Holler, Moritz Herb, Müller (46. Martin Krieger), Özdemir (85. Lederer), Fritsch, Voss, Tim Herb, Wäckerle (75. Bauer)

SV Gochsheim – FCU II

Torschützen: Patrick Wolf, Julian Lebrun, Rene Stichling

Nächster Spieltag:

Sonntag, 20.11.:

14.45 Uhr FC Untergrombach – FV Gondelsheim

13.00 Uhr FC Untergrombach II – FV Gondelsheim II

**Gesangverein Bruderbund 1906 e.V.
Untergrombach****Monatsstreff im November**

Ein gutes Rezept gegen trübe Novemberstimmung sind Begegnungen mit netten Menschen. Die nächste Gelegenheit, dies beim Monatsstreff des Gesangverein Bruderbund zu tun, ergibt sich am Freitag, 18. November, ab 19 Uhr im Restaurant „Central“. Wir wünschen allen Teilnehmern einen schönen Abend bei unserem Mitglied, Herrn Thanos.

AK.

Glücksmomente beim Probenwochenende

Die Erwartungen bei dieser Ton-Art-Premiere waren groß: unser erstes Probenwochenende stand an. Vorausgegangen waren differenzierte Planungen des Vorstandsteams, die dann im Selbstversorgerhaus in Forbach realisiert wurden. Nach der Zimmerverteilung starteten wir mit einem luxuriösen „Mitbringbuffet“ in einen lachmuskelstrapazierenden Abend, an dem nicht nur die ersten Activity-Kompetenzen getestet, sondern auch mancher vergessene Ton-Art-Hit musikalisch wiederbelebt wurde. So wurde das gut gehütete Geheimnis um „Wenn im Wald die Vöglein singen“ gelüftet – und ohne größeren Protest wieder eingemottet.

Am nächsten Morgen entzuppten sich die Chormitglieder als echte „Frühstückszauberinnen“ – Grundlage für einen intensiven Probenstag. Chorleiterin Christel Lauber vollbrachte an diesem Tag eine unglaubliche Energieleistung: intensive Gesamtproben, Einstudieren von neuen Liedern und in fast jeder Zwischenzeit Einzelproben mit Solistinnen und Solisten. Wow! Der tolle kulinarische Standard wurde beim Abendessen locker gehalten, so dass jeder bestens gestärkt in den Gemeinschaftsabend starten konnte. Sarah und Sabrina hatten sich unterschiedlichste Teamspiele überlegt, bei denen sich spannende Ton-Art-Talente zeigten: Wir alle wissen jetzt, den man zum Verräumen unmöglicher Gegenstände am besten einlädt, wen man sich als Zeugen wünscht und in wem ein brennendes Kämpferherz steckt. Die anschließend spontan improvisierte Aktion „Ton-Art-Liedtexte pantomimisch darstellen“ sorgte für diverse Lachflashes und den gelungenen Abschluß des Gemeinschaftsabends. Am nächsten Morgen folgte dem Luxusfrühstücksfinale eine unkomplizierte Putzaktion, bei der jeder anpackte. Zum Abschluß probten wir noch einmal unser Programm, bevor die Heimreise anstand.

Ein riesiges Dankeschön gilt allen, das Probenwochenende ermöglichten: allen Verwaltungsmitgliedern fürs Planen und Organisieren, Christel Lauber für die musikalische Vorbereitung und Durchführung, unserem Einkaufs- und Küchenplanungsteam Katharina und Melanie Weick für die tolle Verpflegung, allen Fahrerinnen und Fahrer für sicheres Hin- und Heimkommen. Fazit: gerne wieder!

Alle, die sich von den musikalischen Ergebnissen unseres Probenwochenendes überzeugen wollen, bieten wir bei „Weihnachten mit Ton-Art“ am Freitag, 9.12. um 18.30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche eine perfekte Gelegenheit!

AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.**SG Graben/Neudorf II – HSG Bruchsal/Untergrombach 27:24 (13:12)**

Nach der unnötigen Heimmiederlage gegen Odenheim führen die HSG-Herren zum Auswärtsspiel nach Graben. Leider schien es zu Beginn so, als sei die Mannschaft noch nicht in der Halle angekommen; schnell lagen die Gastgeber mit 9:3 in Führung. Nach einer Auszeit zeigte die HSG die nötige Steigerung, sodass der Rückstand bis zur Pause auf ein Tor verkürzt werden konnte.

Nach der Pause wiederholte sich zunächst der Spielverlauf von Beginn des Spiels: wieder schaffte es die Heimmannschaft, sich durch leichte Kontertore einen Vorsprung zu erarbeiten. 15 Minuten vor Ende bäumten sich die HSG-Herren noch einmal gegen die drohende Niederlage auf und starteten erneut eine Aufholjagd. In der 52. Spielminute gelang dann auch der Ausgleich zum 21:21. Nun schien das Momentum auf der Seite der HSG zu sein, jedoch gab die Mannschaft durch krasse Abwehrfehler und schwache Torabschlüsse die Siegchance leichtfertig aus der Hand. So kassierte man am Ende eine mal wieder mehr als vermeidbare und sehr bittere Niederlage.

Die HSG befindet sich damit nach acht Spieltagen in einer durchaus prekären Lage. Mit nur einem Sieg rangiert die Mannschaft aktuell auf dem letzten Platz der Bezirksliga. In den nächsten zwei sehr wichtigen Heimspielen gegen den TV Gondelsheim (20.11./ 19.00 Uhr/ Bundschuhhalle Untergrombach) und den TV Bretten II (03.12./ 18.00 Uhr/ Sporthalle Bruchsal) benötigt die HSG unbedingt zwei Siege, um den Anschluss an die direkten Konkurrenten um den Abstieg nicht zu verlieren. Die HSG-Herren hoffen trotz der letzten negativen Ergebnisse auf die Unterstützung unserer Zuschauer.

Spieler HSG: Junge & Schäfer (Tor), Lamming (4), Schlegel (4), Käpernick (4/3), Kolb (4/2), Zwecker (3), Hartmann (2), Sohns (2), Oberst (1), Bartsch, Mohler, F.

Die kommenden Spiele der HSG**Freitag, 18.11.:**

Damen: HSG – SG Odenheim/Unteröwisheim (1. Runde Kreispokal, 19.15 Uhr/Sporthalle Bruchsal)

Sonntag, 20.11.:

Heimspieltag in der Bundschuhhalle Untergrombach

D-Jugend: HSG II – SG Graben/Neudorf (13.45 Uhr)

B-Jugend: HSG – TV Forst (15.15 Uhr)

Damen: HSG – TV Ettligenweiler (17.00 Uhr)

Herren: HSG – TV Gondelsheim (19.00 Uhr)

Jugendabteilung**SG Graben/Neudorf III –****HSG Bruchsal/Untergrombach II****25:36 (11:15)**

Am späten Sonntagabend, den 13.11., traf unsere Reserve auswärts auf die SG Graben-Neudorf 3. In diesem Spiel gelang es unserer zweiten Herrenmannschaft von Beginn an das Spiel in die Hand zu nehmen. Bis zum Spielstand von 5:5 nach 13 Minuten war das Spiel noch ausgeglichen, ehe unsere Mannschaft binnen fünf Minuten einen 4-Tore-Vorsprung erarbeitete. Dieser wurde bis zum Halbzeitstand von 11:15 beibehalten. Nach der Halbzeit nahm man sich vor, die Führung auszubauen und folglich einen wichtigen Sieg einzufahren. Dies gelang unseren Männern auch. Schöne Angriffskombinationen und konditionell schwächer werdende Hausherren verhalfen unserer Reserve das Spiel in Spielminute 48 beim Spielstand von 19:28 vorzuzuschneiden. Letztendlich wurde der Vorsprung bis zum Endstand von 25:36 noch weiter ausgebaut. Wir hoffen, dass unsere Reserve im letzten Spiel im Jahr 2016 am Sonntag, den 11.12., um 18.00 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach gegen den TV Forst 2 nochmals einen souveränen Sieg einfahren kann.

Es spielten: Lang (Tor), Käpernick (7), Schmidt (6), Jendrusch (5/3), Richert (5), Weiß (4), Sommerrock (3), Mohler, L. (2), Reinhard (2), Fischer (1), Hauschildt (1), Butt.

Heimatverein Untergrombach e.V.**Neue Vitrinen im Heimatmuseum***Neue Vitrine im Tabakraum**Foto: Martin Lauber*

Neue, mit sparsamen LED Leuchtmitteln ausgestattete, Vitrinen stehen im Zigarrenraum des Heimatmuseums. Da dieser wegen Renovierungsarbeiten fast komplett ausgeräumt werden musste, nutzen die Mitglieder des Heimatvereins die Gelegenheit diesen neu zu gestalten. In drei hohen Glasvitrinen wird die einstige Untergrombacher Zigarrenindustrie mit ihren zahlreichen Zigarrenfabriken in strahlendem Licht präsentiert. Die neuen Deckenstrahler vermitteln in dem einstmals dunklen Raum nun ein freundliches Ambiente. Die zur Zigarrenherstellung damals benötigten Gerätschaften, stehen jetzt in einem helleren Licht und der Arbeitsplatz der Zigarrenmacherin erscheint dem Besucher nun in einer besseren Perspektive. Die Mitglieder des Heimatvereins gaben sich mit diesem Raum besonders viel Mühe, präsentiert er doch einen ehemals wichtigen Wirtschaftszweig von Untergrombach. Viele Frauen fanden in den Zigarrenfabriken Arbeit, um das Auskommen in den Familien zu verbessern. Interessierte Besucher sind herzlich eingeladen, anlässlich des Winterzaubers am zweiten Adventswochenende, die ersten, fast fertigen, Räume zu besichtigen. Für die Unterstützung unserer Arbeit sind Neumitglieder herzlich willkommen. Auch Spenden nimmt der Heimatverein gerne und dankbar entgegen.

Martin Lauber

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.**Ergebnisse der ersten beiden Ligawettkämpfe LG/LP**

Nach zwei klaren Siegen führen die Luftpistolenschützen ihre Gruppe an, während die Gewehrscützen nach einem Sieg und einer Niederlage noch im Mittelfeld stehen.

Luftpistole – Kreiliga A**1. Wettkampf**

Neudorf II : Untergrombach I – 0 : 2 Punkte (Einzel 0:3)

Meik Wolf 353, Patrick Süß 352, Michael Hubbuch 349 Ringe

2. Wettkampf

Untergrombach I : Karlsdorf III – 2 : 0 Punkte (Einzel 2:1)

Michael Hubbuch 344, Patrick Süß 342, Matthias Reinacher 221 Ringe

Luftgewehr – Kreisliga A**1. Wettkampf**

Neudorf II : Untergrombach I – 2:0 Punkte (Einzel 3:0)

2. Wettkampf

Untergrombach I : Hambrücken IV – 2:0 Punkte (Einzel 3:0)

Natalie Stellmacher 368, Martin Lauber 345, Klaus Biedermann 337
Ringe WA**Verein für Umwelt- und Naturschutz
Untergrombach e.V.****Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung 2016 des Vereins für Umwelt u. Naturschutz Untergrombach e. V. findet statt am Donnerstag, 1. Dezember 2016 im Nebenzimmer der Vereinsgaststätte des FC Germania (Wendelinusstraße 1).

Tagesordnung:

- TOP 1: Anträge aus der Versammlung
- TOP 2: Bericht des 1. Vorsitzenden über das zurückliegende Vereinsjahr
- TOP 3: Bericht des Kassiers
- TOP 4: Bericht über die Kassenprüfung
- TOP 5: Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 6: Antrag des Vorstandes auf Satzungsänderung
- TOP 7: Verschiedenes und Diskussion

Der Wortlaut der beantragten Satzungsänderungen (TOP 6) ist Anlage der schriftlichen Einladung, die auf postalischem Weg an die Mitglieder erfolgt.

Die Vorstandschaft

**Vogelschutz- und Zuchtverein 1957
Untergrombach****Sandaustausch stößt auf unvorhersehbare Hindernisse**

Abtransport der Betonblöcke mittels Kran

Foto: pr

Es kam wie es oft so kommt: Beim Ausgraben des Sandes in unserem Spielbereich sind wir auf „Altlasten“ gestoßen. Es kamen 4 große schwere Betonklötze mit ca. 60 cm Durchmesser zum Vorschein. Was nun? Man probierte zunächst, diese mit einem elektrischen Meißel zu teilen, um den Abtransport zu vereinfachen, was sich als sehr mühsam und zeitaufwändig erwies. Doch siehe da: Es kam ein Telefonanruf und schon war unser Problem nur noch halb so groß. Klaus Doll rückte letzten Samstag mit dem Kran des Bruchsaler Autoabschleppunternehmens Autohaus Böhler an und hievte alle Betonblöcke über unseren Zaun auf den bereits wartenden Anhänger, welche dann von Manfred Wolf mit seinem Traktor entsorgt wurden. Das Hochhieven der Betonblöcke wurde noch dadurch erschwert, dass es an diesem Tage in Strömen regnete und alles rutschig und schmierig war und die angebrachten Seile sehr sorgfältig um die Blöcke angebracht werden mussten, sodass am Schluss alles reibungslos verlief. Durch diese großartige Unterstützung mit dem Kran blieb uns sehr viel Arbeit erspart. Vielen herzlichen Dank nochmals an alle fleißigen Helfer und Fahrer während dieser Aktion. Es zeigte sich mal wieder, dass der Austausch des Sandes viel aufwändiger wird, als ursprünglich geplant war.

Sonstiges**Jahrgänge****Klassenstammtisch Jahrgang 1947 / 1948**

Wir treffen uns am Freitag, den 18. November 18.00 Uhr, vor dem Cafe Central, zu unserem Stammtisch, zur gemeinsamen Abfahrt nach Weingarten Waldbrücke. F.H.

– Anzeige –

ArtBW**Die Geschenkkidee
zu Weihnachten**

Aus der Region für die Region



Der „ArtBW“ Kunstkalender 2017 ist mit 12 Motiven von Künstlerinnen und Künstlern aus Baden-Württemberg gestaltet.

Mit dem Kalender setzen sich Nussbaum Medien und die Nussbaum Stiftung für die Kulturförderung in der Region ein.

Je Kalender wird 5 € an die Nussbaum Stiftung gespendet.

29,00 € **27,00 €**
regulärer Preis mit NussbaumCardDie Kalendermotive finden Sie online unter www.nussbaum-slr.de/kunstkalender.**Erhältlich bei:****Nussbaum Medien**

Opelstr. 29, St. Leon-Rot

Druckerei SteinNussbaum Medien
Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau**Der Buchladen**Lust auf Lesen
Hauptstr. 79,
69151 Neckargemünd**Buchhandlung**Carolin Wolf
Hoheneggerstr. 6,
76646 Bruchsal**REWE Hauber OHG**

Güterstr. 1, 69168 Wiesloch

Bücher Dörner GmbH

Hauptstr. 91, 69168 Wiesloch

**Buchhandlung und
Schreibwaren J. Doll**Bahnhofstr. 17,
74889 Sinsheim**die BuchOase**Rathausplatz 3,
74177 Bad Friedrichshall**Erwin Krauser**Hesselgasse 37,
69168 Wiesloch**Leselust und Gaumenfreuden**Weiße-Tor-Str. 7,
76661 Philippsburg**Buch und Papier**Waghäuseler Str. 86,
68753 Waghäusel**Bücherecke am Rathaus**Unterdorfstr. 4,
68542 Heddesheim**Buchhandlung Back**

Traubeplatz 6, 74189 Weinsberg

Buch & ManufakturwarenHockenheimer Str. 34,
68775 Ketsch**Buchhandlung Kieser GmbH**Carl Theodor Str. 4-6,
68723 Schwetzingen